AKTUELLE NACHRICHTEN FÜR DIE REGION AUCH UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

RIE

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

» 25 JOBANGEBOTE! SEITE: 12 - 13

12. MÄRZ 2025
WOCHE 12
SI/AUFLAGE 33.379
GESAMTAUFLAGE 85.375
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Als über Singen die Bomber flogen Seite 6
Verbandsmaterial für die Ukraine gesucht Seite 6
Traum von Fußball-Karriere trotz Handicap erfüllt Seite 7
Konstanzer Künstler feier Ausstellungseröffnung Seite 8
Hans-Peter Storz kündigt seinen Rückzug an Seite 11

STANDPUNKT



Anonyme Kritiker

Jüngst erreichte mich „Fanpost“: Offensichtlich war ein Leser oder eine Leserin unzufrieden mit meinem Artikel über das Engener Stadtgespräch, bei dem Gabriele Krone-Schmalz zu Gast war. Zumindest glaube ich, dass die freundlichen Worte, die mit „Billigste Propaganda! Schämt Euch!“ endeten, an mich gerichtet waren. Nachfragen kann ich leider nicht, denn der Schreibende hatte genug Mut, Kritik zu äußern, aber nicht genug, um die dann auch zu unterzeichnen. Dabei bin ich ein Freund von Kritik - insbesondere konstruktiver Kritik. Sie hilft, andere Sichtweisen zu verstehen und führt vielleicht sogar dazu, die eigenen zu hinterfragen. Mein Appell: Bitte kritisieren - oder loben - Sie meine Arbeit. Aber bitte so, dass ich darauf antworten kann.

Tobias Lange
t.lange@wochenblatt.net


DER LANDKREIS
Stadtgespräch wird zur Bühne für Russland-Versteherin

Anonyme Kritik zum Stadtgespräch-Bericht. swb-Bild: Lange

Singen

Die Berufemesse jobDAYS bietet wieder Orientierung für den Berufsstart

Der Countdown läuft: Am Donnerstag, 27. März, und am Freitag, 28. März, öffnet die Berufsmesse jobDAYS in der Singener Stadthalle wieder ihre Pforten. Mit dabei sind wieder zahlreiche Unternehmen, auf der Suche nach den Mitarbeitern von Morgen.

von Tobias Lange



Die Berufemesse jobDAYS findet wieder statt: Am 27. und 28. März in und an der Singener Stadthalle. *swb-Grafik: Wochenblatt*

Wohin soll die Reise führen? Viele junge Menschen kurz vor dem Eintritt ins Berufsleben stellen sich diese Frage. Diejenigen, die noch keine Antwort darauf haben - aber auch diejenigen, die sich ihres Weges bereits sicher und einfach neugierig auf alternative Möglichkeiten sind - sind bei den jobDAYS an der richtigen Adresse.

Mehr als nur Infos

Denn hier gibt es nicht nur Informationen zu Betrieben und Berufen. Hier gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen, mit Arbeitgebern und Azubis ins Gespräch zu kommen, zu netzwerken und vielleicht auch schon einen ersten Schritt für die eigene Berufslaufbahn zu gehen. Den Organisatoren und Helfer dieser Berufemesse arbeiten bereits seit Wochen an einem erfolgreichen Verlauf. Darunter auch Schülerinnen und Schüler der Robert-Gerwig-Schule, die als Job-Guides einerseits an den Schulen unterwegs waren und Gleichaltrige zum Besuch der Messe jobDAYS motiviert haben, die andererseits aber auch an beiden Tagen vor Ort sein werden - als Ansprechpartner für die Besucherinnen und Besucher auf der Suche nach Orientierung.

Über 90 Aussteller

Die kann durchaus nötig werden angesichts der vielen Betriebe und Organisatoren, die sich in und an der Stadthalle präsentieren werden. Über 90 Aussteller aus den unterschiedlichsten Branchen sind vor Ort: Dienstleister und Industriebetriebe, Einzelhandel und Bildungseinrichtungen, staatliche Behörden und städtische Verwaltung - sie alle sind mit am Start und werben in Zeiten von Fachkräftemangel um Nachwuchskräfte. Beste Chancen also für junge Menschen auf der Suche nach erfüllenden Aufgaben.

In dieser Ausgabe des WOCHENBLATTs gibt es eine Beilage zu dieser Berufemesse mit interessanten Beiträgen von und mit Ausstellern und Informationen für junge Menschen.

Radolfzell

Der Kampf um die Attraktivität

Rund um die aktuelle Diskussion um Sortimentsanpassungen beim Radolfzeller Outletcenter Seemaxx geht es auch um die Frage, was mit der seit der Seemaxxeröffnung versprochenen belebten Achse zwischen Seeufer und Seemaxx ist. Das war ein Teil des Ergebnisses einer Veranstaltung der Radolfzeller Aktionsgemeinschaft. Diese musste eine Stellungnahme für die geplanten Anpassungen abgeben. Am Ende soll ein städtebaulicher Vertrag stehen.

Das Seemaxx - voran **Centerleiterin Christine Glasow** - bemüht sich derzeit, mit den Altstadthändlern Lösungen zu finden, die auch daraus bestehen könnten, dass Altstadthändler im Seemaxx Stores oder zum Test Pop-up-Stores beispielsweise mit Spielwaren eröffnen. Zudem sollen Randsortimente wie Parfums künftig erlaubt sein, ohne die das Seemaxx für Storebetreiber immer unattraktiver würde. (Mehr darüber auch in unserer Onlineausgabe) Anatol Hennig

- Anzeigen -


Wochenendnews vom Wochenblatt

Hier gehts zum Newsletter: Einfach QR-Code einscannen.

Liebe Leserinnen und Leser,

die Wochenblattwoche hat zwei wichtige Termine für Sie: In der Wochenmitte kommt das gedruckte Wochenblatt in die Haushalte oder ist als E-Paper im Internet abrufbar. Und zum Wochenende (am Freitag) stellen wir Ihnen mit einem exklusiven kostenlosen Newsletter zusammen, was bis zum Wochenende noch wichtiges gewesen ist und was die nächste Woche bringen wird. Natürlich inklusive Freizeit- und Veranstaltungstipps fürs Wochenende.

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Wochenendnews abonnieren.
Ihre Wochenblattredaktion **Tobias Lange, Anja Kurz und Philipp Findling**

» WOCHENBLATT » DER NEWSLETTER «

- Anzeigen -



Kreis Konstanz

Berufliche Chancen

Der Frühling steht vor der Tür - und mit ihm das Bedürfnis, Veränderungen anzugehen. Dazu gehört auch die Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung. Der WOCHENBLATT - Stellenmarkt bietet eine vielfältige Auswahl aus verschiedenen Berufsgruppen, die nach neuen Mitarbeitern suchen. **Seite 12**



Radolfzell

Veranstaltungstipps

Am 22. März liest Autorin Julia Böhme in der Stadtbibliothek Radolfzell anlässlich des zehnten Geburtstags ihres Buches „Tafiti – Krokodilalarm am Wasserloch“ vor. Eine einmalige Gelegenheit, die Autorin persönlich zu erleben. Eine weitere Auswahl von Veranstaltungsmöglichkeiten in der Region finden Sie ab **Seite 19**



Atelier & Teppichklinik Shiras
Teppichmeister seit 1970 aus Persien
Teppichknüpfkurse ab sofort möglich!
Zum ersten Mal in Deutschland!
Shiras

Teppiche sind meine Patienten

Man könnte sagen, Hassan Shafiei ist ein Teppicharzt. Der Teppichmeister der Teppichklinik Shiras in Singen, Ekkehardstraße 29 kennt sich mit allen Arten von Teppichen aus. Er selbst sagt, Teppiche seien wie Kinder für ihn. Er liebt seine Arbeit und benötigt diese als sein Lebenselixier. Bereits im zarten Alter von acht Jahren lernte er in Persien, dem heutigen Iran, das Teppichknüpfen von Grund auf. Für den Mann, der seit 25 Jahren in Deutschland lebt, bedeuten Teppiche mit der damit verbundenen Kunst eine ganz spezielle Lebensphilosophie, die er fachmännisch pflegen und erhalten möchte.
Teppichen, die schadhafte Stellen, kaputte Fransen, Flecken haben oder eine Auffrischung und Reinigung benötigen, bietet Hassan Shafiei in seiner Teppichklinik einen Aufenthalt an. Hier repariert, restauriert und reinigt er alle Arten von Teppichen oder Kelims. Unabhängig davon, ob es sich hierbei um handgeknüpfte, maschinell gefertigte oder antike Ware handelt.
Eine Beratung inklusive Kostenvoranschlag für die gewünschten Arbeiten, gerne auch vor Ort, erfolgen kostenlos und unverbindlich. Auf Wunsch können Teppiche zu Hause abgeholt werden.
Eine **Kontaktaufnahme** kann persönlich oder per **Telefon +49 7731 186010** erfolgen. Weitere Informationen unter
www.teppichklinik-shiras.de
Kostenlose Beratung & Abholung!
Besuchen Sie uns und tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht



Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der alten DRK-Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizei Radolfzell: 07732/950660
Polizei Stockach: 07771/9391-0
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:
Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**
Horizont – Ökumenisches Hospiz- und Palliativzentrum im Landkreis Konstanz gemeinnützige GmbH 07731/ 96970-780 oder **per E-Mail:** koordination@hospizdienst-horizont.info
Beratung, Ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung
Zahnärztlicher Notfalldienst: Sprechzeiten der Zahnärzte von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 17:00 Uhr 01801/116 116
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 0800/1110111 0800/1110222
Frauenhaus Notruf: 07732/57506
Frauenhaus Notruf: 07731/31244
Krankenhaus Stockach: 07771/8030
DLRG–Notruf (Wassernotfall): 112
Stadtwerke Radolfzell: 07732/8008-0 außerhalb der Geschäftszeiten:
Entstörung Strom/Wasser/Gas/Wärme: 0800/8008-991
Internet und Telefonie: 0800/8008-993
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Stadtwerke Stockach, Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150
24-h-Servicenummern:
Gas 07771/915511
Strom/Wasser 07771/915522
Tierschutzverein: 07731/65514
Tierfriedhof Singen/Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Tierschutzverein Radolfzell: 07732/3801
Tierheim: 07732/7463
Tierschutzverein Stockach und Umgebung e.V.: 0171/6011277
Tierrettung: (Tierambulanz) 0160/5187715
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri-Gottmadingen-Hilzingen-Engen 07774/2131424
Unitymedia/Kabel-BW: 0800/7001177 (*kostenfrei)

Aach
Wassermeister Stadtwerke Engen 07733/948040
Elektrizitätswerk Aach, Volkertshausen, Eigeltingen Störungsannahme: 0800/3629477

Engen
Polizeiposten: 07733/94 09 0
Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0
(Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
22./23.03.2025
Dr. Böhm/Helm, Tel. 07732/56667

SINGENER GESCHENKSCHECK
SINGEN VORFREUDE
Systempartner: Volksbank eG Schwarzwald Baar Hegau
http://singener-geschenkscheck.de
SINGEN aktiv: City Ring ig SingenSüd
Einlösbar in über 60 Singener Geschäften!
Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:
DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr
UND
SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

»WIR SIND FÜR SIE DA!«
Öffnungszeiten Geschäftsstelle
Montag - Donnerstag
8.15 - 13.00 Uhr /
14.00 - 18.00 Uhr
Mittwochnachmittag
geschlossen
Freitag
8.15 - 12.00 Uhr
oder direkt zu Ihrem Ansprechpartner:
www.wochenblatt.net/s/ansprechpartner
WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Impressum
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Hadwigstraße 2A, 78224 Singen
Telefon: 07731/8800-0
Telefax: 07731/8800-36
Geschäftsführung
Dirk Frädrich | Tel: 07731/8800-74
V.i.S.d.L.p.G.
Herausgeber/Verlagsleitung
Anatol Hennig | Tel: 07731/8800-49
Redaktion
Tobias Lange | Tel: 07731/8800-79
Anja Kurz | Tel: 07731/8800-32
Philipp Findling | Tel: 07731/8800-83

https://www.wochenblatt.net
Anzeigenpreise und AGB`s aus Preisliste Nr. 57 ersichtlich. Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesendete Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden. Auflagenkontrolle durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien des BVDA.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung: Direktwerbung Singen GmbH

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis »bitte keine kostenlosen Zeitungen« an Ihren Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-Briefkasten.de

Mitglied im …
A'B'C SÜDWEST
BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen
ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
WOCHENBLATT

PR-News (Anzeige)

EiEiEi.14. aller Hand Kunsthandwerk im GZwei Gottmadingen

Auch zum diesjährigen Frühlingsanfang bauen unsere über 30 Kunsthandwerker*innen ihre Stände in den imposanten Hallen des G2-Events in Gottmadingen auf. Wie gewohnt laden wir zum Verweilen, Genießen, Staunen und Kaufen ein. Wer vor lauter schönen Werken eine Pause einlegen möchte, ist an der Kuchentheke oder der Outdoor-Küche genau richtig.

NEU ist in diesem Jahr der kleine Landmarkt auf der Piazza, hier ist „Primavera" bereits in vollem Gange. Genussreisen, die Bioweine Riegel – Prosecco Bar, Honig, Frühlingsblüher und Eddas



Eierlikör eröffnen den Markt mit dem besonderen Charm von la dolce vita. Am Samstag gibt es einen Workshop, Deko-Objekt für Home und Garden (Beispiel siehe Foto) mit Jona Verlande bekannt von Land- und Gartenschauen, hierfür Anmeldung unter info@allerhand-markt.de.

Am Sonntag von 14-16 Uhr wird das Markterlebnis von dem Duo „Die MassenTonHaltung" musikalisch begleitet.

29. und 30. März von 11-17 Uhr
www.allerhand-markt.com.

Text und Foto: © aller Hand

ENGLER · metzgerei ·
Angebote *vom 21.03. bis 27.03.2025*
Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unseren Filialen: Welschingen, Mühlhausen, Rielasingen, Radolfzell, Wangen und Emmingen. www.engler-metzgerei.de

Gurkenlyoner *pikant gewürzt* 100 g 1,59 €
Kalbfleischleberwurst *fein gewürzt* 100 g 1,59 €
Pfefferbeisser *über Buchenholz geraucht* 100 g 1,59 €
unser **Käse** *der Woche* **Wildblumenkäse** *50% Fett i. Tr.* 100 g 1,59 €
Hähnchenkeulen *frisch* 100 g 0,99 €
Ochsenbraten *aus der Hochrippe* 100 g 1,69 €
SAMSTAGSKNALLER am 22.03.2025 **Schweinefilet** *vom Owinger Landschwein* 100 g 1,89 €
Englers Hackwoch am 26.03.2025 **gemischtes Hackfleisch** 100 g 0,99 €

Anlässlich der **Welschinger Gewerbeschau am 30. März 2025 feiern wir unser 40jähriges Firmenjubiläum.** *Feiern Sie mit und lassen Sie sich mit unseren Aktionen und Attraktionen überraschen.*

Telefon: 07733/994930 | info@engler-metzgerei.de

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !
WOCHENBLATT

DIE KOLA AUS DER HEIMAT



RANDEGGER.DE

FX RUCH
03.2025
ZWISCHENVERKAUF VORBEHALTEN, NUR SOLANGE VORRAT REICHT
AB 5,00 € / m² inkl. MwSt., Abholpreis
GROSSER FLIESEN RESTPOSTENVERKAUF
DONNERSTAG, 20.03. VON 12:00 - 17:00 UHR
FREITAG, 21.03. VON 09:00 - 17:00 UHR
SAMSTAG, 22.03. VON 09:00 - 12:00 UHR



FX RUCH KG, INDUSTRIESTR. 11-15, 78224 SINGEN
TEL. 07731 / 592-164, FLIESEN-VERKAUF@FXRUCH.DE
WIR MACHEN PLATZ FÜR NEUES!



Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!
Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947–2022

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de
Handwerkstradition seit 1907

Bratwurst im Sulzrand deftig, fein aufgeschnitten oder in Vesperscheiben 100 g 1,58
Presskopf feines Lyonerbrät, mit gepökeltem Kopffleisch und Gurken 100 g 1,48
Zigeuner-, Wacholderschinken aus dem mageren Schweinenüsschen 100 g 1,95
geräucherte Schälripple mild gesalzen und geräuchert 100 g 0,79
Schäufele ohne Knochen von 500gr - 1500gr 100 g 1,29
Rinderschulter mager, ideal zum Schmoren oder Kochen 100 g 1,78

Singen

Ein Benefizkonzert vereint den hohen Norden mit dem tiefen Süden

Singens Stadthalle war am Dienstagabend, 11. März, würdiger Schauplatz eines beeindruckenden Benefizkonzerts des Marinemusikkorps Wilhelmshafen anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Blasorchesters Singen.

von Bernhard Grunewald



Das hochprofessionelle Marinekorps Wilhelmshafen unter Leitung von Fregattenkapitän Matthias Prock beim Benefizkonzert anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Blasorchesters der Stadt Singen zugunsten der Lebenshilfe Hegau-Bodensee. *swb-Bild: Bernhard Grunewald*

Dessen **Vorsitzender Andreas Krieg** konnte zahlreiche Vereinsmitglieder und Musikliebhaber im gut gefüllten Saal begrüßen, darunter auch Singens **OB Bernd Häusler**, Mitglieder des Gemeinderates, Ehrenmitglieder und Förderer des Traditionsvereins.
Sein Dank galt dabei insbesondere „der Sparkasse Hegau-Bodensee für deren großzügige Förderung unseres Konzerts aus dem Topf des PS-Sparens und die tolle Unterstützung“. Sein besonderes Lob galt Hauptbootsmann **Jannik Schulze** für die Organisation der Konzertreise, welche mit Trompeter **Niccolo Welsch** auch „ein Kind dieser Stadt, groß geworden auf der Musikinsel und ein geschätztes Mitglied unseres Orchesters“, zurück nach Singen führte. „Wir sind stolz auf Dich“, so Krieg.
Extra-Beifall bekam auch Klarinettistin **Simone Knäble** aus Konstanz, ebenfalls Hauptbootmann, die mit weiteren Musikern kurzfristig für erkrankte Korpsmitglieder eingesprungen war.
Die Tradition der Militärmusik in Wilhelmshafen - mit aktuell 8.000 Soldatinnen und Soldaten immerhin Deutschlands größter Marinestandort - geht auf das Jahr 1852 zurück. Das heutige Musikkorps wurde 2019 in Dienst gestellt und steht längst gleichwertig neben den übrigen Traditionskorps der Bundeswehr. Seitheriger Leiter ist Fregattenkapitän **Matthias Prock,** der erste musikalische Erfahrungen einst bei den Regensburger Domspatzen sammelte und mittlerweile eine steile Kapellmeister-Karriere vorweisen kann - bei über 200 Staatsbesuchen empfing er unter anderem auch Papst Benedikt XVI. und Präsident Barack Obama musikalisch.
Prock begann mit einem Augenzwinkern: „845 Kilometer liegen Singen und Wilhelmshafen zwar auseinander, aber Singen liegt bundesweit ebenso auf Platz 4 wie Wilhelmshafen - Singen bei den Sonnentagen, Wilhelmshafen bei den Regentagen.“ Sein 57-köpfiges, reinweg mit exzellenten Musikerinnen und Musikern besetztes Musikkorps im blauen Tuch der Marine spielte in der Folge eine gelungene Mischung aus Tradition und Moderne, wobei „Hamburg - das Tor zur Welt“ besonders beeindruckte: Untermalt von szenischen Einspielungen aus der wechselvollen Geschichte der alten Hansestadt - sie ist mit über 1.000 Häfen in 180 Ländern der Welt verbunden - wurden im Publikum überaus bekannte Klassiker aus und über Hamburg intoniert.
Nach einer Pause und einem Potpourri aus „My Fair Lady“ und dem gar 16 Melodien umfassenden Liederreigen „Große Fahrt voraus“ gab es stehende Ovationen der Gäste, die mit Zugaben wie „Lilli Marlen“ und abschließend dem Liedstück „Wir sind Kameraden auf See“ belohnt wurden. „Fabelhaft, stimmungsvoll, schwungvoll“, fasste OB Bernd Häusler das exzellente Benefizkonzert des Musikkorps zusammen.
Für den Vorsitzenden der Lebenshilfe Hegau-Bodensee, der leider verhindert war, überbrachte **Bruni Teuber** den ausdrücklichen Dank an alle Beteiligten des Abends - der Erlös des Benefizkonzerts geht auf ausdrücklichen Wunsch des Blasorchesters der Stadt Singen an diesen wichtigen Verein, der Menschen mit Beeinträchtigungen seit Jahr und Tag hilft, damit sie an unserer Gesellschaft teilhaben können. Die Übergabe erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

- Anzeige -



SIngen

241 Programmtermine mit nur 3.000 Euro Kosten

Wenn es darum geht, wo städtische Zuschüsse die meiste Gemeinwohl-Rendite bringen, dann dürfte der Singener Stadtseniorenrat ganz vorne stehen: Mit rund 3.000 Euro Ausgaben, davon 1.500 Euro für den Stadtseniorentreff plus 235 Euro für den Offenen Seniorentreff als städtische Zuschüsse, schaffte das Team des Stadtseniorentreffs 241 Termine mit Angeboten für Seniorinnen und Senioren im Jahr 2024 - ohne den Bewerbertreff mit insgesamt 2.048 Besuchen im Treff. Bei der Jahreshauptversammlung des Seniorenrates am Montag im Horizont ging es aber nicht vorrangig um Zahlen, sondern um das lebendige Tun dahinter.
Der Seniorenrat versteht sich mittlerweile als Team mit **Claus Friberg** an der eigentlich formal nicht mehr vorhandenen Spitze, wenn es einmal klare Entscheidungen braucht. Die formale Vorstandsstruktur ist vor einem Jahr abgeschafft worden, erklärte Friberg zur Begrüßung. Ansonsten ist da viel Selbstorganisation der ehrenamtlichen Teammitglieder mit viel Motivation dahinter und so entstanden im Laufe der letzten Jahre immer mehr Angebote. So viele Angebote, dass der Seniorenrat seine Hauptversammlung nach Wochentagen strukturieren konnte. „Das funktioniert gut.“
„Sonntags gehen wir spazieren“, stellte **Ulrich Reile** ein Angebot vor, über das sich die Seniorinnen und Senioren, „die oft die ganze Woche alleine sind“, freuen. Die älteste Teilnehmerin ist 95, zwischen fünf und 20 Personen sind dabei und bei den Spaziergängen ist schon manche Idee entstanden für weitere Programme wie das Lachyoga mit **Ilona Osswald**, das ins Veranstaltungssegment von Claus Friberg fällt.
Christine Schabinger leitet den offenen Seniorentreff am Montag in den Räumen des Stadtseniorenrates in der Marktpassage. 20 bis 29 Personen spielen oder sprechen einfach miteinander. Wer glaubt, dass Senioren nicht technikaffin und zielgruppenorientiert gleichzeitig sind, wird schnell eines Besseren belehrt: „Die Kommunikation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern organisiere ich via Whatsappbroadcast und Kopien.“
Computeria ist ein Angebot am Dienstag und Mittwoch, das **Gerfried Schneider** vorstellte. Es wird von vornherein unterschieden zwischen unterschiedlichen Betriebssystemen für Computer und Smartphones und es gehe um Ersteinrichtung, Unterstützung bei der Bedienung und praktische Fragen.
Bernhard Grunewald, Vorsitzender von INSI in Singen, stellte den Bewerbungstreff in den Räumen des Seniorenrates vor. „Ämter, Betriebe und Integrationsbeauftragte haben oft keine Zeit, sich mit den Leuten zusammenzusetzen, um Bewerbungen zu schreiben oder Vorstellungsgespräche zu üben“. Also übernehmen das Ehrenamtliche. Übersetzt wird mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern oder mit digitalen Tools, falls es das braucht. Der Bewerbungstreff wurde schon von der Singener Bürgerstiftung wie von der Werner-Messmer-Stiftung unterstützt.



Hildegard Hutzenlauf. *swb-Bild: Anatol Hennig*

„Donnerstag ist Treffpunkt des Stadtseniorenrates“, so Claus Friberg. Thema ist dort unter anderem Vorsorge. Früher habe man eine eigene Vorsorgemappe entwickelt. Mittlerweile nutze man die Dokumente des Bundesjustizministeriums, habe aber unter anderem die nicht auf Papier ausfüllbare Patientenverfügung ausfüllbar gemacht und ein eigenes Handout zum immer wichtigeren digitalen Nachlass erarbeitet. Von den Unterlagen gehen viele Hunderte raus in einem Jahr. Am Donnerstag kommen Leute mit allen möglichen Problemen zum Treffpunkt. „Zum Beispiel, weil sie Schreiben von Verwaltungen oder Rechtsanwälten nicht verstehen, Probleme mit Betreuerinnen und Betreuern haben.“ Dabei ist Friberg wichtig: „Wir sind keine Rechtsberatung, sondern nur Wegweiser.“ Was Friberg beschäftigt ist, dass immer mehr Senioren und Senioren kommen und Verfolgungsängste haben.
Ebenfalls am Donnerstag gibt es eine Demenzberatung in Zusammenarbeit mit dem Aktionsbündnis Demenz Singen-Hegau und **Jeanette Hofmann**, Behindertenbeauftragte der Stadt und selbst Betroffene, bietet Beratung für Behinderte und Angehörige von 10 bis 12 Uhr an.
„EinfallsReich“ nennt sich die Freitagsgruppe, die **Hildegard Hutzenlauf** vorstellte. Gegründet hat sie die Gruppe, die Idee ist bei einem Spaziergang entstanden. Mittlerweile ist ein eigener Webrahmen an Bord im Stadtseniorenrat und eine Overlock-Nähmaschine. „Wir sind offen für Neues“, so Hutzenlauf. Anatol Hennig

Die ganze Woche, aktuelle Nachrichten und Berichte, aus den Städten und Gemeinden auf: WWW.WOCHENBLATT.NET oder QR-CODE

Rielasingen-Worblingen

Historische Ortsansichten zum Gemeindejubiläum enthüllt

Kunst im öffentlichen Raum ist in der Gemeinde Rielasingen-Worblingen nichts Neues. Doch die Werke, die nun im Rathauspark enthüllt wurden, sind dennoch etwas ganz Besonderes. Denn die drei Bilder von der heimischen **Künstlerin Roberta Mincone** entstanden im Zusammenhang mit dem Gemeindejubiläum.



Die drei Kunstwerke zeigen historische Ansichten von Worblingen (von links), Rielasingen und Arlen. Auf der Rückseite gibt es jeweils einen Informationstext, den Ottokar Graf verfasst hat.
swb-Bild: Tobias Lange

von Tobias Lange

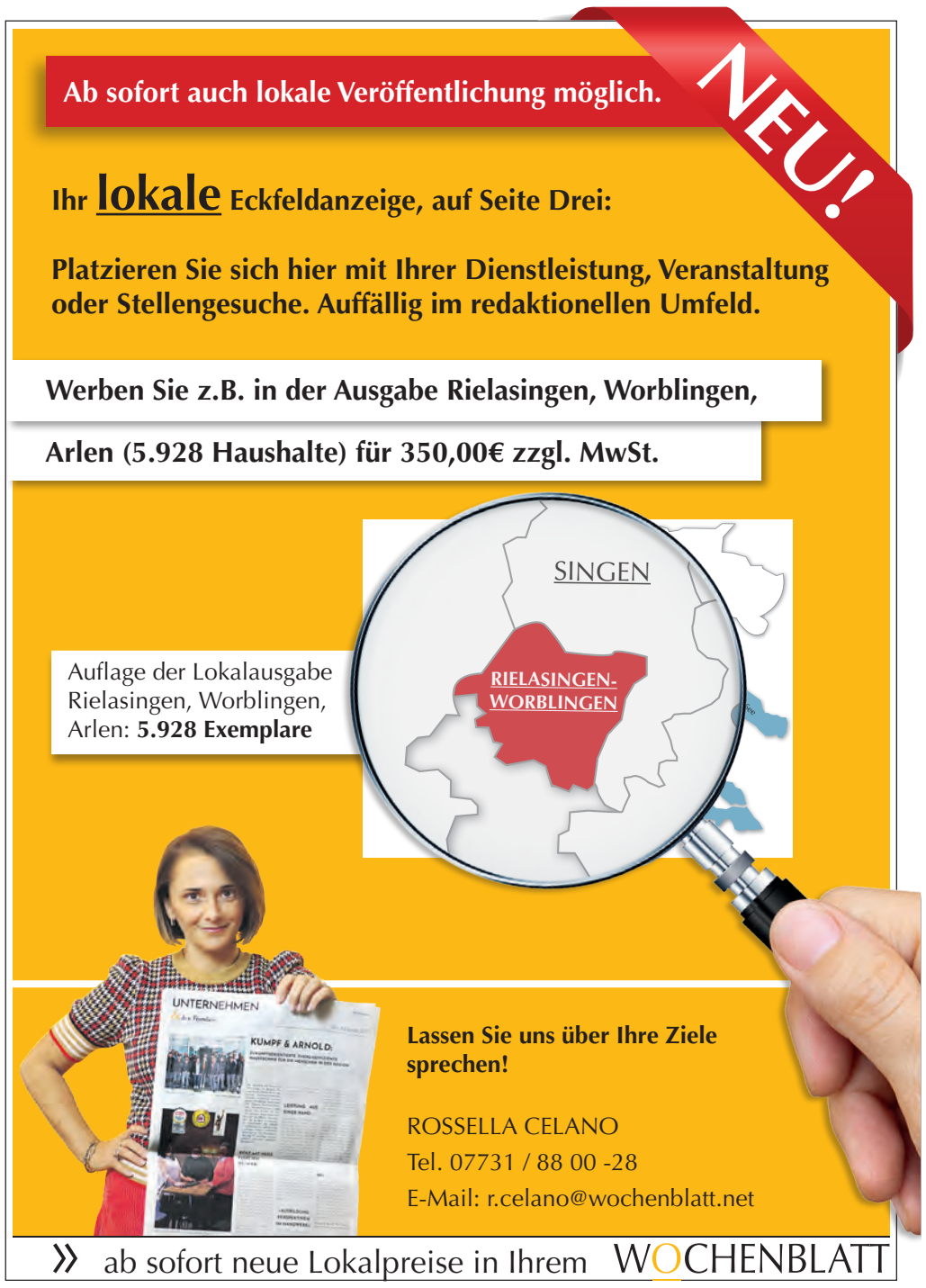
Die entstandenen Kosten übernimmt die Bürgerstiftung. Dort freue man sich, an diesem Werk beteiligt zu sein, sagte **Vorstandsmitglied Silke Regitz**. Es sei auch das erste Mal, dass die Stiftung ein Kunstwerk stiftet. „Es ist eine bleibende Sache."
Auch **Bürgermeister Ralf Baumert** drückte seine Freude über die Kunstwerke und die Unterstützung durch die Bürgerstiftung aus. Diese „ist nun vor Ort im Rathauspark präsent", sagte er. Es sei schön, dass hier etwas geschaffen worden ist, das auf dem Skulpturenweg nicht zu finden ist. Der Bürgermeister betonte: „Es war ein längerer Weg." Aber: „Die Zeit hat sich gelohnt."
Die Künstlerin selbst hielt sich in ihrer Ansprache kurz. „Es war eine große Aufgabe und wenig Zeit", sagte Roberta Mincone. Sie drückte ihre Hoffnung aus, dass die Werke die Menschen erfüllen.
Die drei Bilder zeigen historische Ansichten der Orte Worblingen, Rielasingen und Arlen. Auf der Rückseite jedes Werks ist ein Informationstext zu finden, in dem erklärt wird, was auf dem Bild zu sehen ist: eine Vogelperspektive auf Worblingen, die Bürger- und Scheffelschule in Rielasingen mit einer Trachtenträgerin im Vordergrund, die alte Fabrik in Arlen. Verfasst wurden die Texte von **Ottokar Graf, Vorsitzender des Heimat- und Museumsvereins**. Die Platzierung der drei Werke zueinander ist dabei nicht zufällig gewählt, wie Bürgermeister Baumert erklärte. Ganz links - in Richtung des Orts - steht die Ansicht von Worblingen. In der Mitte ist Rielasingen, wo das Gesamtwerk steht, zu finden. Und rechts - ebenfalls in Richtung des Orts - schließlich Arlen.



Mit vereinten Kräften werden die Kunstwerke von Roberta Mincone enthüllt. Sie zeigen historische Ansichten von Rielasingen, Worblingen und Arlen und sind im Rathauspark zu bewundern.
swb-Bild: Tobias Lange

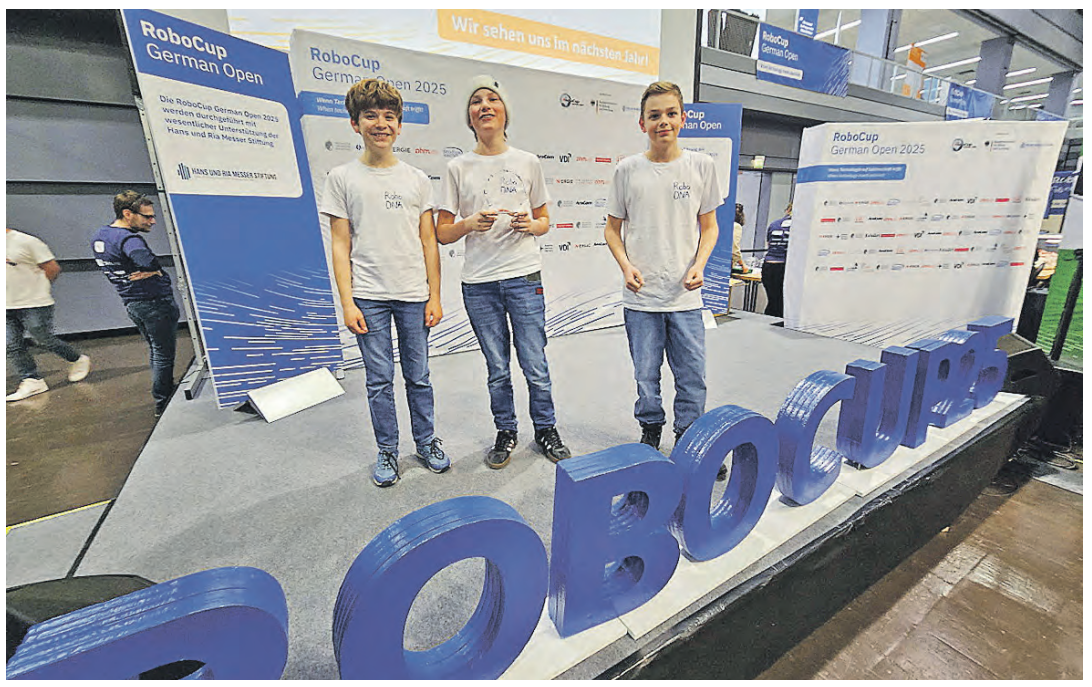
- Anzeigen -





Stockach/Nürnberg

Deutsche RoboCup-Meister kommen aus Stockach



Valentin Zander (von links), Samuel Grömminger und Noah Pfeiffer kämpfen bei den RoboCup-Europameisterschaften in Italien an.
swb-Bild: Jens Damaske

Bei den Deutschen Meisterschaften des „RoboCups" konnten Teams aus dem Nellenburg-Gymnasium Erfolge feiern. Unter 95 zugelassenen Teams waren dabei sechs aus der Stockacher Schule zu finden. Für ein Team geht es nun zu den Europäischen Meisterschaften nach Bari in Italien.
Die Stockacher Schüler traten in zwei Disziplinen an: Rescue Line und Line Entry. Bei Rescue Line mussten die Roboter einer Linie folgen, Hindernisse überwinden und am Ende eine „Rettungsaktion" durchführen. Trotz technischer Herausforderungen konnten die Stockacher sich Platz 14 von 33 Teams sichern. Bei der Line Entry traten insgesamt 62 Teams an. Die Stockacher belegten hier die Plätze 1, 15, 18, 21 und 30.
Am Sonntagmittag stand die große Siegerehrung an: Der Deutsche Meister in der Liga Rescue Line Entry im Jahr 2025 kommt aus Stockach und ist das Team RoboDNA mit **Samuel Grömminger, Noah Pfeiffer und Valentin Zander** aus der 7. Klasse. Dieses Team hat sich für die Europameisterschaft in Bari/Apulien im Juni qualifiziert und wird dort gegen die besten Teams Europas antreten.

Pressemeldung
Quelle: Nellenburg-Gymnasium

Rielasingen-Worblingen

Kommandant und Stellvertreter kündigen ihren Rückzug an

Paukenschlag bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen. Neben den gewohnten Berichten, die von ereignis- und arbeitsreichen Jahren zeugten, gaben **Kommandant Viktor Neumann** und **Stellvertreter Daniel Pieper** bekannt, ihre jeweiligen Ämter nur noch für ein Jahr ausführen zu wollen.

von Tobias Lange

„Dieser Entschluss ist uns keineswegs leichtgefallen, denn die Arbeit mit euch und für unsere Feuerwehr war und ist für uns immer eine große Ehre und eine Aufgabe, die wir mit voller Überzeugung angenommen haben“, sagte Kommandant Neumann. Die Arbeit im Kommando verlange sehr viel Zeit, Engagement und ständige Verfügbarkeit und beide hätte gespürt, wie schwer es ihnen falle, diesen Verpflichtungen gerecht zu werden.

Sie wollen nun in den kommenden Monaten daran arbeiten, geeignete Nachfolger zu finden, erklärte Viktor Neumann, der sich bei den Kameradinnen und Kameraden für die Zusammenarbeit bedankte. „Es war nicht immer einfach, aber gemeinsam haben wir viele Herausforderungen gemeistert.“ Jetzt sei es an der Zeit, Platz für neue Ideen und frischen Wind zu schaffen.

Ereignisreiche Jahre

218 Alarmierungen verzeichnete die Feuerwehr Rielasingen-Worblingen in den Jahren 2023 und 2024. Darunter 21 Brände und 140 technische Hilfeleistungen - darunter Verkehrsunfälle, Türöffnungen oder Unwettereinsätze, „die immer mehr zunehmen“. Die Aufteilung der Einsätze zeige, wie wichtig es ist, breit aufgestellt zu sein.

Zudem kamen 15 Überlandhilfen in Singen hinzu. Ein eindrückliches Beispiel dafür war der Gasalarm, bei dem der Dekon-Zug zum Einsatz kam. Weiterhin wurden 32 Fehlalarme festgestellt, was für den Kommandanten viel war und zeige, wie wichtig eine Sensibilisierung im Umgang mit Brandmeldeanlagen ist.



Kommandant Viktor Neumann (rechts) und Stellvertreter Daniel Pieper verkündeten bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen ihren baldigen Rückzug.

swb-Bild: Tobias Lange

Besonders freute den Kommandanten er Erreichungsgrad der Hilfsfrist. Dabei ist vorgegeben, dass innerhalb von zehn Minuten nach Alarmierung ein Löschgruppenfahrzeug und die Drehleiter vor Ort sind, innerhalb von 15 Minuten ein weiteres Löschgruppenfahrzeug. Bei der Feuerwehr Rielasingen-Worblingen wird diese Frist in 98 Prozent der Fälle eingehalten. „Ein Zeichen für unsere hohe Einsatzbereitschaft und Effizienz“, ist Viktor Neumann überzeugt. Alles in allem war Kommandant Neumann mit seiner Mannschaft mehr als zufrieden. „Jeder einzelne von euch hat Großartiges geleistet“, sagte er. „Wir können stolz auf das Erreichte sein.“ Großes Lob gab es auch für die Jugendfeuerwehr, die stolze 40 Mitglieder zählt, und Jugendwart Fabian Blum, der von einem ausgiebigen Programm in den vergangenen beiden Jahren berichten konnte. „Ohne die Jugendfeuerwehr gebe es diese Feuerwehr nicht mehr“, zeigte sich Kommandant Neumann überzeugt. Sie sei alles wert, was an Zeit und Geld investiert wird.

Langes Warten aufs Feuerwehrhaus

Weniger erfreut zeigte sich der Kommandant beim neuen Feuerwehrhaus, auf das die Kameradinnen und Kameraden nun seit geraumer Zeit warten müssen. „Seit 2020 begleitet uns dieses Projekt“, so Neumann. Dieses habe sich inzwischen zur endlosen Hängepartie entwickelt. Wenn jetzt von einer Fertigstellung Ende 2028 geredet wird, sei das „schlichtweg inakzeptabel“. Die immer neuen Verzögerungen und die mangelnde Verlässlichkeit in der Planung seien nicht mehr tragbar. „Wir erwarten von den Verantwortlichen jetzt klare Entscheidungen.“

Radolfzell

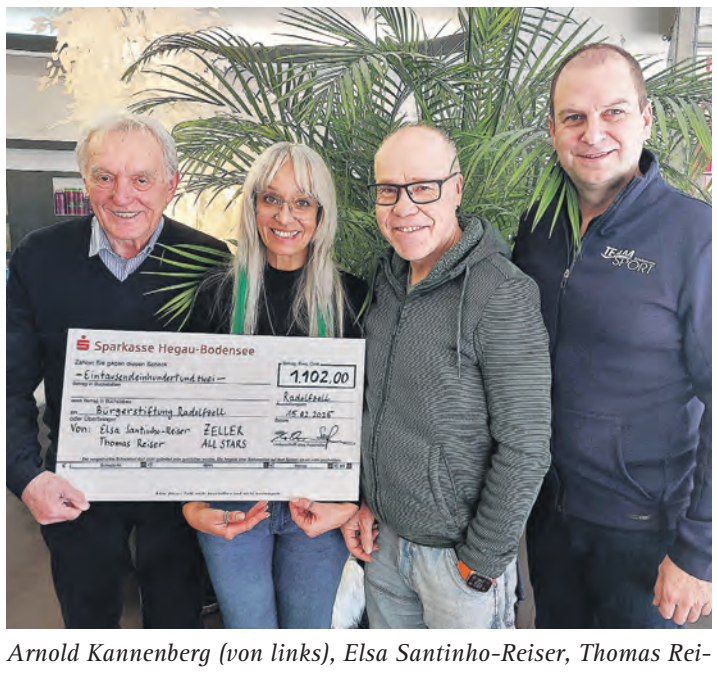
Bürgerstiftung freut sich über Konzert-Erlös

Mit großer Freude nahmen die beiden **Vorstände der Radolfzeller Bürgerstiftung, Arnold Kannenberg und Oliver Preiser, von Elisa Santinho-Reiser und Thomas Reiser** eine Spende über 1.102 Euro entgegen.

Die beiden Musiker hatten im letzten Dezember den Zeller All Star Christmas Rock im Zunfthaus zugunsten der Bürgerstiftung Radolfzell organisiert. Da die komplett ausverkaufte Veranstaltung so viel positive Resonanz bekommen hatte, wird sie in diesem Jahr voraussichtlich am 13. Dezember wieder stattfinden, künftig eventuell sogar als Dauereinrichtung.

Die Bürgerstiftung bedankte sich herzlich bei den beiden Initiatoren und den aufgetretenen Musikern und sicherte für das nächste Konzert ihre organisatorische Unterstützung zu.

Pressemeldung
Quelle: Bürgerstiftung



Arnold Kannenberg (von links), Elisa Santinho-Reiser, Thomas Reiser und Oliver Preiser bei der Spendenübergabe an die Bürgerstiftung Radolfzell. *swb-Bild: Joachim Strate*

Radolfzell

Mehr Raum für den Unterseekindergarten



Mit einem mobilen Kranwagen wurde der neue Bauwagen für den Unterseekindergarten platziert. *swb-Bild: Alfons Krismann*

Der Unterseekindergarten wächst. Das ist nun auch sichtbar geworden. Denn der Standort im Norden der Stadt hatte jetzt Besuch von einem mobilen Kran, der die neuen Räumlichkeiten platziert hat.

„Unser eingruppiger Unterseekindergarten wird mit Förderung der Stadt Radolfzell um eine halbe Gruppe - zwölf Kinder auf Ende März 2025 erweitert“, sagt **Geschäftsführer Alfons Krismann**. Dafür wurde ein Bauwagen mit einer Größe von 14 mal drei Metern und einem Gewicht von gut zehn Tonnen aufgestellt. Zudem wurde ein WC-Container aufgestellt, berichtet Alfons Krismann weiter. Doch aufgrund der abgelegenen Lage und den Ansprüchen zur Barrierefreiheit sei technisch nur der Transport über einen mobilen Kranwagen übrig geblieben.

Die Erweiterung war Anfang des Jahres Thema im Gemeinderat, wo über die Finanzierung gesprochen wurde. Damals stimmte das Gremium einem Investitionszuschuss von 90 Prozent und rund 270.000 Euro zu.

Tobias Lange

Gottmadingen

Freudiger Besuch aus Champagnole

„Es ist unglaublich. Der Bus ist pünktlich“, begrüßte **Bürgermeister Dr. Michael Klinger** die Gäste aus der französischen Partnerstadt Champagnole bei sich im Rathaus. „Das hat es in 20 Jahren nie gegeben.“ Es war der Beginn eines zweitägigen Besuchs im Hegau.

Ein volles Programm

Auf dem Programm standen unter anderem gemeinsame Essen, ein Besuch auf dem Friedhof, eine Weinprobe und natürlich viele Gespräche. „Ich freue mich auf den Austausch, auf die Begegnungen, auf die persönlichen Gespräche“, meinte Bürgermeister Klinger beim Empfang.

Gelungene Gastgeschenke

Natürlich kamen die Freunde aus Frankreich nicht mit leeren Händen. Sie brachten jede Menge Boxen mit Holzspielzeug für die Kindergärten und für Klingers Tochter mit, das dankbar angenommen wurde. „Ich freue mich sehr“, betonte der Bürgermeister. Die Gastgeschenke seien in der Vergangenheit schon gut angenommen worden und es sei schön, jetzt Nachschub zu haben.

Tobias Lange



Im Rathaus hat Bürgermeister Dr. Michael Klinger eine Delegation aus Champagnole empfangen. *swb-Bild: Tobias Lange*

Singen

„Ich habe nicht hingeschaut, das war mein Glück“

Wird das eine Geschichte gegen den Krieg an sich? Ich bin mir nicht sicher. In ihr ist der Schrecken des Krieges verpackt in ein im großen und ganzen gelungenes Leben mit einigen Aspekten, die einem in diesen Zeiten, in denen so oft über Krieg gesprochen wird, erschrocken innehalten lassen. Wir reden so viel über Psychologie heute, aber was ein Krieg für die Menschen wirklich bedeutet, das scheinen die meisten auszublenden. In jedem Fall sind **Margot May**s Erinnerungen eine Singemer Geschichte, wie sie nicht singemerischer sein könnte.

von Anatol Hennig



Der Autor fragte Margot May, welches Foto zu dem Bericht veröffentlicht werden soll. Es war eines, auf dem sie der Kunstmaler Sandor Kelemen gemalt hatte, freilich aus jüngeren Jahren.

swb-Bild: Anatol Hennig

Heiligabend 1944: Margot und ihre Schwester bekommen zu Weihnachten jeweils einen Puppenwagen, mit dem sie am ersten Weihnachtsfeiertag natürlich gleich unterwegs sind, zwischen dem Standort des heutigen Julius-Bührer-Parkhauses und des Platzes, auf dem früher das Conti stand. Margot fällt bei dem Puppenwagen ein Rad ab.

Es ist 14 Uhr.

Wenige Minuten später ist nichts mehr, wie es vorher war.

Bereits um 12.23 waren 38 amerikanische Bomber des Typs B 26 der 320ten US-Bombergruppe in Dijon gestartet mit dem Auftrag, die Singener Eisenbahnbrücke zu zerstören. Um 14.30 Uhr waren 104 1000-Pfund-Bomben auf Singen abgeworfen, wie **Wilhelm J. Waibel** in der WOCHENBLATT-Ausgabe zum Jahrtausendwechsel schrieb. Die beiden kleinen Mädchen - Margot war vier Jahre alt, ihre Schwester gerade eineinhalb Jahre älter – laufen unverletzt so schnell die Füße tragen durch das Inferno zu ihren Großeltern in der Schlachthausstraße. Die Schwester wirft Margots Puppenwagen auf ihren, weil ja das Rad abgefallen war. Sie erreichen ihre Großeltern, ohne dass ihnen körperlich etwas passiert. Margot schaut den ganzen Weg über weg, sieht lediglich einen 18jährigen, der sich vor der Unterführung auf die Straße wirft.

Ihre Schwester schaut hin. Hin zu einem kleinen Kind, das sich im Gas- und E-Werk versteckt hatte und den Angriff nicht überlebt hat. Verbrannt, verstümmelt. Ein Todesopfer von insgesamt 37 an diesem Tag in Singen, ein Opfern von 2,2 Millionen zivilen Opfer in Deutschland während des zweiten Weltkriegs. Die Schwester hat sich davon nie wieder erholt. Margot sagt: „Ich hatte Glück, dass ich nicht neugierig bin.“ Wir reden heute oft über Traumata. Margots Schwester war traumatisiert, erst acht Wochen, bevor sie mit 50 nicht mehr weiterleben wollte, hat sie es geschafft, nicht mehr einzunässen. Das Trauma hatte auch Folgen für die nachfolgende Generation: Gewalt war in der Familie der Schwester Tagesordnung. Gewalt hatte auch vor allem Margots Schwester schon erleiden müssen von ihrer Mutter. „Meine Schwester hat mir so leid getan.“

Margots Vater und Margots Onkel sind auf dem gleichen Schlachtfeld von einer Bombe getötet worden, als sie miteinander in einem Schützengraben gesprochen haben, das war schon 1941. Viele Männer hätten sich damals umgebracht, weil sie Angst vor dem Schlachtfeld hatten. Der Krieg nimmt sich beliebig und ohne Vorwarnung Leben, Seelen, Beziehungen. Margots Mutter kam nach dem Bombenangriff an Weihnachten 1944 vom Finkenschlag mit dem Fahrrad zu Oma und Opa in die Schlachthausstraße, trotz ihrer Gewalttätigkeit in tiefer Sorge um ihre Töchter. Die Oma konnte sie beruhigen und zeigte ins Innere des Hauses: Da sind sie, die beiden.

Nach dem Krieg hatten viele Singener Kinder Glück: Schweizer Familien, vor allem aus Schaffhausen, ermöglichten, in diesem Fall organisiert über die altkatholische Kirche, Aufenthalte in Schaffhausen, so auch für Margot und ihre Schwester. Dort gab es etwas Ordentliches zu essen. „Wunderschöne Tage waren das“, erinnert sich Margot. Warum möchte Margot May das gerade heute erzählen, frage ich sie. „Mir ist nicht wohl heute, ich habe Angst“, sagt sie. Das erste Mal seit dem Krieg? „Ja“, sagt sie, „aber ich hatte vorher auch wenig Zeit nachzudenken“. Zwischen dem Krieg und heute war Leben, mit viel Arbeit, unter anderem in der Röntgenabteilung des Singener Krankenhauses. Ihr Mann, der vor zwei Jahren verstorben ist, war Sudetendeutscher, „ein Guter“, wie sie sagt, einer, „der sich gekümmert hat, um die Familie und um das, was erledigt werden musste.“ Er kam in einem Eisenbahnwagen, in dem er mit vielen anderen Sudetendeutschen eingesperrt war, damals aus Tschechien, im Osten an, zusammen mit Schwiegereltern und 13 Geschwistern und inmitten von Menschen, die auf der Fahrt starben, Frauen, die Kinder auf die Welt brachten, Fäkalien und Urin. Kennengelernt haben sich Margot und er in Konstanz, als Margot 18 war. Ihr Mann machte eine Ausbildung zum Sanitärinstallateur, arbeitete unter anderem bei Gohl und Schwarz, bekannte Singener Adressen, war Boxer bei Rheinstrom Konstanz. Sechs Mal sind sie umgezogen, einen Sohn hat Margot auf die Welt gebracht. 62 Jahre lang waren sie verheiratet.

Margot May sagt noch einmal: „Es ist mir wichtig zu sprechen, weil es überall gärt.“ Und sie sagt noch einmal: Ich habe die ganzen toten Kinder nicht gesehen, ich hatte Glück. Wenn man genau hinschaut, davon geht die Seele kaputt.“

Hegau

Verbandmaterial für die Menschen in der Ukraine

Rund 30.000 Zivilistinnen und Zivilisten sind bislang im Ukrainekrieg auf ukrainischer Seite gemäß dem UN-Hochkommissariats für Menschenrechte als verletzt registriert worden, dazu kommen rund 370.000 verletzte Soldaten laut Angaben des ukrainischen Präsidenten Wolodymyr Selenskyj.

Erfolgreich Feuerlöscher gesammelt

Was zunehmend fehlt, sind Verbandsmaterialien und Erste-Hilfe Ausstattungen.

Nachdem die Erzdiözese Freiburg jüngst eine Feuerlöscher-Sammlung erfolgreich mit über 1.000 gesammelten Feuerlöschern abgeschlossen hat, werden die Caritas Singen-Hegau und der Malteser Hilfsdienst in Singen nun Verbandskästen und Materialien sammeln und in die Ukraine



Sammeln für die Menschen in der Ukraine: Gebraucht werden abgelaufene Erstehilfekästen und originalverpackte Verbandsmaterialien aus Singen und dem Hegau.

swb-Bild: Adobe Stock/Horst Bingemer

bringen. Und dazu rufen die beiden Vereine Bevölkerung und Betriebe zur Unterstützung auf.

Dabei profitieren die Privathaushalte und Gewerbebetriebe auch: Die Verbandsstoffe in Erste-Hilfe-Kästen in Privathaushalten, Betrieben und vor allem in Kraftfahrzeugen sind mit einem Mindesthaltbarkeitsdatum versehen. Ist der überschritten, müssen sie in Betrieben und in Fahrzeugen ausgetauscht werden.

Erste-Hilfe-Kästen werden gebraucht

Diese Verbandsstoffe und ganze Erste-Hilfe-Kästen sammeln wir, solange sie originalverpackt sind, schreibt **Henric Peeters, Vorstand des Caritasverbandes in Freiburg.**

In Singen und im Hegau laufen bei **Martina Kaiser, Projektmanagerin beim Caritasverband Singen-Hegau**, die Fäden zusammen. Sie appelliert: „Schauen Sie, was Sie an abgelaufenen Erstehilfekästen und originalverpacktem Verbandsmaterial haben und geben Sie es uns. Für den Rest sorgen wir.“

Hinbringen oder abholen lassen

Kleine Mengen können bequem in Singen bei der Caritas-Erzberger Straße 25, erstes Obergeschoss, Öffnungszeiten Montag bis Freitag: 9 bis 12 Uhr und Montag bis Donnerstag: 14 bis 16 Uhr - abgegeben werden.

Größere Mengen werden auf Wunsch auch abgeholt. Martina Kaiser ist dafür unter der E-Mail-Adresse kaiser@caritas-singen-hegau.de oder unter der Telefonnummer 0176/11 95 61 00 erreichbar.

Anatol Hennig

Gailingen

Jonas Malkmus ist Vize-Kapitän der CP Fußball-Nationalmannschaft

Jonas Malkmus hat es im Fußball zu etwas gebracht. Sein Lebenstraum – mit dem Bundesadler auf der Brust im Fußballstadion aufzulaufen - hat sich erfüllt. Das macht ihn stolz. Für Deutschland zu spielen, sei eine große Ehre, sagt der Vizekapitän der CP Fußball-Nationalmannschaft.



Fußball ist Jonas Malkmus' (Mitte) große Leidenschaft. Seine große Motivation und die Unterstützung von Stefan Daub, Leiter der Physiotherapie im Hegau-Jugendwerk (rechts) und Steffen Grotta, Sporttherapeut im HJW (links), helfen ihm, seinen Traum zu leben.
swb-Bild: Andrea Jagode

Mit der Trikotnummer 3 auf dem Rücken bestreitet Jonas regelmäßig und mit Erfolg internationale Turniere.

CP steht für Cerebralparese. Damit sind unter anderem neurologische Symptome gemeint aufgrund einer Hirnschädigung, die zu motorischen Beeinträchtigungen führen. Das trifft auch auf Jonas zu. Der heute 26-Jährige wurde mit sechs Jahren als Fußgänger von einem Auto angefahren und erlitt ein schweres Schädel-Hirn-Trauma. Nach fünf Wochen im Wachkoma, Einblutung im Gehirn und vielem mehr kam er als Patient mit sieben Jahren in das Hegau-Jugendwerk (HJW) in Gailingen, das als neurologisches Krankenhaus und Rehaeinrichtung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene auf solche Fälle spezialisiert ist.

Hier verbrachte Jonas bei seinem ersten Aufenthalt sechs Wochen und hat sich in dieser Zeit gemeinsam mit den Therapeuten zurück ins Leben gekämpft. Ein enger Begleiter auf seinem langen Weg der motorischen Rehabilitation war von Anfang an **Stefan Daub, Leiter der Physiotherapie im HJW**, der heute noch Jonas Malkmus bei seinem mittlerweile achten Reha-Aufenthalt regelmäßig sieht und seine Entwicklung gespannt verfolgt. Der aktuelle sechswöchige Aufenthalt hat das Ziel, das Gangbild und die Feinmotorik zu verbessern. Die motorische Rehabilitation beinhaltet ein intensives Training, bei dem auch viel gekickt wird. Da ist es gut, dass **Steffen Grotta**, seit über 20 Jahren **Sporttherapeut** im HJW, viel von Fußball versteht – er ist lizenzierter Fußballtrainer mit langjähriger Trainererfahrung bei regionalen Vereinen.

Ungebrochene Liebe zum Fußball

Jonas Malkmus, der aus Sulzbach bei Aschaffenburg kommt, leidet bis heute an den Folgen des schweren Verkehrsunfalles in Form einer linksseitenbetonten Tetraparese. Das hat ihn nicht davon abgehalten, seinen Traum und sein Ziel hartnäckig zu verfolgen und zu verwirklichen – nämlich es im Fußball zu etwas bringen. Die Liebe zum Fußball hegte Jonas schon als kleines Kind. Er kickt, seit er laufen kann. Und er macht das mit so viel Freude und Leidenschaft, dass das Fußballspielen zum großen Motivator und Antrieb wurde. Denn trotz aller Widrigkeiten und deutlichen Einschränkungen hat er es geschafft: Er gehört seit acht Jahren zum Fußball-Nationalkader CP und spielt zudem als aktiver Spieler beim Heimatverein TSV Soden im rechten Mittelfeld und im Zentrum. Wenn er nicht gerade Fußball spielt, arbeitet der 26-Jährige bei einem IT-Support Dienstleister in seiner Heimatgemeinde, wo er nach dem Fachabitur die Ausbildung gemacht hatte und dann übernommen wurde.

Jonas Malkmus ist nur durch Zufall auf die CP Nationalmannschaft aufmerksam geworden. Über Facebook wurden Spieler für die CP Mannschaft gesucht. Er bewarb sich, nahm 2017 an einem Sichtungslehrgang teil, wurde genommen und hat seitdem alle Turniere der Mannschaft bestritten. Gespielt wird auf dem Kleinspielfeld mit je sieben Spielern pro Mannschaft und zweimal 30 Minuten Spielzeit. Der begeisterte Fußballer absolviert pro Jahr vier bis fünf Lehrgänge in ganz Deutschland, die Reisekosten trägt der Verband. Jonas ist als etablierter Spieler stetig gefordert und ist einer der Spieler mit den meisten Spielminuten - trotz der teils gravierenden Einschränkungen." Das ist sehr bemerkenswert", zeigt sich Steffen Grotta beeindruckt. Jonas lächelt die Anstrengung weg, die Liebe zum Fußball gleicht alles aus. „Wenn ich Fußball spiele, vergesse ich alles", erklärt er und ergänzt: „Für andere mag es komisch aussehen, wie ich spiele, für mich ist das normal. Hauptsache, ich kann spielen", erklärt der 26-Jährige mit Nachdruck. Er hat gelernt, mit seinen Einschränkungen umzugehen, sie hindern ihn nicht daran, seinen großen Traum zu leben. Im Fußball sei es wie im wahren Leben – Drama und Erfolg liegen nah bei einander, wichtig sei dranzubleiben und seinen Traum zu verfolgen.

Inspiration für andere

Der Lebenstraum von Jonas – mit dem Bundesadler auf der Brust beim Fußball aufzulaufen – hat sich schon erfüllt. Der nächste Traum, anderen Jugendlichen mit Beeinträchtigung auch zu dieser Möglichkeit zu verhelfen, könnte mit der Unterstützung von Steffen Grotta gelingen. Sicher gibt es auch in der Region Hegau-Bodensee viele Jugendliche mit Einschränkungen, die gerne kicken würden. Grotta könnte sich vorstellen, bei Bedarf eine solche Mannschaft aufzubauen, um Jungen wie Jonas die Chance zu geben, ihren Fußballtraum zu leben.

Wer Interesse hat, in so einem Team mitzuspielen, kann sich gerne bei Jonas via Instagram oder bei Steffen Grotta via E-Mail (steffen.grotta@hegau-jugendwerk) melden.

Die CP Nationalmannschaft und Jonas Malkmus sind auch auf Instagram zu finden unter cpfussball und jo.mal3. Andrea Jagode

Singen-Schlatt

Flohmarkt für die gute Sache

Der Frühling hat begonnen und mit ihm startet so langsam auch die Flohmarktsaison. Auch **Erika Jetschmanegg** veranstaltet daher wieder einen großen Hof- und Garagen-Flohmarkt direkt vor ihrer Haustüre, ebenfalls wieder für einen guten Zweck.

„Der Erlös des Verkaufs", so Jetschmanegg gegenüber dem WOCHENBLATT, „soll diesmal der Nachsorgeklinik in Tannheim bei Villingen zugutekommen, wo unter anderem Familien drei Wochen gemeinsame Zeit mit ihren schwerkranken Kindern und der Therapie verbringen können."

Dabei bietet die mittlerweile 85-Jährige viele verschiedene Sachen wie Damen- und Herrenbekleidung, Bett- und Tischwäsche, Schuhe, Geschirr, Gläser, Bücher, Teppiche, hochwertige Bilder und vieles mehr an ihrer Garage im Länderweg 6 im Singener Stadtteil **Schlatt unter Krähen** an.

Schon seit vielen Jahren geht die gutherzige Seniorin von März bis Oktober auf die Flohmärkte in der Region, so unter anderem auch im **Hilzinger** Ortsteil **Duchtlingen**, mit dessen Einnahmen sie zum Beispiel notleidende Menschen in Moldawien unterstützt. Ihre Liebe zu den Tieren zeichnet sich mittlerweile auch in einer Igel-Patenschaft bei der Igelhilfe **Eigeltingen** aus. Ein Verein, den Jetschmanegg schon seit einigen Jahren unterstützt.

In den letzten Wochen habe sich bei ihr wieder einiges angesammelt, so habe sie von vielen Menschen nochmals viel Kleidungen, Bücher und Bilder erhalten. Dies sowie weitere Sachen möchte sie nun von Donnerstag, 20. März, bis Sonntag, 23. März, von 10 bis 18 Uhr an neue BesitzerInnen bringen und hofft dabei, „dass auch das Wetter mitspielt und viele Menschen zum Flohmarkt kommen werden". Philipp Findling



Erika Jetschmanegg lädt in den nächsten Tagen wieder zu einem viertägigem Hof- und Garagenflohmarkt für die gute Sache ein.
swb-Bild: Archiv/Findling

Service auf einen Klick
- das interaktive Branchenverzeichnis

hier scannen

REPAIR-SERVICE

coffee and more
Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!
www.kaffeemaschinenpilz.de | www.coffeemore.de
Fachhändler von Saeco & Philips & Gaggia & Jura Gastro
Service Reparatur aller Marken (DeLonghi, Nivona, Bosch, Siemens etc.)
Kaffee - Espresso - Zubehör - Pflegemittel
Gebraucht-und Vorführgeräte, Leihgeräte für Veranstaltungen
Kaffeemaschinen Pilz | coffee and more

Reparatur & Wartung
Garagentore
Haustüren
Markisen
info@schelle-singen.de
07731 59910
Industriestraße 14 - 20
78224 Singen
www.schelle-singen.de
Schelle Der Haus-Ausstatter

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen
Ihr Spezialist seit 1985
WANNEN WISSLER
07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

HOME-SERVICE

JBI/RUND ums HAUS
Tel. 0152/08764 595 · E-Mail: chibi.fleiner@gmail.com
• Marderabwehr Dach • Hausmeisterdienste
• Trockenbau • Gartenarbeiten
• Malerarbeiten • Fliesenverlegung
• Gartengestaltung • Fensterreinigung
• Grabsteinentfernung • Wespenabweht
Manfred Fleiner, Hinter Zinnen 5
78256 Steißlingen,

Da kölsche Huusmester GmbH & Co. KG
Werner-von-Siemens-Str. 15, 78239 Rielasingen
Telefon: 07731/955937, Fax: 07731/955015
E-Mail: info@koelsche-huusmester.de
DA KÖLSCHE HUUSMESTER GmbH & Co. KG
- Montageservice (Fenster, Türen, Tore etc.)
- Hausmeisterdienst | Treppenhausreinigung
- Garten- und Landschaftsbau
- Renovierungsarbeiten in und ums Haus
- Objektbetreuung/Ansprechpartner zwischen Hausbewohnern und Eigentümern/Hausverwaltung
- Winterdienst
- und viele Dienstleistungen mehr

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT

DIENSTLEISTUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/5 70 36

LEBENSBERATUNG & HILFE

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 07732 / 9435471

GEMEINSAM STARK - MIT IHRER HILFE
DAMIT KRANKE KINDER LÄCHELN.
Spendenüberweisung GiroCode / Bank APP
Mehr Infos unter:
HEGAUHELDEN e.V.
www.hegauhelden.de

TECHNIK

Elektroinstallation, Kundendienst
Hausgeräte- EDV- Sat- Service
07771/2445
GRUNENBERG
ELEKTRO • TV • HIFI • VIDEO • EDV

Immer ein guter Werbepartner !
WOCHENBLATT

Ihre Ansprechpartnerin:
Michaela Salamon
Werbeberatung
Telefon: 07731/8800-17
Singener Wochenblatt GmbH & Co.KG

Radolfzell

Stefanie Scheurell und Robert Ritter laden ein zum nächtlichen Spaziergang

Eine spannende Ausstellung zweier Künstler ist derzeit in der Villa Bosch in Radolfzell zu sehen. Unter dem Titel „Promenade nocturne" - Nachtspaziergang - zeigen **Stefanie Scheurell** und **Robert Ritter** noch bis zum 27. April Beispiele aus ihrem künstlerischen Werken.





Stefanie Scheurell und Robert Ritter stellen derzeit in der Villa Bosch in Radolfzell aus. Der „Promenade nocturne" ist noch bis zum 27. April geöffnet.

swb-Bilder: Tobias Lange

von Tobias Lange

Wer sich die Werke von Robert Ritter anschaut, findet eigentlich zwei Welten: Die eine aufmunternd, mit der Aufforderung, zu träumen, die andere stürmisch und zerstörerisch.

„Ist das Teil der Malerei?"

„Meine Arbeit ist sehr heterogen", sagt der Künstler über seine Werke. Er wolle mit den verschiedenen Polen zum Nachdenken über die Malerei anregen. Dazu gehört dann auch, dass er Teile seiner Bilder mit einer Schleifmaschine zerstört.

Er fragt: „Wenn ich ein Bild zerreiße, ist es dann auch Malerei?" Gehört die Wand, die durch die entstandenen Löcher sichtbar wird, zum Kunstwerk? „Mich interessiert, wo die Malerei beginnt", so der Maler. Dabei lässt er gerne auch Plakate im öffentlichen Raum hängen und wartet ab, was passiert. Wird es beschädigt? Oder übermalt? „Damit passiert etwas", sagt Robert Ritter. Und das wird dann Teil der Kunst.

„Was sind wir?"

Eine andere Herangehensweise hat Stefanie Scheurell bei ihren Werken. Sie arbeitet mit fertigen Bildern und trägt mit Schleifschwamm und Skalpell Schicht für Schicht ab. Damit setzt sie einerseits ein Zeichen für Nachhaltigkeit. Sie arbeitet mit Material, das schon da ist. Es ist aber auch in gewisser Weise ein Symbol für Genügsamkeit und Sparsamkeit. „Reduzieren, statt Anhäufen", erklärt die Künstlerin.

Durch ihre Arbeit nimmt sie den abgebildeten Menschen andererseits aber auch ein Stück weit die Identität. Diese will sie in ihren Werken hinterfragen. Ebenso die Werte der Gesellschaft. „Was wollen wir sein?", fragt Stefanie Scheurell. „Und was sind wir?"

Ein besonderes Objekt in ihrem Teil der Ausstellung geht zudem der Frage der Geldverteilung nach: „Wer bekommt was?" Insbesondere geht es ihr dabei um das System in der Kunstwelt, in dem ausstellende Künstler oftmals nicht für Ausstellungen bezahlt werden. Auf diesen Missstand und die Initiative Ausstellungsvergütung, die sich für Veränderungen einsetzt, macht sie aufmerksam. Mit einer Spendenbox, in die Besucher Geld einwerfen können. „Es ist gleichzeitig Funktion und Objekt", erklärt die Künstlerin.

Bereicherung für das kulturelle Leben

„Es ist eine besondere Ausstellung zweier außergewöhnlicher Künstler", meint dann auch **Bürgermeister Monika Laule** bei ihrem Grußwort zur Ausstellungseröffnung. „Gemeinsam fordern sie uns heraus, neue Perspektiven einzunehmen. Sie bereichern unser kulturelles Leben."

Die Ausstellung „Promenade nocturne" kann bis Sonntag, 27. April, besucht werden. Die Öffnungszeiten der Villa Bosch sind Mittwoch bis Sonntag, jeweils von 14 bis 17.30 Uhr.

IMMOBILIEN

www.wochenblatt.net

MIETGESUCHE

2 ZIMMER

Schöne DG-Wohnung
... wünscht sich promovierte Wissenschaftsjournalistin, NR, in oder nahe Singen-Nord. 1-3 Zimmer, bis 700 Euro WM. freundliche.frau.doktor@proton.me

VERMIETUNGEN

1 ZIMMER

1,5 Zi.WHG Singen UG
ELW sep. Eing., kl. WE, Küchenzeile, Dusche, WC, Abstellr., Einzelp., NR, keine HT ab Mai 2025, KM 340,00€ + NK 200,00€ + 2 Mon. KT, Schufa, Aussagekr. Bewerbung an: singenvermietung@gmx.de

2 ZIMMER

2-Zi.-DG-Whg.
im 2. Stock in Rielasingen, 300 € KM + 130 € NK, Gas-Zentral, keine EBK, kein Keller, Renovierung bei Einzug. Zuschriften unter 118079 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 ZIMMER

3-Zi.-DG-Whg.
in Gottm. zu verm. Wasch- u. Trockenraum, Miete 650 €, Garage 60 € + NK + zwei MM KT. Keine Tiere, kein Balkon. Zuschriften unter 118072 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3-Zi.-Whg. Singen-West
86 qm, Küche, Balk., Keller, ab 01.02.2025 frei. KM: 780 € + NK. Bei Interesse: Mail: ebike@stroppa.de

3 Zi DG-Whg Si-Süd
59 qm, T. 0162-8477822

4 ZIMMER UND MEHR

4,5 Zi.-Whg. Gottmad.
110 qm, EG, 2 FH, EBK, 1000€ + NK, Garten, Garage, Stellpl, Keller, ruhige Lage, Zuschriften unter 118076 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENGESUCHE

2 ZIMMER

Wohnung in Hilzingen
Privat sucht schöne 2 bis 3 Zimmer ETW ab Baujahr 1980 in Hilzingen, Riedheim, Worblingen, Singen Nord, Steißlingen, Radolfzell, Öhningen oder Moos als Kapitalanlage. Ca. 60 qm in ruhiger Lage bis 210.000 €. Toll wäre mit Garage. Zuschriften unter 118077 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

IMMOBILIENVERKÄUFE

2 ZIMMER

2-Zimmer-Whg
2-Zimmer-WHG in Engen/Hauptstr.sowohl als Kapital wie auch Selbstbezug für 140.000,00 € zu verkaufen. Tel. 07731/23310

2-Zi.-Wohnung
Singen-Nord, ca. 55 qm, EG, Garage, Blk., vermietet, VB 215.000 €, Kontakt: karl-sum@onlinehome.de

3 ZIMMER

Wunderschöne 3-Zi.-W.
tolle Auftlg. eigen. Hzg. u. WW. 2 Balkone, Keller, Stellpl., 4. OG, 75 qm, o. Makl. zu verk. 198.000,00 € Tel. 0171/7076574

ETW in MFH
Renditeobjekt in Gottmadingen, Nähe Schweiz, Bj. 73, ca. 80 qm, Gas ZH, Balkon, Bad mit sep. Dusche, Parkett, Keller, Speicher, 3. Stock ohne Lift, unrenoviert, frei, als Kapitalanlage oder zum Selbstbezug VHB 225.000 €; T.: 0171/7496047

Singen 3-Zi.-Whg.
1. OG, 85 qm, innenstadtnah, mit Garage, Keller, im 3 Familienhaus. Preis 255.000 €. Bei Interesse: WohnungSingenNordstadt@web.de oder Tel. 0151/75049211

HÄUSER

2 Fam.-Haus Heudorf
VHP 496.000 €, Grundstück 999 qm, Nebengebäude u. 3 Garagen. 1 Wohnung EG gut bis 10/30 fix vermietet. Tel. 0160 8704780 provisionsfrei, albert.waibel@yahoo.de

GARAGEN/STELLPLÄTZE

Garage in Hilzingen
für PKW in Hilzingenvon Privat zum Kauf gesucht.Ideal Nähe Schwimmbad. Eventuell auch zur Miete. Zuschriften unter 118078 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen



WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

Mit einer Fülle von Angeboten und Terminen !

WOCHENBLATT

Wir suchen ab sofort eine
1- bis 2-Zimmer-Wohnung
im Raum Singen / Engen / Stockach
Angebote erbeten an:
PAWI Packaging Deutschland GmbH, Singen,
Tel. 07731 - 925 88 oder info@pawi.com

Für Mitarbeiter:in dringend Wohnung gesucht
PAWI
DESIGN PACKAGING LOGISTICS

KÜCHENPROFI
M.O.C.-Engen, Tel.: 07733/5000-0
www.lagerkuechen.de

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH.

Kleine Momente - genau so besonders wie die Großen. Auf dieser Seite möchten wir dieses Mal mit dem Thema „Mein Haustier" die besonderen Momente für Sie als Tierfreund und Besitzer mit Ihrem tierischen „Familienmitglied" in Szene setzen. Vielleicht heißen Sie neuerdings oder bald ein Haustier in Ihrer Familie willkommen oder es begleitet Sie schon einige Zeit und Sie feiern den Geburtstag ihres Wegbegleiters? Schalten Sie bei uns eine Anzeige mit Ihrem Haustier und machen es dadurch zu Ihrem ganz persönlichen Ereignis und finden diese dann genau hier, innerhalb unserer Rubrik für die kleinen Momente. Annahmeschluss der Anzeige ist Montag 12:00 Uhr vor Erscheinungstermin (Mittwoch).

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören. Ihre Anzeigenberaterin für Familienanzeigen: Frau Tina Caputo

Tel: **07731 / 8800-122**
Mo. und Di. 8.15 - 13 und 14-18 Uhr
Mi. und Do. 8.15 - 12 Uhr

E-Mail: **familienanzeigen@wochenblatt.net**
oder einfach QR-Code einscannen:

BESONDERE TERMINE:

MEIN HAUSTIER - MEIN WICHTIGER WEGBELEITER

... UND IHR PERSÖNLICHES EREIGNIS!



Wählen Sie aus unseren Musteranzeigen.

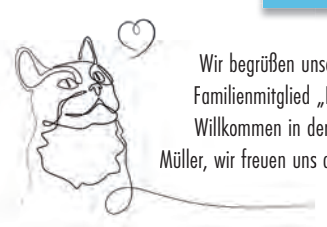
Bei der Auswahl der Musteranzeigen helfen wir gerne. Aufgrund der festgelegten Anzeigengröße und Gestaltung kostet Sie jede Anzeige nur **42,00€** (in Farbe, inkl. 19% Mwst.)

FÜR NUR 42,00€

Beispiel: Version 1 mit 45 mm Breite x 70 mm Höhe

FÜR NUR 42,00€

Katzen
Erst klauen sie dein Herz, dann den besten Platz auf dem Sofa.



Wir begrüßen unser neues Familienmitglied „Peanut". Willkommen in der Familie Müller, wir freuen uns auf dich!

Beispiel: Version 2 mit 91 mm Breite x 35 mm Höhe

MÖBEL

Schrank/Bett



VB 80,00 €, nähere Angaben bitte anfragen. Tel. 0162/7128213.

Kommode (Eiche)



VB 80,00 €, nähere Angaben bitte anfragen. Tel. 0162/7128213.

Bett: 1,40 m x 2,0 m

optional als Pflegebett. Elektr. Bettrost höhenverstellbar Kopf und Fußteil einzeln zu verst. mit Matratze und 2 Beistelltischen, aus Ferienwohnung. Preis: 650 € VB, Tel. 0152/04355133

STELLENANGEBOTE

Hundesitter gesucht

Suchen für unseren lieben, kleinen Hund einen lieben Hundesitter in Singen-Süd o. Rielasingen. Tel. 0170/7045447

Suche Frühaufsteherin

zur Hilfe für meine Mutter auf Std.-Basis, Tel. 0176-47352789

Stallhilfe

für Pferdebetrieb in Engen gesucht, Tel. 0160/90150562

STELLENGESUCHE

Stelle gesucht als

Haushaltshilfe, Tel. 0176/62043173

Suche Malerarbeiten

Renovierungen, Glasrein., Gartenpfl., Terrassenrein., Umzüge, Entrümp., Transport, 0160-8432431

TIERMARKT

Sonja, 4 Jahre



steril., geimpft, gechippt, sucht liebevolles, ruhiges zu Hause, gerne als Zweithund, Tel.: 0176/26676855

» WWW.WOCHENBLATT.NET «
WOCHENBLATT



Für glückliche Geburtstagskinder!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

VERSCHIEDENES

Reifenentsorgung

von PKW, Tel.: 0171/9002225

FLOHMÄRKTE

Hausflohmarkt

Hausflohmarkt alles muss raus. Möbel, Geschirr und vieles mehr. Zum Teil zu verschenken. Wo: 78176 Blumberg-Nordhalden, Uttenhoferstrasse 2, Wann: So 23.03.2025, 10.00 - 16.00 Uhr

ZUM VERLIEBEN

Treffen!

Ich 35-jährige(W), schlank, suche Mann, mit dem ich eine langfristige, ernsthafte Beziehung aufbauen kann. Mit Freude an Natur, Landleben, Büchern, Ruhe und Ordnung. Email: viktooria1@web.de

EINFACH SO

Mädels Stammtisch

Gesellige Runde für Mädels 50-60, alle 4-6 Wochen. Austausch, Lachen, nette Gespräche. Interesse? Melde dich: i.maedels@gmx.de

Pool-Billiard

Spielpartner(in) gesucht für montags bis 19:30 Uhr im FAZZ, 63 J. (m), lerne Anfänger an oder lerne von Fortgeschrittenen. T.: +49 176 242 365 55, Mail: donp@gmx.ch

HILFSORGANISATIONEN

Menschen helfen e.V.
info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Ein sicherer Ort für Kinder

Helfen Sie mit!



Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX

Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de

75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947—2022

AUTOMARKT

www.wochenblatt.net

Kaufe alle Autos
mit oder ohne TÜV, viel km
Tel. 0176 / 10469763

AUDI

Audi Q3, S-line



146 tkm, BJ 2012, TÜV neu, 155 kW / 211 PS, Automatik, 8-fach bereift, inkl. ganz neue Sommerreifen, gepflegtes Nichtraucherauto mit vielen Extras. VB 12.000 €, Tel. 015253453163

MERCEDES

B160 Blue Efficienty



TÜV neu, ohne Mängel, Bj. 2010, 159.200 km, Benzin, sehr gepflegt, Preis: 4.990 €, famzoellner@gmx.de

WOHNWAGEN / -MOBILE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Wohnmobil zu verk.

Nähere Angaben bei Interesse, Tel. 0174-6873399

KFZ.-ZUBEHÖR

4 Sommerreifen



2x 90%, 2x 40% Profilstärke, 215/55 R16, für Ford C-Max ab 2012, 5-Loch, Preis VB, Tel. 07731/51708 ab 19 Uhr

SONSTIGE MODELLE

Altautos werden kostenlos abgeholt.
Tel. 01 71/8 35 46 13

www.wochenblatt.net/werbewirkung
WOCHENBLATT WERBUNG WIRKT!

BEKLEIDUNG

Motorradbekleidung

Jacken u. Hosen Gr. 38 u. 50, herausnehmb. Innenfutter, kaum getragen, Top Zustand u. Qualität, günstig zu verk., Tel. 0176-32000899

FAHRRÄDER

E-Bike, 2 J., neuwertig

Tiefeinstieg, 500W Motor, 325 km, umsthb. zu verkaufen, 1.990.- € (1.000.- € unter NP) T. 07731/48173

Sportl. Herrenrad



Alu, RH56, Felgenbremse, Top Zustand, VB 220.-, 0176/54779229

ZU VERSCHENKEN

Gewächshaus

2,5 x 3,0 m, Aluminium und Nörpelglas, Selbstabbau und -abholung, Tel. 07731/62323

WOCHENBLATT

Außenrollladen Roto

Typ 410C10/14A388, Handkurbel f. Holzdachfenster 105x145, top Qualität, in Singen an Selbabholer zu verschenken. Tel. 0177-7474158, wolf.welpe@web.de

2 Sitzer Ledersofa

dunkelbraun, mit verstellbarer Rükkenlehne, von K+W Polstermöbel, an Selbstabholer zu verschenken, Tel. 0157-72619335

Wohnwand

buchefarben mit offenen und geschlossenen Elementen, B 313cm, H 272cm, an Selbstabholer zu verschenken. Tel. 0157-72619335

Polsterbett, 140x200 cm

in schwarzer Kunstlederoptik, incl. Rost, in Rielasingen, an Selbstabholer zu verschenken, 07731/26605

Gardinenreststoffe

1 Karton Gardinenreste, 1 Karton Leintücher und Overlock-Konen, versch. Farben zu verschenken. Tel.: 07731/60066 ab 15 Uhr

Verschiedenes

2 Kisten Werkzeuge, 1 Kiste Outdoor-Spielzeug, 1 Kiste Gesellschaftsspiele, guter Zustand, zu verschenken. Tel. 0155/10621383

Hausflohmarkt

Fr. 21.3., 10-12 h und Sa. 22.3., 12-14 Uhr, Singen, Ob den Reben 3 oder Terminabsprache. Alles zu verschenken. Tel. 0174/9661480

KAUFGESUCHE

Metallschrott gesucht

Wir holen alles ab. 0171-9002225

Suche Schallplatten:

Heavy Metal, Punk, HipHop, Reggae, Jazz, Rock/Pop allgem... Tel: 0151/15242646

VERKÄUFE

Drucker

Brother multi toner Drucker, Anschlussbuchsen teildefekt, voll druckfunktionsfähig für 50 €, zu verkaufen inklusive Zubehör, weiteres auf Anfrage. Tel. 07732/9883053

Stewi Alu Markise

2 Gelenkarm-Markise elektr. 3 m x 2,5 m Ausl., 1,2 m Sichtschutz (Volant) weiß/gelb/grau - gestreift, VB 180 €, Tel. 0175/5256633

Mit einer Fülle von Angeboten & Terminen !

WOCHENBLATT

FUNDGRUBE HOHLWEGLER

Dorfstr. 17
78234 Engen-Welschingen,

Das persönliche Outlet Im Hegau

Frühjahrs – Fundgrube

Komplett NEUE MODE !

DO.27.03.25

Sie bezahlen die Hälfte vom roten Preis!

Wo: 78234 Engen-Welschingen, Dorfstr. 17

W WOCHENBLATT
W WERBUNG
W WIRKT!



Immer das passende Geschenk!

Sie können den Singener Geschenkscheck erwerben bei:

DER SPORT MÜLLER
Sport Müller GmbH | 78224 Singen
Im Gambrinus 2 (Kasse Scheffelstraße)
Mo – Fr 10 – 19 Uhr, Sa 10 – 18 Uhr

UND

SINGEN Tourist Information
Tourist-Information Singen | 78224 Singen
August-Ruf-Str. 13 (in der Marktpassage)
Mo – Fr 9 – 16 Uhr
oder Online:
wochenblatt.link/Geschenkscheck

BEILAGENHINWEIS

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter: www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

GESAMTAUSGABEN:

ALDI SÜD

HEM expert

job DAYS MESSE

Joos

(mit einigen Ausnahmen)
Kaufland

(mit einigen Ausnahmen)
ZG Raiffeisen Markt

TEILAUSGABEN:

Autohaus Fritschi
OBI
VfR Stockach
Amtsblatt Aach

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen
Tel: 07731/8800-0 | Fax: 07731/8800-36 | E-Mail: verlag@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Immer ein guter Werbepartner !

WOCHENBLATT

★★★★★ stroppa Fahrradhaus

Schausonntag, am 23.03.25
von 13.00-17.00 Uhr für Sie geöffnet *keine Beratung, kein Verkauf

Wir schenken Ihnen einen 500WH AKKU im Wert von 950,- €uro* TOP ANGEBOT

CENTURION
CENTURION No Pogo Fully,
Shimano EP600/630 WH Akku,
Shim.Cues/Fuly/Disc
statt ~~4.499,-~~ €
jetzt Hammerpreis 2.999,- €

Leasen Sie jetzt Ihr Fahrrad!!!
Bis zu 40% Ersparnis gegenüber Barkauf!
BIKELEASING
BUSINESSBIKE leasing
JOBRAD

SPECIALIZED
Specialized Como turbo 4.0 NB,
bequemer, tiefer Einstieg, Brose, Motor 70 Nm/710 WH, Li-ionen Akku, 11 Gang Sram, NX Schaltung
statt ~~4.100,-~~ €
jetzt Hammerpreis 3.300,- €

78224 Singen, Friedinger Str. 1 – 3
www.stroppa.de

Viele E-Bikes stark reduziert
SPECIALIZED GHOST HAIBIKE CENTURION FLYER



BUCHEGGER
seit 1913 über 100 Jahre Tradition

Teilausverkauf
vom 19.03. - 29.03.2025
20%, 30% und 50%
reduziert

Elise Buchegger • August-Ruf-Straße 28 • 78224 Singen www.elisebuchegger.de



Ein sicherer Ort für Kinder
Helfen Sie mit!
Bank für Sozialwirtschaft
DE09 3702 0500 0007 7330 04
BIC: BFSWDE33XXX
Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf
78333 Stockach-Wahlwies
www.pestalozzi-kinderdorf.de
75 Jahre PESTALOZZI Kinder- und Jugenddorf 1947–2022



Passat Business 1,5 l eHybrid OPF
110 kW (150 PS) / 85 KW (115 PS)
6-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP: Energieverbrauch (gewichtet, kombiniert) 0,4 l/100 km/16,1 kWh/100 km; CO_2-Emissionen (gewichtet, kombiniert) 8 g/km; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie (kombiniert) 5,3 l/100 km; Stromverbrauch rein elektrischer Betrieb (kombiniert) 16,7 kWh/100 km; Elektrische Reichweite (kombiniert, EAER) 132 km; CO_2-Klasse (CO_2-Emissionen gewichtet, kombiniert) B; CO_2-Klasse (CO_2-Emissionen bei entladener Batterie, kombiniert) D

Fahrzeugpreis: 48.289,92 €
Berechtigt für die 0,5% Versteuerung
36 mtl. Raten à **299,00 €[1]**

Passat Business 1,5 l eTSI OPF 110 kW (150 PS)
7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe DSG

Verbrauchs- und Emissionsangaben nach WLTP: Energieverbrauch (kombiniert) 5,4 l/100 km, CO_2-Emissionen (kombiniert) 123 g/km; CO_2-Klasse (CO_2-Emissionen kombiniert) D

Fahrzeugpreis: 39.386,55 €
36 mtl. Raten à **259,00 €[1]**

Ausstattung bei beiden Varianten: Telefonschnittstelle „Comfort", Navigationssystem, Spurhalteassistent „Lane Assist" und Stauassistent , Automatische Distanzregelung ACC „stop & go", Notbremsassistent „Front Assist", Parkassistent „Park Assist Plus" inkl. Einparkhilfe, Rückfahrkamera „Rear View", Spurwechselassistent „Side Assist", Ausparkassistent und Ausstiegswarnung, Klimaanlage „Air Care Climatronic", Schlüsselloses Startsystem „Keyless Start" u.v.m.

[1] Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Das Angebot gilt nur für Kunden, die zum Zeitpunk der Bestellung bereits sechs Monate als Gewerbetreibender (ohne gültigen Konzern-Großkundenvertrag bzw. die in keinem gültigen Großkundenvertrag bestellberechtigt sind), selbstständiger Freiberufler, selbständiger Land- und Forstwirt oder Genossenschaft aktiv sind. Bei der vom Kunden ausgeführten Tätigkeit muss es sich um seine Haupteinnahmequelle handeln. Angebot ist kalkuliert mit einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km und einer Laufzeit von 36 Monaten. Alle Werte zzgl. der jeweiligen Umsatzsteuer. Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Angebot gültig solange der Vorrat reicht. Bei vorheriger Erreichung der Stückzahl kann die Aktion vorzeitig beendet werden. Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Änderungen vorbehalten. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns.

Ihr Volkswagen Partner
Volkswagen Zentrum Singen
Stockholzstr. 17, 78224 **Singen**
Tel. 07731/8301-0

grafhardenberg.de

Ihr Volkswagen Partner
Gohm + Graf Hardenberg GmbH
Max-Stromeyer-Str. 122, 78467 **Konstanz**
Tel. 07531/5816-0, 07531/5816-0

GRAF HARDENBERG
BEGEISTERT FÜR MOBILITÄT

Singen

Weg vom Goldplating und mögliche Chancen in Asien

Das Singener Unternehmen WEFA ist Spezialist für Präzisionswerkzeuge, sogenannte Strangpresswerkzeuge, die unter anderem im Kühlerbau in Klimaanlagen und für Medizintechnik eingesetzt werden. Und das Unternehmen ist international aufgestellt. Nun scheint die Welt immer chaotischer zu werden. Wie geht WEFA damit um, fragte das WOCHENBLATT **Joachim Maier**, der mit seinem Bruder **Oliver Maier** das Unternehmen mit mittlerweile 300 Mitarbeitern an sechs Standorten leitet. Das Interview fand per Messenger statt, konnte so zeitversetzt geführt werden und doch als echter Dialog.

von Anatol Hennig



Joachim Maier (links) mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der WEFA-Niederlassung in Cedar Springs (USA). swb-Bild: WEFA

Wochenblatt: WEFA ist in Amerika engagiert, seit 2009 sogar mit eigener Niederlassung in Cedar Springs, Michigan. Wenn man von hier in Singen auf die amerikanische Außenpolitik schaut und vielleicht noch auf die Börsenkurse, dann kann es einem bange werden, wenngleich wir in Europa auch einfach geschlafen haben. Wie geht es WEFA mit den internationalen Entwicklungen gerade? Werden die Marktbedingungen unsicherer?

Joachim Maier: Im Bereich der US Politik sorgt uns vor allem der Verlust an demokratischen Grundwerten sowie die möglichen Handelsbeschränkungen. Durch unseren eigenen Standort in den USA sehen wir allerdings auch Geschäftschancen - diese Möglichkeiten hat allerdings nicht jedes deutsche mittelständische Unternehmen ohne US Tochterfirma... ...Das ist uns wohl bewusst.

Wochenblatt: Worin liegen die Chancen und was ist die Gefahr für WEFA aufgrund von möglichen weiteren Handelsbeschränkungen?

Joachim Maier: Die Gefahr liegt vor allem in der durch erhöhte Zölle sich verteuernden Waren sowohl für die US-Amerikaner als auch für uns Europäer. Dadurch stagniert sowohl die Ausgabenbereitschaft der privaten Haushalte als auch die der Unternehmen. Die Unsicherheit steigt und das ist Gift für die Wirtschaft, welche im Wesentlichen von dem Zutrauen in die freien Warenflüsse lebt. Unsere US Tochter ist durch die 25-prozentige Erhöhung der Strafzölle, auf unsere nur in Europa verfügbaren Spezialstähle, betroffen. Chancen sehe ich leider eher wenig, da insbesondere die deutsche vom Export dominierte Wirtschaft vom freien Welthandel ganz maßgeblich profitiert hat und profitiert. Es macht aber wenig Sinn, den Kopf in den Sand zu stecken, stattdessen gilt es, innovativ zu sein und sich mit Elan neue Möglichkeiten zu erarbeiten. Es gibt weiterhin unterschiedliche Weltregionen und Märkte, in welchen es möglich ist, sich, die Unternehmen und somit auch die Beschäftigten zu entwickeln.

Wochenblatt: Mit dem Kopf im Sand sieht man bekanntlich nichts mehr. In welchen Regionen siehst Du für WEFA und für die Exportwirtschaft im Land neue Chancen angesichts der neuen Lage?

Joachim Maier: Der gesamte asiatische Markt ist nach wie vor empfänglich für innovative Produkte „Made in Germany“, im indischen Subkontinent mit seinen 1,4 Milliarden Menschen als das bevölkerungsreichste Land der Welt und mit einer wachsenden Mittelschicht sehen wir durchaus gute Absatzchancen. Wie in allen Ländern, in welche wir und andere deutsche mittelständische Unternehmen exportieren, gilt es, die Gegebenheiten vor Ort gut zu studieren und zu beachten, die kulturellen und gesellschaftlichen Unterschiede zu respektieren.

Wochenblatt: Ich würde gerne schwenken von der großen Welt in die kleine Welt, in das Unternehmen vor Ort. Wie gelingt es Euch, im Unternehmen ein bisschen Sicherheitsgefühl zu bieten bei all der Unvorhersehbarkeit auf den Weltmärkten?

Joachim Maier: Hier ist die Kommunikation über die Zusammenhänge zu nennen. Idealerweise ohne die panikhafte Erläuterungen, wie sie oft aus dem Außen auf die Mitarbeitenden einprasseln, sondern sachlich und mit einem gewissen „Adlerblick“. Das gelingt natürlich nicht immer, aber ist, denke ich, der einzig gangbare Weg, um den Beteiligten ein Gefühl von zumindest etwas Sicherheit und Überblick zu vermitteln.

Wochenblatt: Die Wahl ist vorbei und jetzt geht es in der Politik in Deutschland darum, im Zweifel auch fernab der Wahlversprechen einzelner Parteien Zukunft zu gestalten. Was muss gestaltet werden, damit der Standort Deutschland für ein Unternehmen wie WEFA attraktiv bleibt, bzw. wieder attraktiver wird?

Joachim Maier: Ich könnte jetzt in die üblichen (und viel benannten) Klagen über die Hindernisse wie hohe Energie- und Arbeitskosten und den ausufernden bürokratischen Wahnsinn usw. schwadronieren oder aber es so sehen, wie es die ehemaligen Bundesminister Steinbrück und de Maiziere und deren überparteiliches Konsortium dieser Tage veröffentlicht hat: In der „Initiative für einen Handlungsfähigen Staat“ sind gute nach vorne gerichtete Vorschläge zur nötigen Veränderung des Standortes Deutschland beschrieben.

Mehr zur Initiative gibt es auf wochenblatt.link/handlung oder über diesen QR-Code:

Die neu zu bildende Bundesregierung scheint sich bereits damit auseinandergesetzt zu haben - eine schnelle Umsetzung ist vonnöten, um den weiteren Niedergang der industriellen Basis in unserem Land um zu kehren.

Wochenblatt: Ich will doch noch einmal etwas auf das Verhältnis zwischen Politik und Wirtschaft eingehen. Gibt es vielleicht einen Wert, der zwischen Politik in Deutschland und den Unternehmerinnen und Unternehmern mehr werden müsste, wenn ja, was wäre das für ein Wert?

Joachim Maier: Vertrauen in Freiheit - Vertrauen auch darin, dass nicht alles bis ins Allerletzte geregelt sein muss und trotzdem gute Lösungen gefunden werden von den wirtschaftlich Handelnden. Bei der EU spricht man hinter vorgehaltener Hand vom „German Goldplating“ - so dass eine (oft schon an sich hochbürokratische) neue (EU-) Richtlinie durch deutsche Behörden teilweise sogar nochmals aufgebläht und verkompliziert wird.

Wochenblatt: Und dann wieder dazu führt, dass die EU ihre Richtlinien noch komplexer gestaltet. Wo hat Deutschland konkret Nachholbedarf gegenüber anderen WEFA-Standorten?

Joachim Maier: Kurz gesagt: Wir befinden uns in Deutschland im wirtschaftlichen Krisenmodus. Wandel und Disruption werden zum Normalzustand. Damit wir in Zukunft gestärkt aus Veränderungen hervorgehen können, sollten wir in den Aufbau organisatorischer Resilienzprogramme investieren. Hier haben wir definitiv einen Nachholbedarf. Das läuft sowohl in einigen der Länder unserer Tochterunternehmen als auch in einigen der Länder unserer Partner und Kunden besser - soll heißen, das Bewusstsein dafür und die Lösungsansätze sind dort weiter gediehen.

Wochenblatt: Herzlichen Dank für das Interview und das Einlassen auf das etwas außergewöhnliche Interviewformat.

Singen

Hans-Peter Storz nimmt den Hut

Bei der für 2026 anstehenden Landtagswahl wird **Hans-Peter Storz**, derzeit Abgeordneter für die SPD, nicht mehr antreten. Das gab sein Büro bekannt. Storz vertrat von 2011 bis 2016 und wieder seit 2021 den Landkreis Konstanz in Stuttgart. Tobias Lange



Hans-Peter Storz. swb-Bild: Archiv/Lange

Münster/Singen

Dritter Platz bei „Jugend gründet“

Die Jury war beeindruckt von den hochprofessionellen Pitches (Kurzpräsentationen) der Jugendlichen.

Insgesamt präsentierten beim Jugend Gründet Pitch Event in Münster, zu Gast bei der IHK Nord Westfalen, neun Teams aus Bayern, Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen dem Urteil der Expertinnen und Experten.

Drei Minuten Zeit hatte jedes Team für seine Präsentation, drei weitere Minuten galt es, die Fragen der Jury zu beantworten.

Einer stach mit seinem Auftritt aber noch einmal besonders hervor: Schüler **Paulin Wirth** aus Singen präsentierte in Münster seine App „Trainator“, die auch durch den Einsatz von Künstlicher Intelligenz das europaweite Reisen in öffentlichen Verkehrsmitteln deutlich vereinfachen soll.

Die App Trainator soll die Datenschnittstellen aller europäischen Verkehrsbetriebe verbinden. So können Nutzende Reisen buchen, aber auch Statusinformationen zu jedem Zug oder Bus sehen - europaweit.

Damit will der Schüler vor allem Geschäftsreisenden das Leben erleichtern. Der Solopreneur hat bereits das Design und die Website realisiert, seine Marke eingetragen. Die tatsächliche Gründung ist zum Jahresende geplant.

Mit dieser Zukunftsidee und einem Pitch auf Profiniveau überzeugte Paulin die hochkarätige Jury und sicherte sich einen fantastischen dritten Platz. „Hut ab vor der Idee“, so das einhellige Fazit der Expertinnen und Experten. Paulin habe auf Profiniveau präsentiert und dabei mit technischem und rechtlichem Detailwissen geglänzt.

Pressemeldung
Quelle: Jugend Gründet



Paulin Wirth aus Singen erreichte beim Jugend Gründet Pitch Event einen dritten Platz. swb-Bild: Jugend Gründet

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine
Lagermitarbeiterin oder einen Lagermitarbeiter.
Zu den Hauptaufgaben gehören die Zusammenstellung von Kundenaufträgen, die Bereitstellung der Ware, das Auf- und Abladen auf die Fahrzeuge sowie die Auslieferung der Ware innerhalb der Schweiz (tägliche Rückkehr). Ein Führerschein für Motorfahrzeuge mit Anhänger sowie für Stapler wird vorausgesetzt. Da einzelne Gegenstände schwer sein können, ist eine gute körperliche Verfassung notwendig.
NPI Intertrade AG
z. Hd. Ellen Nutz-Friese, Gennersbrunnerstrasse 61, CH-8207 Schaffhausen
Telefon: +41 79 824 91 71, E-Mail: ellen.nutz-friese@npi-intertrade.ch

Putzhilfe
wöchentlich ca. 2 Stunden nach Hilzingen gesucht. Mit Anmeldung.
Telefon 0 77 31 / 6 72 46

Suchen **Reinigungskräfte (m/w/d)**
auf Minijob Basis für ein Objekt in Singen. AZ alle zwei Wochenenden & nach Vereinbarung.
PFS Gebäudereinigung,
0151/41488567

Teamleiter (m/w/d)
für unsere **Spargel- und Erdbeerverkaufsstände ab März bis Juli in Vollzeit gesucht.**
Auch für Schüler & Studenten geeignet. Bewerbungen und weitere Informationen:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de oder
bewerbung@wassmer-spargel-erdbeeren.de
Tel.: 07633 / 39 65; Anrufzeiten: Mo. – Fr. 9–17 Uhr und Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer • Spargel- und Erdbeerkulturen

Lernen mit Her(t)z
www.bbc-lernherz.de
Verstärkung gesucht . . .
Lehrkräfte
für Nachhilfeunterricht
*alle Fächer *alle Klassen
☎ **07731 - 18 23 24**
epost@bbc-lernherz.de

» WIR SUCHEN ... «

ZEITUNGSAUSTRÄGER/IN
(m/w/d) zur Unterstützung unseres Teams auf Minijob-Basis

Jeder Schritt hält fit und füllt nebenbei noch etwas Ihren Geldbeutel.
Sie sind 15 Jahre und älter und haben mittwochs Zeit?

Wir suchen Zusteller für folgende Orte:
Steisslingen, Mühlhausen, Gottmadingen, Engen, Radolfzell, Markelfingen, Nenzingen, Gailingen, Öhningen, Welschingen, Gaienhofen-Horn, Riedheim und Tengen.

Wenn Sie Interesse haben, dann senden Sie uns Ihre Kurzbewerbung an:
zustellservice@wochenblatt.net
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Erfahren Sie mehr zur Stellenausschreibung unter: www.meinjobimwb.de oder einfach QR-Code einscannen.

SINGENER WOCHENBLATT GmbH + Co. KG
Hadwigstraße 2A | 78224 Singen | Tel: 07731 / 8800-0
» WOCHENBLATT «

KLEINE ANZEIGEN EINFACH AUFGEBEN:
Direkt zum Online-Formular für Ihre **Stellenanzeige**
WOCHENBLATT



SINGEN

Bei der Großen Kreisstadt Singen (Hohentwiel) (47.600 Einwohner) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle der/des

Ersten Beigeordneten (m/w/d)

als ständige/r allgemeine/r Stellvertreter/in des Oberbürgermeisters mit der Amtsbezeichnung „Bürgermeisterin bzw. Bürgermeister“ zu besetzen.

Zum Geschäftskreis gehören die **Fachbereiche Bildung und Sport, Familie, Soziales und Quartier** sowie **Bürgerservice, Ordnung und Recht**.

Wir erwarten:
- ein erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium
- mehrjährige Berufs- und Führungserfahrung
- eine innovative, verantwortungsbewusste und kooperationsbereite Persönlichkeit mit ausgeprägter Führungs- und Sozialkompetenz

Der/die Erste Beigeordnete hat die Rechtsstellung eines Beamten bzw. einer Beamtin auf Zeit nach dem Landesbeamtengesetz. Wahl, Amtszeit, Rechtsstellung und Besoldung richten sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Wahl durch den Gemeinderat findet am 03.06.2025 in öffentlicher Sitzung statt.

Aussagekräftige, schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit dem Vermerk „Beigeordnetenwahl“ bis spätestens **16.04.2025** an die Stadtverwaltung Singen, z.Hd. Herrn Oberbürgermeister Bernd Häusler, Postfach 760, 78207 Singen (Hohentwiel) einzureichen.

Für Fragen steht Ihnen Herr Oberbürgermeister Bernd Häusler, Tel: 07731 85-100 gerne zur Verfügung.



WERDE EIN TEIL DER ACA FAMILIE

Logistikmitarbeiter / Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
Druckereimitarbeiter (m/w/d)
Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Gottmadingen **ab sofort** **Vollzeit**

Wir bieten Dir:
Einen sicheren Arbeitsplatz
Wertschätzung von Work-Life-Balance
Flache Hierarchien
Hansefit
Betriebliche Altersvorsorge & zusätzliche Krankenversicherung
Kostenlose Getränke wie z.B. Kaffee, Tee & Wasser

BEWIRB DICH NOCH HEUTE UNTER:
ACA Müller ADAG Pharma AG, Hauptstraße 99,
78244 Gottmadingen, E-Mail: karriere@aca-mueller.de



Bei Constellium walzen, pressen und bearbeiten wir hunderte Tonnen Aluminium – rund um die Uhr, seit Jahrzehnten. Dafür suchen wir helfende Hände und helle Köpfe. In Singen, Gottmadingen und in Zukunft. Aluminium ist nämlich unendlich recyclebar und schon heute unersetzlich in vielen Branchen.

Wir suchen für den Bereich Shared Service in Singen im Bereich Finance einen

DEBITORENBUCHHALTER (m/w/d)
SCHWERPUNKT KREDITMANAGEMENT

Ihre Herausforderungen:
- Abwicklung des Kreditmanagements inkl. Bonitätsbeurteilung, -überwachung und -kontrolle
- Abwicklung von Rechtsfällen in Zusammenarbeit mit der Rechtsabteilung, der Warenkreditversicherung sowie mit dem Vertrieb
- Ansprechpartner/in der Warenkreditversicherung sowie auch Verantwortung für die Erstellung der Prämienmeldungen
- Unterstützung des Vertriebes bei Cash Collection Aktivitäten
- Unterstützung bei der Erstellung der Monats-, Quartals- und Jahresabschlüsse
- Debitorenmanagement
- Unterstützung bei der Ausführung der Zahlläufe
- Vertretungstätigkeiten

Ihr Profil:
- Abgeschlossene kaufmännische Berufsausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Fortbildung zum Kreditmanager (m/w/d) wünschenswert
- 3 bis 5 Jahre Berufserfahrung in der Finanzbuchhaltung
- Gute Kenntnisse MS-Office-Anwendungen, insbesondere Excel
- Kenntnisse in SAP (FI / SD) von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit, selbstständiges Arbeiten

Constellium
Bei Interesse bewerben Sie sich bitte unter www.constellium.com oder per E-Mail an ehr@constellium.com, EHR/ Sabrina Hörenberg.

Büro- und Lagerkraft

Mitarbeiterin/Mitarbeiter in Singen Industrie ca. 25 % Stelle (ca. 500 €) Arbeitszeit nach Absprache. Allround Büro- und Lagerarbeiten. Freundlicher Kundenkontakt und perfekte Paketabwicklung erwünscht. Unbedingt: **zuverlässig, vertrauensvoll, freundlich.**
Bitte ausschließlich schriftliche Bewerbung bei: **woehrle-singen@t-online.de**

GEMEINDE-VERWALTUNGS-VERBAND HÖRI

LUST AUF WAS NEUES?

Der Gemeindeverwaltungsverband Höri mit Sitz in Gaienhofen erledigt für seine Mitgliedsgemeinden Gaienhofen, Moos und Öhningen mit rund 10.000 Einwohnern die Aufgaben der Finanzverwaltung und sucht unbefristet
zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Sachbearbeiter Kasse (m/w/d)
in Teilzeit (50%)

Sind Sie interessiert? Dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung bis 19.04.2025 an den **Gemeindeverwaltungsverband „Höri", Frau Melanie Grundler (Personal), Im Kohlgarten 1, 78343 Gaienhofen** oder gerne per E-Mail an: **m.grundler@gvv-hoeri.de.**
Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter 07735/818-42.

www.stelleninserate.de

KLINIKEN SCHMIEDER
Neurologisches Fach- und Rehabilitationskrankenhaus

Entdecke die **KLINIKEN SCHMIEDER** in **GAILINGEN** – seit 1950 führend in neurologischer Rehabilitation und mit einem Arbeitsumfeld, das Innovation und Wohlbefinden vereint.



PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit oder auf Minijob-Basis

UNSERE HIGHLIGHTS:

- Zeit für Patient:innen: Individuelle Betreuung und langfristige Begleitung der Patient:innen.
- Wohnraum: Wir bieten dauerhaft Wohnungen zur Miete an.
- Geringe körperliche Belastung: Dank moderner Technik bleibt dein Arbeitsalltag körperlich entspannt.
- Moderne Arbeitsweise: Wir nutzen digitale Patientenakten, damit mehr Zeit für das Wesentliche bleibt.

Entdecke **WEITERE BENEFITS** und **BEWERBUNGSDETAILS** unter www.kliniken-schmieder.de/karriere oder sende uns deine Bewerbung an bewerbung@kliniken-schmieder.de

QR-CODE SCANNEN UND GAILINGEN ERLEBEN!

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Verkäufer (m/w/d)

für unsere
Spargel- und Erdbeerstände
im Raum Engen & Konstanz von April bis Juni in Voll-/Teilzeit gesucht.

Sie sind freundlich, zuverlässig, flexibel und verkaufen gerne? Dann bewerben Sie sich unter:
www.wassmer-spargel-erdbeeren.de
oder **Tel. 0 76 33/39 65**
Anrufzeiten: Mo.–Fr. 9–17 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
Fritz Waßmer
Spargel- und Erdbeerkulturen

K2 VERLAG

Wir suchen dich (m/w/d)

in Hilzingen, je 50 - 60% Stellen
– Mitarbeiter für Buchhaltung
– Servicemitarbeiter

Erforderlich sind gute PC-Kenntnisse

Bewerbungen per Mail an
ip@k2-verlag.de
Telefon 07734/935748

Unser Team braucht Verstärkung
Wir suchen dich ab April '25 oder später

Glasreiniger (m/w/d)

in Vollzeit

mit PKW-Führerschein und Erfahrungen, junges Team, übertariflicher Lohn; regelm. Fortbildungen, Arbeitsbeginn täglich 7:00 Uhr
Gerne senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen elektronisch od.p.Post

SRS Spreer Reinigungsservice GmbH
Jakob-Dörr-Str. 3, 78315 Radolfzell
Tel.: 07732 / 97 18 36
info@spreer-reinigungsservice.de

Suchen Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf oder Werkstatt

Höllturmpassage 1, 78315 Radolfzell
Telefon: 0 77 32/28 28

ZWEIRAD MEES
VERKAUF • VERLEIH • REPARATUR
info@zweirad-mees.de Inh. Bertram Pausch

Zur Verstärkung suchen wir:

Baufacharbeiter (m/w/d)

Zeiher Bautechnik – Abbruch – Tiefbau

für den Bereich Abbruch, Tief- und Pflasterbau. Sie sind flexibel und motiviert, die Arbeit im kleinen Team macht Ihnen Spaß, dann sind Sie bei uns genau richtig.
Übertarifliche Bezahlung!

Kurzbewerbung unter:
info@zeiher-bautechnik.de

Zeiher Bautechnik
Rielasingen



SINGEN

Die **Stadt Singen** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit** einen

- **Baumpfleger (m/w/d)**

und zum nächstmöglichen Zeitpunkt **befristet für 2 Jahre** in **Vollzeit** einen

- **Mitarbeiter in der Grünpflege (m/w/d)**

Die ausführlichen Stellenausschreibungen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de.

STELLENMARKT

»RESONANZGESETZ:
Mit einer besonderen Stellenanzeige sprechen Sie besondere Mitarbeiter an!«



... Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt.

»ICH BIN FÜR SIE DA!« **SONJA MURISET**
Tel: 07731/8800-33 s.muriset@wochenblatt.net
WOCHENBLATT

Komm zu uns!

Wir brauchen Verstärkung und suchen ab sofort

Berufskraftfahrer (m/w/d) für
Abroll- und Absetzkipper sowie für das Pressfahrzeug

Was Sie mitbringen:
- Fahrerlaubnis CE+95
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Motivation und Zuverlässigkeit
- Teamfähigkeit

Unser Angebot an Sie:
- Faire leistungsgerechte Vergütung
- Geregelte Arbeitszeit
- Fort-und Weiterbildung
- Moderner Fuhr-und Maschinenpark
- Eine flache Hierarchie
- Dynamisches zielorientiertes Team
- Übliche Sozialleistungen wie BAV etc.
- Bonus- u. Sonderzahlungen
- Job Rad
- Gestellung von Arbeitsmaterial/PSA

Haben wir Ihr **Interesse** geweckt, und möchten **Sie** mehr erfahren?
Dann gleich bewerben an.....

Riester Recycling + Entsorgung

Gewerbestr. 22-28 78315 Radolfzell
romina.riester@riester-recycling.de
www.riester-recycling.de

Steisslingen

DIE GEMEINDE STEISSLINGEN (5.000 EINWOHNER) SUCHT ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT EINE/N

Facharbeiter / Mitarbeiter (m/w/d) für die Pflege unserer Grünanlagen

unbefristet in Vollzeitzeit (100%) Bezahlung nach TVöD

Ihre Aufgaben:
- Mitarbeit in der Grünpflege
- Pflege unseres Sportplatzareals Mindlestal
- Mitarbeit in der Baumpflege
- Winterdienst

Ihr Profil:
- Ausbildung als Gärtner*in oder vergleichbar
- Eigenverantwortlichkeit und Teamfähigkeit
- Führerschein B

UNSER ANGEBOT

- zukunftssichere Beschäftigung im öffentlichen Dienst
- familienfreundliches Arbeitsumfeld und mehrere Mitarbeiterangebote wie Hansefit und eBike-Leasing
- Bezahlung nach TVöD

Die abwechslungsreichen Aufgaben sprechen Sie an und Sie haben Lust auf eine Tätigkeit in einem motivierten Team? Dann sind wir auf Ihre Bewerbung bis zum 07. April 2025 per E-Mail an bewerbung@steisslingen.de gespannt.

Ansprechpartner für Rückfragen ist Bauhofleiter Wolfgang Schärli. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0173/3238287.

FAMILIEN ANZEIGEN

JUBILÄUM



Liebe Marika Beinlich,

herzlichen Glückwunsch zum 30-jährigen Jubiläum in unserem Hause. Wir danken für die geleistete Arbeit und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Renfert GmbH, Hilzingen
www.renfert.com

Renfert

Familienanzeigen sind ein Stück Erinnerung.

Jedes Ereignis, egal welcher Art, soll etwas Unvergessliches sein und eine wertvolle Erinnerung mit einer Anzeige im WOCHENBLATT bleiben.

»Familienanzeigen im WOCHENBLATT, immer ein Stück Erinnerung





Obwohl wir Dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz!

Wir nehmen Abschied von

Helga Luise Schmidt

geb. Haberstock
*05.02.1938 † 26.02.2025

In Liebe und Dankbarkeit

Erwin Schmidt
Petra und Peter Rosmaiti

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung finden am Freitag, 21. März 2025
um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Radolfzell statt.



Wenn ihr mich sucht,
so sucht mich in eurem Herzen.
Hab ich dort eine Bleibe gefunden,
bin ich immer bei euch.
Antoine de Saint-Exupéry

Siegfried Masurat

* 23.11.1936 † 07.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Deine Luise
Marion und Prosper
mit Matthias und Pia, Jonas, Alan, Pablo und Isabella
Ralf mit Elodie und Maria mit Ja'ara, Adea und Julien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis im Friedwald Heiligenberg statt.

Unsere Herzen sind mit Traurigkeit erfüllt.



Roswitha Marzodko

* 24.11.1941 † 9.3.2025

ist im Kreis ihrer Lieben im Krankenhaus
unerwartet gestorben.

Wir vermissen das Herzstück unseres Lebens.

In Liebe und Dankbarkeit,
Klaus und Katrin Marzodko
Anja, Elli, Evi und Flo

Die Beisetzung fand im kleinen Kreis auf dem Waldfriedhof Radolfzell statt.

„Und die Welt dreht sich weiter. Und dass sie sich weiterdreht ist für mich nicht zu begreifen. Merkt sie nicht, dass einer fehlt? Haltet die Welt an."

Alles hat seine Zeit

Es gibt eine Zeit der Freude,
eine Zeit der Stille,
eine Zeit der Trauer
und eine Zeit der dankbaren Erinnerung

Lilo Fuchs

* 14.03.1935 † 16.02.2025

Wir haben unsere liebenswerte Mama, Oma und Schwiegermutter in aller Stille auf dem Waldfriedhof in Radolfzell beigesetzt.

Wir vermissen Dich
Andreas und Marion
Christine und Leo
Sandra
Lara, Luisa, Maik, Fabian mit Partner
Niklas, Jan und Kai



Sonnhof, Güttingen

Die Luft ging durch die Felder, die Ähren wogten sacht,
es rauschten leis die Wälder, so sternklar war die Nacht.
Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande, als flöge sie nach Haus.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Getti und Onkel.

Martin Aichem

Landwirt

* 20.10.1959 † 12.03.2025

Seinem Leben voller Schaffenskraft und Verantwortungsbewusstsein für Familie, Betrieb und Gemeinschaft werden wir ein ehrenvolles Andenken bewahren.

In tiefer Trauer
Beate, Barbara und Janek, Ulrich und Tabea mit Magdalena und Ella,
Clemens und Felicitas, Gertrud und Michael mit Philipp und Lea
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am **Montag, den 24.03.2025 um 11.00 Uhr in der St.-Ulrich-Kirche in Güttingen** statt. Anschließend Beerdigung im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Güttingen.

Angedachte Geldspenden werden im Sinne des Verstorbenen regionalen, gemeinnützigen Zwecken gewidmet.

Danksagung

Für die aufrichtige Anteilnahme am Tode unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas und Lebensgefährten

Roland Huber

sagen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank.

Wir sind sehr dankbar für die vielen persönlichen wertschätzenden Worte für ihn, mündlich oder schriftlich, für die Gebete und die heiligen Messen, die Blumen- und Geldspenden.

Gottmadingen, im März 2025

Im Namen aller Angehörigen
Katrin Brassat, Stefan Huber und Renate Wiese



In Liebe und Dankbarkeit haben wir im engsten Familienkreis von unserem geliebten Mann, Papa, Opa und Schwiegervater Abschied genommen

Helmut Jäkle

* 15.04.1951 † 26.02.2025

In stiller Trauer
Ursel
Lucia und Benjamin
Raffael und Alessia

Ebringen, im März 2025

Das Seelenamt findet am Mittwoch, den 26.03.2025 um 18:30 Uhr in der St. Johanneskirche in Ebringen statt.

Der Abschied ist nicht leicht,
doch dich erlöst zu wissen, gibt uns Trost.

Traurig nehmen wir Abschied von
meiner lieben Frau und Mutter

Sonja Wörner-Martinho

** 11.7.1940 † 8.3.2025*

In Liebe und Dankbarkeit

Dein Antonio
Norbert und Sabrina
und alle Anverwandten

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag,
den 28.3.2025, um 10.00 Uhr auf dem
Waldfriedhof in Singen statt.

So sehr wir dir die Ruhe gönnen,
ist voller Trauer unser Herz.
Dich leiden sehen und
nicht helfen können,
das war für uns der größte Schmerz.



Else Oram-Scheffold

* 21. Februar 1955 † 16. März 2025

Davina und Simon mit Laura und Luana
Uwe mit Evi
Marga
Nicci mit Familie

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 27. März 2025,
um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

NACHRUF

Deine humorvolle, freundliche Persönlichkeit war und wird uns immer in Erinnerung bleiben!

Unser langjähriger, geschätzter Produktionsleiter, Kollege und Freund

Helmut Jäkle

ist am 26.02.2025 von uns gegangen.

Wir bedauern seinen Verlust sehr, er war ein guter Mensch und viele werden ihn vermissen.
Er konnte zum Glück, und das tröstet uns, seinen Ruhestand über 10 Jahre genießen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, denen wir in dieser schweren Zeit Kraft und Trost wünschen.

Geschäftsleitung – Betriebsrat – Belegschaft

SAF Holland Group



Mein Leben, ein Leben ist es kaum, ich gehe dahin als wie im Traum.
Wie Schatten huschen die Menschen hin, ein Schatten dazwischen ich selber bin.
Und im Herzen tiefe Müdigkeit - Alles sagt mir: Es ist Zeit...



In tiefster Liebe und großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, herzensguten Papa, Beau-Père adoré, unserem Bruder, Schwager und Onkel, der nach kurzer, sehr schwerer Krankheit friedlich einschlafen konnte.

Manfred Rauer

* 9. Juli 1941 † 16. März 2025

Wir sind sehr traurig.
Gerlinde Rauer
Sandra und Hervé Loison
Siegfried und Monika Rauer
alle Nichten und Neffen
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26.3.2025, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Gerlinde Rauer, c/o Bestattungshaus Homburger, Schaffhauser Str. 52 , 78224 Singen

---

Glücklich sind wir zwei gegangen, stets den gleichen Schritt.
Was vom Schicksal du empfangen, ich empfing es mit.
Doch nun heißt es Abschied nehmen und mir wird so bang.
Jeder muss alleine gehen seinen letzten Gang.



Nach einem erfüllten und fürsorglichen Leben nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem lieben Mann, meinem herzensguten Vater, unserem Bruder, Schwager, Paten und Onkel

Adolf Reize

* 24.1.1936 † 12.3.2025

Deine Gertrud
Dein Sohn Michael
Geschwister: Josef und Anton mit Familien
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Montag, den 24.3.2025 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Leodegar in Friedingen statt, anschließend erfolgt die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof. Seelenamt am Samstag, den 5.4.2025 um 18.30 Uhr.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Manfred Rauer

der im Alter von 83 Jahren verstarb.

Herr Rauer war über 35 Jahre für unser Unternehmen tätig. Zuletzt arbeitete er als Technischer Angestellter für den Bereich Produktentwicklung Pharma/Kosmetik im Produktionsbereich „veredelt“. Im August 2003 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir ihn als äußerst zuverlässigen, hilfsbereiten und stets einsatzfreudigen Mitarbeiter kennen, der sich bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung erworben hat.

Wir werden Herrn Rauer stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH

Ein Lebenskreis hat sich vollendet,
Kraft und Wille haben sich erschöpft.



Wir haben in aller Stille von meiner lieben Frau, Mutter, Schwiegermutter und Oma

Else Greuter

geb. Langenbacher
** 19.10.1941 † 5.3.2025*

Abschied genommen.

Berthold
Dagmar mit Familie
Udo mit Famile

Für die uns entgegengebrachte Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.

NACHRUF

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Pensionär

Herrn Adolf Reize

der im Alter von 89 Jahren verstarb.

Herr Reize war über 38 Jahre für unser Unternehmen tätig. In dieser Zeit hatte er in unserem Unternehmen verschiedene Meisterpositionen inne. Unter anderem war er Meister für unsere Musterabteilung und den Bereich Extrudieren innerhalb des Produktionsbereichs „veredelt“. Im September 1997 trat er in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit lernten wir Herrn Reize als sehr fleißigen, loyalen und zuverlässigen Mitarbeiter kennen, der von Vorgesetzten und Kollegen gleichermaßen geschätzt wurde.

Wir werden Herrn Reize stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Geschäftsführung und Betriebsrat
Amcor Flexibles Singen GmbH



Wenn wir zur Welt kommen,
dann weint einer und alle lachen.
Wenn wir von der Welt gehen,
dann lacht einer und alle weinen.



Wir behalten unsere Mutter, Schwiegermutter, Oma, Gotti, Tante und Freundin in liebevoller Erinnerung als Persönlichkeit, die bei uns „Spuren“ hinterlassen hat.

Jutta Szepanski

* 03.08.1945 † 24.02.2025

Unser Dank gilt im Besonderen dem immer liebevollen Team aus dem Hospiz am Dreifaltigkeitsberg in Spaichingen, wo unsere Mutter ihre letzten 4 Monate umsorgt wurde.

Im Namen aller Angehörigen
Dagmar Herb

Die Beisetzung fand in aller Stille im Ruhewald Gottmadingen statt.

Sanft entschlafen im Frieden mit sich und der Welt

Eva Bohnert

geb. Hübler

* 12.04.1930 † 11.03.2025

Komm gut nach Hause, liebe Eva

Im Namen aller Angehörigen
Die Söhne Walter, Werner und Wolfgang Bohnert

Die Abdankung findet am Donnerstag, den 27.03.2025 um 14.30 Uhr in der Dorfkirche in Büsingen statt.

Wir haben in aller Stille Abschied genommen.



Alice Bexel

geb. Jetschmanegg

* 03.01.1932 † 12.02.2025

Marlies Weißenrieder mit Familie
Doris Böttger mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt.

Da un anno vive nella pace del Signore.



Giovanni Gagliardi

† 21.03.2024

Ringraziamo anticipatamente quanti vorrano unirsi in preghiera nella Santa Messa che si terrá in sua memoria giorno 21 Marzo 2025 alle ore 18.30 nella chiesa Liebfrauen.

La Famiglia Demasi - Gagliardi
Ringrazia

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns
von unserem lieben

August Hertrich

Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken wir Frau Anja Weiß für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Homburger.

Hilzingen,
im März 2025

Im Namen aller Angehörigen
Nicole und Michael



Peter
Fazler
†14.02.2025

Es ist schwer,
einen geliebten Menschen zu verlieren.
Es ist wohltuend,
so viel Anteilnahme zu erhalten.

Wir möchten uns hiermit bei allen bedanken, die uns durch tröstende Worte ihr Mitgefühl bekundeten.

Regina und Nicole Fazler

Volkertshausen, im März 2025



Es weht der Wind ein Blatt vom Baum
von vielen Blättern eines.
Nur ein Blatt, man merkt es kaum;
denn eines ist ja keines.
Doch dieses ganz besondre Blatt,
es prägte unser Leben.
Drum wird dieses eine Blatt allein
in unsrem Leben fehlen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserer lieben Mama, Mutti und Mema

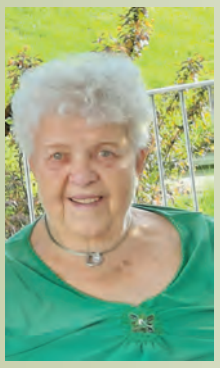
Gisela Heimerl

* 16.9.1935 † 5.3.2025

Martina und Harry mit Marcel und Selina
Petra und Uwe mit Jannick

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Manchmal bist du in unseren Träumen, oft in unseren Gedanken
und immer in unseren Herzen.



Luzinda Knorr

geb. Sailer

* 28.07.1939 † 15.03.2025



In Liebe
Jürgen und Debbie mit Jacob und James
Sabine und Lothar
Jessica und Emanuele mit Sophia und Leandro
Rolf und Wilma

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.03.2025 um 14.30 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.

Traueradresse: Sabine Grundler, Sternengässle 7/2, 78244 Gottmadingen

---

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Luzinda Knorr

die am 15. März 2025 im Alter von 85 Jahren verstorben ist. Bis zu ihrem Übertritt in den Ruhestand im August 1999 war Frau Knorr über 35 Jahre Mitarbeiterin in unserer Qualitätssicherung und sie zeichnete sich in all den Jahren durch ihr hohes Engagement, Gewissenhaftigkeit und ein großes Maß an Verantwortungsbewusstsein aus.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen



Was du im Leben hast gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
Du hast gesorgt für deine Lieben von früh bis spät, tagaus – tagein.
Du warst im Leben so bescheiden, nur Pflicht und Arbeit kanntest du,
mit allem warst du stets zufrieden, nun schlafe sanft in ewiger Ruh'.

Plötzlich und unerwartet nehmen wir Abschied von
unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Schwester, Schwägerin,
Patin und Tante

Hannelore Meister

geb. Braun

„Bärenwirtin"

* 16.08.1940 † 12.03.2025

Welschingen

In Liebe und Dankbarkeit
Petra und Otmar
Jörg und Christina mit Luis und Lennard
Engelbert und Daniela mit Sarah
sowie alle Anverwandten

Trauerfeier am Mittwoch, den 26.03.2025, 14.00 Uhr in der Kirche in Welschingen.
Die anschließende Urnenbeisetzung findet im **engsten Familienkreis** statt.



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem du einst so froh geschafft.
Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
weil dir der Tod nahm deine Kraft.
Was du aus Liebe uns gegeben,
dafür ist jeder Dank zu klein.
Was wir an dir verloren haben,
das wissen wir nur ganz allein.

Nach einem erfüllten, arbeitsreichen Leben verstarb
unsere herzensgute Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Uroma, Schwester, Schwägerin und Tante

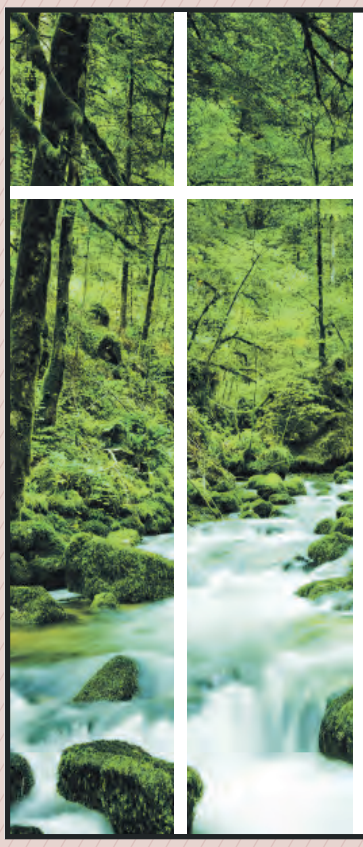
Karola Hildebrand

* 04.11.1934 geb. Joos † 17.03.2025

Liggeringen,
Bonnisgasse 1

In Liebe und Dankbarkeit
Bernhard und Barbara mit Familie
Günter und Hilda mit Familie
Gerhard und Corinna mit Familie
Dieter und Kaja mit Familie
Michael und Kerstin mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Beerdigung findet am Dienstag, 25. März 2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Liggeringen statt.



Einschlafen dürfen, wenn man müde ist,
nicht mehr kämpfen müssen, wenn die Kraft zu Ende geht,
dann ist der ewige Friede eine Erlösung.

Du hast gehofft, gekämpft und bis zuletzt auf
ein Wunder gehofft; leider ist das nicht eingetreten.

Traurig nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau,
unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma,
Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

Manuela Fecht

geb. Tschenscher

** 18.3.1955 † 10.3.2025*

Norbert
Andreas
Jenny mit Sofia
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Mittwoch, den 26.3.2025, um 14.00 Uhr
auf dem Friedhof in Worblingen statt.

NACHRUF

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

Frau Manuela Fecht

die am 10. März 2025 im Alter von nur 69 Jahren verstorben ist. In über 38 Jahren ihrer Firmenzugehörigkeit in unserer Abteilung Verpackung Bereich Brüherzeugnisse/ Würzeabfüllung haben wir Frau Fecht als äußerst zuverlässige, hilfsbereite und stets einsatzfreudige Mitarbeiterin erlebt, die bei Vorgesetzten und Kollegen große Anerkennung und Wertschätzung fand.

Wir sind der Verstorbenen für ihre langjährige Tätigkeit zu großem Dank verpflichtet und werden Ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Werkleitung, Betriebsrat und Belegschaft
Nestlé Deutschland AG
Maggi - Werk Singen

„Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen, wie Du ihn gehen wirst.
Es ist dein Weg."

In Liebe und aufrichtiger Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer
Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester, Schwägerin und Patin

Erika Vogler

geb. Krieg

* 25.12.1931 † 06.03.2025

Es trauern um sie ihre Kinder
Kornelia
Diana
Lothar
Bettina
Bernd
Daniel
mit Familien
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 27.03.2025 um 13.30 Uhr
in der katholischen Kirche in Schlatt unter Krähen statt.
Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.



Falls der Tod aber gleichsam ein Auswandern ist von hier an einen anderen Ort, und wenn es wahr ist, was man sagt, dass alle die, die gestorben sind, sich dort befinden, welch größeres Glück gäbe es wohl als dieses?
Sokrates



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Schwiegermutter, besten Oma, Schwester, Schwägerin, Tante und Patin

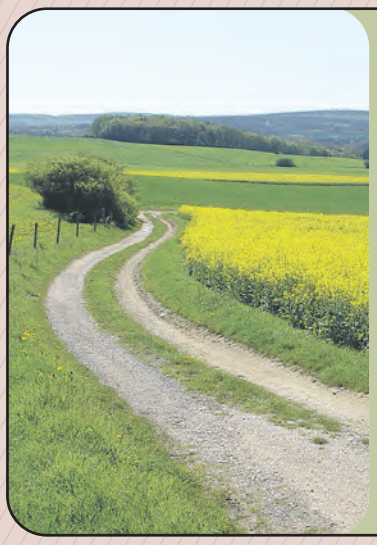
Regina Schädler

geb. Dieth
* 27.10.1955 † 7.3.2025

Reinhard
Aline mit Familie
Linda mit Familie
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 26.3.2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Volkertshausen statt; die Urnenbeisetzung erfolgt im engsten Familienkreis.

Anstelle Blumen wäre eine Spende an die Tierrettung Südbaden in Reginas Sinne. (IBAN: DE17 6649 0000 0036 5288 00, Volksbank Singen, Vermerk: Regina Schädler)



Peter, du warst uns so ans Herz gewachsen

Peter Müller

* 09.05.1978 † 05.03.2025

In Liebe
Angelika und Klaus Müller
Michael Müller
Rita Mütschele mit Familie
Edgar Mayer mit Familie
Ingrid und Walter Dauth
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.03.2025 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arlen statt.

Von Beileidsbezeigungen am Grab bitten wir höflichst abzusehen.

Danke für deine Zeit

Gustav Dorell

*21.01.1930 †13.03.2025

Am 13.03.2025 hat unser lieber Gustav Dorell im Alter von 95 Jahren seine Augen für immer geschlossen. Seit seinem ersten Tag im Kinderdorf am 18. Juni 1948 war er ein bedeutender Teil unserer Gemeinschaft – er war Schuhmacher, Obstbauer und hat später über viele Jahre unseren Obstbau geleitet.

Mit Kopf, Herz und Hand sowie klaren Worten fand er immer einen guten Zugang zu den jungen Menschen, die er begleitet und geprägt hat. Er ließ nicht nur Bäume wachsen sondern auch Hoffnungen, Träume und Vertrauen.

Wahlwies und das Kinderdorf wurde so zu seiner Heimat. Hier fand er seine Familie und seine Lebensaufgabe.

Mit Gustav verlieren wir einen geradlinigen, aufrichtigen und gutherzigen Menschen, dessen warmes Wesen und klare Ansagen wir vermissen werden. Doch in unseren Erinnerungen und in allem was er aufgebaut hat wird er weiterleben.

Wir nehmen Abschied in tiefer Dankbarkeit.

Das gesamte Pestalozzi Kinder- und Jugenddorf Wahlwies



Herr auf dich vertraue ich,
in deine Hände lege ich mein Leben,
du hast mich erlöst. Psalm 31,6

In Liebe nehmen wir Abschied von meiner Frau, unserer Mama, Schwiegermama und Oma

Gertrud Burth

* 30.12.1939 † 15.03.2025

Wir sind dankbar, dass wir sie auf ihrem letzten Weg begleiten durften und sie in Gottes Hand geborgen wissen.

Herbert Burth
Barbara, Cordula, Thomas, Ursula und Monika
mit Familien

Rosenkranz am Donnerstag, 20. März 2025 um 18.15 Uhr, anschließend Seelenamt um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Remigius in Steißlingen.
Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Freitag, 21. März 2025 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Steißlingen statt.



Leg alles still in Gottes Hände -
das Glück, den Schmerz,
den Anfang und das Ende.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Beatrix „Beda“ Graf

geb. Egger
* 15.05.1932 † 12.03.2025

In liebevoller Erinnerung
Gabriele Graf
Wolfgang und Martina Graf
Urs und Anne Graf
Natalie und Mario mit Finn und Marie
Alexandra und Florian mit Malte
Joachim und Debora
Christoph und Charlotte

Bietingen, im März 2025

Die Beerdigung findet am Montag, den 24.03.2025 um 14:00 Uhr auf dem Friedhof in Bietingen statt. Seelenamt ist am Freitag, den 28.03.2025 um 18:30 Uhr in der St. Gallus Kirche in Bietingen.
Traueradresse: Familie Graf c/o Bestattungen Maier, Dorfgärten 3, 78244 Gottmadingen.

Eine Stimme, die vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der uns lieb war, ging.
Was uns bleibt, sind Liebe, Dank und Erinnerung
an viele schöne Stunden, Tage und Jahre.



Raimund Podolak

* 10.12.1954 † 22.02.2025

Traurig mussten wir Abschied nehmen von meinem geliebten Mann, unserem herzensguten Bruder, Schwager, Onkel und Großonkel.

Dana Podolak mit allen Angehörigen

Die Beisetzung fand am 14. März auf dem Friedhof Arlen im engsten Familienkreise statt.

NACHRUF

Mit tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herr Raimund Podolak,

der am 22.02.2025 im Alter von 70 Jahren verstorben ist.

Herr Podolak gehörte über 32 Jahre unserer Firma an. Durch seine Mitarbeit trug er zum Erfolg des Unternehmens bei. Dafür möchten wir ihm unseren Dank aussprechen. Ende Mai 2018 trat Herr Podolak in seinen wohlverdienten Ruhestand.

In den Jahren seiner Betriebszugehörigkeit haben wir Herrn Podolak als zuverlässigen Mitarbeiter erlebt, der bei Vorgesetzten und Mitarbeitern stets geschätzt und anerkannt war.
Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und Angehörigen.

Geschäftsführung, Betriebsrat und Mitarbeiter
Constellium Singen GmbH

Du bist nicht mehr hier, Dein Platz ist leer,
aber Du hast immer einen festen Platz in unseren Herzen.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante

Erika Hilbert

geb. Wenk
* 6.4.1934 † 12.3.2025

Margot und Hans mit Familie
Ute und Thomas mit Familie
Elke und Reinhold
Reiner und Kirsten mit Familie
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 25.3.2025, um 14:00 Uhr auf dem Friedhof Steißlingen im engsten Familien- und Freundeskreis statt.






Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

Valentine Schuppe

*05.01.1936 †13.03.2025



Du bleibst für immer in unseren Herzen.

Deine Kinder Waldemar, Viktor und Lida mit Familien.

Verwandte, Nachbarn und Bekannte, die unsere Trauer teilen, können am Donnerstag, den 20. März 2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Gottmadingen mit uns Abschied nehmen.

Gedanken - Augenblicke,
sie werden uns immer an Dich erinnern, uns glücklich und traurig machen und Dich nie vergessen lassen.

Wir müssen Abschied nehmen von meinem Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager, Onkel, Neffe und Cousin

Ulrich Kurze

* 25.09.1959 † 03.03.2025

In Liebe

Nadine und Bernd mit Lea
Andrea, Günter, Sandra und Carina mit Familien
Inge und Heidelore mit Familie
Eberhard, Helga, Tobias und Fabian mit Familien

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis im Ruhewald Gottmadingen statt.

Traueradresse: Nadine Honeck, Richthofenstraße 5a, 78234 Engen

---

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Erika Durner

** 5.1.1935 † 17.2.2025*

Besonders danken wir

- Herrn Pfarrer Mühlherr für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier
- der Sozialstation Oberer Hegau Engen für die fürsorgliche Pflege
- der Gemeinschaftspraxis Volkertshausen für die gute ärztliche Betreuung
- dem Turnverein Volkertshausen und dem SPD Ortsverein Volkertshausen für die großzügige Zuwendung
- dem Bestattungshaus Homburger für die professionelle Begleitung

Erikas Wunsch entsprechend haben wir das Geld, welches für Blumenspenden gedacht war, an die Gemeinde Volkertshausen zugunsten des Kindergarten weitergeleitet.

Volkertshausen, im März 2025 Heidi Rigling mit Familie

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann,
ist Freiheit für die Seele und ein Trost für alle.



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied
von unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater und Opa

Gerhard Walta

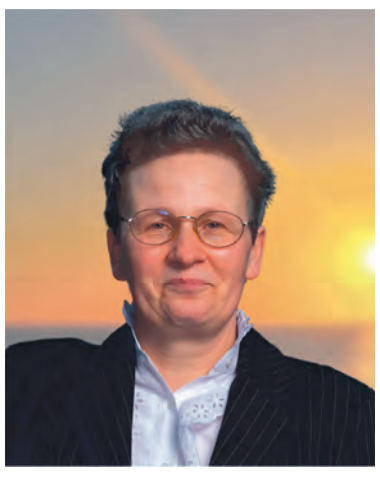
* 29.5.1931 † 4.3.2025

Du bleibst immer in unseren Herzen
Uschi Hetzer
Heike und Jürgen Leppin mit Sarah
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch, den 26.3.2025, um 13.00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Traueradresse: Heike Leppin, Niedergasse 3, 78239 Rielasingen-Worblingen

---



In tiefer Trauer nehme ich Abschied
von meiner geliebten Tochter

Rita Bruckner

* 18.6.1963 † 10.3.2025

In liebevoller Erinnerung

Deine Mutter Susanne
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.3.2025, um 11:00 Uhr auf dem Waldfriedhof Singen statt.

Es trat der Tod mit schnellen Schritten ganz unerwartet in unser Haus. Und schonungslos riss er aus unserer Mitte, das treueste Herz von uns heraus. Es ruhen nun die fleißigen Hände, die stets gesorgt für unser aller Wohl. Ein reicher Dank sei dir beschieden, ruhe sanft in Gottes Frieden.

Voller Dankbarkeit für seine Fürsorge und Liebe nehmen wir Abschied von meinem geliebten Mann, unserem guten Papa, Schwiegervater, Opa, Schwager, Bruder, Getti und Onkel

Günter Ramsperger

* 28.03.1944 † 11.03.2025

In Liebe und Dankbarkeit
Ulrike
Manuel, Sonja, Leon und Noah
Nadja, Reiner, Jonas und Anna
und alle Anverwandten

Trauerfeier am Freitag, 21.03.2025 um 14 Uhr auf dem Friedhof in Heudorf
Die Urnenbeisetzung findet anschließend im kleinen Kreis statt.

Traueranschrift: Manuel Ramsperger, Funkenstaigweg 2, 78253 Eigeltingen-Heudorf

---

Fassungslos und voller Trauer nehmen wir Abschied von unserer langjährigenMitarbeiterin

Frau Rita Bruckner

die seit 15 Jahren in unserer Firma tätig war.

Als Mitarbeiterin in der Logistik war sie mit ihrer langjährigen Berufserfahrung, ihrer ruhigen und umsichtigen Arbeitsweise sowie ihrem freundlichen Wesen eine wichtige Größe in unserem Unternehmen.

Wir verlieren eine sehr wertvolle Mitarbeiterin, eine überaus geschätzte Kollegin und Freundin, die wir alle sehr vermissen werden.

Unser Mitgefühl gilt in dieser schweren Zeit ihrer Familie.

Geschäftsleitung und Kollegen der
STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co KG

Wir lassen nur die Hand los, nicht den Menschen

Alfons Falenski

* 02.10.1935 † 09.03.2025

In tiefer Trauer
Ursula
Christine und Stefan
Matthias und Steffi

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.

Traueradresse: Christine Hans, Kastanienweg 3, 78269 Volkertshausen



Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Erika Lehnert-Petersen

* 28.8.1936 † 1.3.2025

In dankbarer Erinnerung

Bärbel Bohnert
Dirk, Sven mit Timor-Harald Zylla
Christiane Althaus
Josy Gutiegrrz
Andrea Auer
Anneliese Ruh
Bernhard Hertrich

78244 Gottmadingen, Im Löhnen 33

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 28.3.2025, um 12.30 Uhr auf dem Friedhof Gottmadingen statt.

Der Lieben gedenken ...



STEINHANDWERK
NEITSCH · STOCKACH

NIKLAS NEITSCH
STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER

Ludwigshafener Straße 9 · 78333 Stockach
Fon 07771 / 2462 · Fax 07771 / 4160
info@steinhandwerk.de
www.steinhandwerk.de



Alles hat seine Zeit

mit dem ...

WOCHENBLATT

» WASWANNWO.TIPS

» WASWANNWO.TIPS » THEATER » AUSSTELLUNGEN » REISEN » RESTAURANTS » KONZERTE » MÄRKTE » ETC.

– Anzeigen –

» TÄGLICH

FÜHRUNGEN

SINGEN
Singener Innenstadt | jederzeit | Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose »zeigmal.«-App dazu ein, in die spannende Geschichte derStadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

» MEHRTAGES-EVENTS

DISSENHOFEN/ ARLEN
| 22.03. bis 23.03. | Französische Vocalmusik. Madrigale, Lieder und Chansons. Mit dem Ensemble Vocalgourmets. Am Samstag, 22.3. um 19 Uhr im Rathaus Diessenhofen und am Sonntag, 23.3. um 17 Uhr im Kulturpunkt Arlen. Am Akkordeon: Florian Götzeler und Reinhold Jutt Leitung: Monika Blaser-Eppler.

» FR. 21.03.

BÜHNE

HILZINGEN
Yvonnes Ranch | 19:00 Uhr | Live - Musik. Live - Musik mit offener Bühne sorgt bei Yvonnes Ranch für beste Unterhaltung. Weitere Infos finden Sie hier: www.yvonnesranch.de.

JAZZ/BLUES

SINGEN
Jazzclub im Kulturzentrum Gems, Mühlenstraße 13 | 20:30 Uhr | Joanna Duda Trio «Fumitsuke». Mit elastischen Grooves, Ambient-Klängen und ineinander verwundenen kontrapunktischen Passagen bis hin zu weitläufigen Swing-Strecken weiss diese Band voll zu überzeugen. Infos unter www.jazzclub-singen.de.

SPORT

ENGEN
Stadthalle, Hohenstoffelstraße 3 | 19:00 Uhr | Sportlerehrung. Die Stadt Engen verleiht jedes Jahr Sportlern/Sportlerinnen, die sich im Laufe eines Jahres durch besondere Leistungen hervorgehoben haben, einen Sportpreis, einen Anerkennungspreis oder einen Sonderpreis. Weitere Infos unter www.engen.de.

» SA. 22.03.

FÜHRUNGEN

ENGEN
Städtisches Museum | 16:00 Uhr | Führung der Sonderausstellung »Sachlich. Kritisch. Magisch.«. Nach der Niederlage des Ersten Weltkriegs und dem Scheitern des expressionistischen Aufbruchs entstand zu Beginn der 1920er Jahre eine neue Kunstrichtung, die ohne Pathos und idealistische Illusionen die gesellschaftliche Realität ins Auge fasste. Weitere Infos unter www.museum-engen.de

BÜHNE

RADOLFZELL
Milchwerk | 20:00 Uhr | Django Asül: Am Ende vorn!. Das Gröbste ist erledigt – jetzt geht es ans Eingemachte. Wem diese Ankündigung zu kryptisch ist, dem sei gesagt: Django Asüls kann es locker mit jedem Präzisionsgerät made in Germany aufnehmen. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

STOCKACH
Bürgerhaus Adler Post, Hauptstraße 7 | 20:00 Uhr | Herkuleskeule Dresden. Wolfgang Schallers Texte spiegeln eine absurde Realität zwischen Heiterkeit und Nachdenklichkeit. Jens Wagner und Volker Fiebig zeigen die Musikalität des Ensembles. Infos unter www.stockach.de.

FAMILIE/KINDER

RADOLFZELL
Stadtbibliothek Radolfzell | 11:00 Uhr | Tafiti und die Krokodile. Anlässlich des 10. Geburtstags von Tafiti liest die Autorin Julia Böhme für Kinder ab sechs Jahren aus ihrem Buch «Tafiti - Krokodilalarm am Wasserloch». Weitere Informationen unter www.kultur-radolfzell.de.

FÜHRUNGEN

TENGEN
Rathaus, Marktstraße 1 | 14:00 Uhr | Historische Stadtführung – Kleine Stadt mit großer Geschichte. Von der »Neuen Mitte« nahe des Fernverkehr-Kreisels geht es zur Altstadt hinab, die einen schmalen Felssporn flankiert. Dieser Weg führt durch tausend Jahre kurioser Stadtgeschichten. Weitere Informationen unter www.tengen.de.

KONZERTE

RADOLFZELL
St. Meinradskirche | 19:00 Uhr | «Elias» Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Erleben Sie dramatische Szenen aus dem Leben des großen Propheten in einem außergewöhnlichen Konzert mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Bodensee Philharmonie Konstanz.



presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

– Anzeigen –

» THEATER

DIE FÄRBE

- **Die Färbe (S)Hit Parade (Kabarett)**
  In der Basilika werden sich schrullige Moderatoren, skurrile Buhnengaste und andere seltsame Gestalten tummeln und dabei Klassiker des satirischen Humors und beliebte Evergreens der Unterhaltungsmusik zum Besten geben.
  Mi. (19.03), Do., Fr., Sa.,
  Mi. (26.03), 20:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ

- **Faust.**
  Der Tragödie nächster Fail
  Schule fertig und dann? Zwischen Lektüreschlüsseln, Matheheften und Pastaresten schlittert Faust geradewegs in eine Existenzkrise. Die ist genauso übersinnlich, wie Goethe sie vor Jahrhunderten verfasst hat: Faust will wissen, was das Selbst im Innersten zusammenhält. Und wie ginge das besser als mit einem Schauspielstudium?,
  So., 18:00 Uhr.
  Di., 19:30 Uhr.
  Fr., 20:00 Uhr.

WERKSTATT

- **Goldzombies**
  Lissi ist Influencerin. Auf ihren Social Media-Kanälen zeigt sie ihren Follower*innen die neuesten Make-up-Trends und ihre erste Liebe. Empathisch, herzlich und klug spricht sie mit ihrer Kamera und der Welt. Und sie meint es ernst mit der Authentizität. Dazu gehört, dass sie uns hinter die Kulissen schauen lässt. Dort befürchtet Lissi den Verlust ihrer Familie und ihrer eigenen Unversehrtheit. Denn Lissi lebt mitten im Krieg.
  Schulvorstellung:
  Mi. (19.03.), 09:30 Uhr.
  Mi. (19.03.), 11:30 Uhr.
  Do. (20.03.), 09:30 Uhr
  Do. (20.03.), 11:30 Uhr
  Di., 18:00 Uhr.
  Mi. (26.03), 09:30 Uhr.
  Mi. (26.03), 11:30 Uhr.

- **Tauben fliegen auf**
  Im ehemaligen Zuhause, dem Balkan, bricht Krieg aus und die Verwandten geraten in Gefahr. Ildiko kämpft um ein selbstbestimmtes Leben und eine Identität, unabhängig von Herkunft, Religion und Pass.
  Fr., Sa., 20:00 Uhr.

SPIEGELHALLE

- **Siri und die Eismeerpiraten**
  Miki wird von den Eismeerpiraten entführt, weil Siri ihn allein gelassen hat. Mit dieser Schuld kann die große Schwester nicht leben. Sie muss Miki befreien! Und so macht sich Siri auf den Weg über das klirrend kalte Eismeer, auf eine Suche, die noch kein Erwachsener gewagt hat.
  Schulvorstellung:
  Mi. (19.03), Do., Fr., 10:00 Uhr.

STADTTHEATER Schaffhausen

- **Der Satanarchäolügenial-kohöllische Wunschpunsch**
  Der Zauberer Beelzebub Irrwitzer hat ein Problem: Es ist Silvesterabend und er konnte sein Soll an bösen Taten für dieses Jahr nicht erfüllen. Ein Pakt mit dem Teufel verpflichtet ihn, Naturkatastrophen, Seuchen und anderes Unglück zu verbreiten.
  So., 11:00 Uhr.
  Sa., So., 14:00 Uhr.

- **Quorum Ballett.**
  Romeo und Julia
  Vor dem Hintergrund einer blutigen Fehde verfeindeter Familien verlieben sich zwei junge Menschen vorbehaltlos und über alle Schranken hinweg – und finden schliesslich nur im tragischen Tod zueinander.
  Do., 19:30 Uhr.

TICKETS UND INFOS

DIE FÄRBE SINGEN
www.die-faerbe.de
Tickethotline: 07731 / 64646

THEATER KONSTANZ
www.theaterkonstanz.de
Tickethotline: 07531 / 900 2150

STADTHALLE SINGEN
www.stadthalle-singen.de
Tickethotline: 07731/85-504

STADTTHEATER SCHAFFHAUSEN
www.stadttheater-sh.ch
Telefon: 0041 / 52 625 05 55





Aladdin Kinder-Musical, am Montag,den 31. März um 15:30 Uhr in der Stadthalle,Hohgarten 4, Singen. *Der junge, abenteuerlustige Aladdin lebt mit seiner Mutter im märchenhaften Agrabah, einer prächtigen Stadt des Orients. Das bunte Treiben auf dem Bazar, Händler mit ihren Waren, die Teppiche, die wertvollen Stoffe: All das ist für Aladdin wahnsinnig spannend und lockt ihn immer wieder von zu Hause fort. Weitere Infos unter www.stadthalle-singen.de.*

Copyright: Stadthalle Singen

Tickets bei allen Reservix VVK-Stellen; Informationen: https://vokalensemble-gaienhofen.de/Vorverkauf.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 11:00 Uhr | 7. Tattoo Convention. Mit dabei sind jede Menge internationale Tattoo-Artisten, viele Aussteller, Künstler und Showacts. Neben Livemusik wird auch ein Tattoo-Contest geboten. Infos: www.stadthalle-singen.de.

» SO. 23.03.

KONZERTE

SINGEN

Liebfrauenkirche | 18:00 Uhr | «Elias» Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Erleben Sie dramatische Szenen aus dem Leben des großen Propheten in einem außergewöhnlichen Konzert mit dem Vokalensemble Gaienhofen und der Bodensee Philharmonie Konstanz.

MESSEN

SINGEN

Stadthalle Singen | 11:00 Uhr | 7. Tattoo Convention. Mit dabei sind jede Menge internationale Tattoo-Artisten, viele Aussteller, Künstler und Showacts. Neben Livemusik wird auch ein Tattoo-Contest geboten. Infos: www.stadthalle-singen.de.

» MO. 24.03.

FAMILIE/KINDER

STOCKACH

Stadtbücherei, Salmannsweilerstraße 1 | 15:00 Uhr | Bilderbuchkino: »Wir zwei und das Ei«. Nach einem langen Winter toben Hase und Igel über die Wiese, bis Igel gegen etwas Weißes stößt. Ein Ei, so weiß die Krähe Bescheid, aus dem eines Tages ein kleines Küken schlüpfen wird. Ab 4 J. Infos: www.stockach.de.

» MI. 26.03.

FÜHRUNGEN

STOCKACH

Seilermuseum, Kirchhalde 1 | 10:00 Uhr | Audioguide- Tage Seilermuseum. Die jahrhundertealte Geschichte des Seilerhandwerks ist erlebbar im Innen- und Außenbereich. Nun kann auch die im Freien befindliche Seilerbahn besichtigt werden. Das Museum kann auch ohne Führung, mit einem Audioguide besucht werden. Weitere Infos unter www.seilermuseum.de.

KONZERTE

SCHAFFHAUSEN

Stadttheater | 19:30 Uhr | Viaggio dell'Anima. Musikalisch führt diese Reise ins 17. Jahrhundert, zu Claudio Monteverdi und seinen Zeitgenossen. »Nuove Musiche« – Neue Musik nannten die Komponisten damals ihre innovativen Entwicklungen. Infos unter www.stsdttheater-sh.ch.

» AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum + Galerie, Klostergasse 9. Sonderausstellung »Sachlich - Kritisch - Magisch. Der neue Realismus um 1925« Aus der Sammlung Frank Brabant. Der brisante kulturelle Reichtum der Weimarer Jahre war ein Tanz auf dem Vulkan, der 1933 ein jähes Ende fand. Die Künstler wollten avantgardistisch sein, unbestechlich und provokant und der Bourgeoisie den Spiegel vorhalten. Weitere Infos unter www.engen.de.

GAIENHOFEN

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Dauerausstellung »Gaienhofener Umwege«. Im ersten, noch gemieteten Wohnhaus des Schriftstellers und späteren Literaturnobelpreisträgers Hermann Hesses kann sein Leben und Werk erkundet werden. Zudem informieren zwei Dauerausstellungen über die Künstler- und Literaturlandschaft Höri. Infos: www.hesse-museum-gaienhofen.de

Hesse Museum. Kapellenstraße 8. Sonderausstellung »Norbert Jacques. Mit Lust gelebt am Bodensee«... Die Sonderausstellung ist dem Schriftsteller Norbert Jacques (1880-1954) gewidmet. Der Erfinder der Schurkengestalt »Dr. Mabuse« hat er ein vielfältiges literarisches Werk hinterlassen. Infos unter www.hesse-museum-gaienhofen.de.

SINGEN

MAC Museum Art & Cars
MAC1
Doppelausstellung: **Bugatti Queen - Hellé Nice, die schnellste Frau der Welt** und **NATURGEFLÜSTER - Eine künstlerische Ode an die Natur**
MAC1 Galerie (ab 02.03.2025 Eintritt frei) Stefanie Etter Momentum - Mixed-Media-Kunst im Flow von Neurodiversität.

MAC2
Level 1. Die Geschichte des »Alemannenring« und der Deutschen Tourenwagenmeisterschaft (DTM) in Singen wird in all ihrer Faszination zum Leben erweckt.
Level 2. Nobelkarosserien der 20er und 30er Jahre aus der Design-Werkstatt Erdmann & Rossi; zusammen mit Pop-Art Kunst von **James Francis Gill** – 60 Jahre Women in Cars. Die Szenarien laden zum Verweilen, Träumen und Nachdenken ein.
Level 3. Mythos Ferrari und das Heiligtum: Fotografien von Alain Fleischer. Exklusive Zusammenstellung legendärer Ferrari Fahrzeuge und künstlerische Fotografien von Alain Fleischer **& Thüga Erlebniswelt.**
Level 4. MAC-Fahrzeugsammlung sowie Malerei von Norman Liebmann. Weitere Infos zu MAC1 und MAC2: www.museum-art-cars.com

» VORSCHAU

ENGEN

Fr., 04.04., 19:00 Uhr, Stadtbibliothek, Hauptstraße 8. Nacht der Bibliotheken. Eberhard Höhn ist mit seinem humoristischen Programm »Häppchen mit Höhn« anwesend und erzählt und liest kleine, selbsterlebte und scharfsinnig beobachtete Geschichten aus der (Profi-)Küche und rund ums Essen und Trinken. Weitere Infos unter www.engen.de.

MÜHLHAUSEN-EHINGEN

Sa., 05.04., 11:00 Uhr, Mägdeberghalle, Schloßstraße 53. Kreativmarkt im Hegau. Es präsentieren sich Kreative aus der ganzen Region mit ihren Produkten und Dienstleistungen. An zahlreichen Ständen werden hochwertige, dekorative, teils personalisierbare Produkte für Groß und Klein angeboten.Weiter Infos unter www.kreativmarktimhegau.de.

RADOLFZELL

Do., 27.03., 19:00 Uhr, Milchwerk. Wie enterbe ich das Finanzamt?. Den eigenen Nachlass zu planen ist nicht immer einfach, vor allem wenn die Regelungen auch noch steuerlich optimal sein sollen. Informationen dazu gibt es von der Rechtsanwältin Ursula Thanner, Fachanwältin für Erbrecht. Weitere Infos unter www.milchwerk-radolfzell.de.

» MUSEEN

- **Städtisches Museum Engen + Galerie**
  Klostergasse 19, Engen
  Tel.: +49 (0)7733 / 501400
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 17:00 Uhr,
  Sa. + So. 11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. geschlossen.
  Eintritt: 3,– Euro,
  ermäßigt 2,– Euro.
  www.engen.de

- **Stadtmuseum Radolfzell**
  Seetorstraße 3, Radolfzell
  Tel.: +49 (0)7732 / 81-534
  Öffnungszeiten:
  Do. – So. 11:00 – 17:00 Uhr,
  Eintritt: 6,– €, ermäßigt 4,– €,
  Kinder und Schüler unter 18 Jahren haben freien Eintritt.
  www.stadtmuseum-radolfzell.de

- **Kunstmuseum Singen**
  Ekkehardstraße 10, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-271
  Öffnungszeiten:
  Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
  Sa. + So. 11:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt: 5,-€, ermäßigt 3,-€,
  donnerstags für alle Besucher frei
  www.kunstmuseum-singen.de

- **MAC Museum Art & Cars**
  MAC 1, MAC 2
  Parkstraße 1+5, Singen
  Öffnungszeiten:
  Mi. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. & Feiertag
  11:00 – 18:00 Uhr,
  Mo. – Di. Ruhetag
  www.museum-art-cars.com

- **Archäologisches Hegau-Museum**
  Am Schlossgarten 2, Singen
  Tel.: +49 (0)7731 / 85-267
  Öffnungszeiten:
  Mo. geschlossen,
  Di. – Sa. 14:00 – 18:00 Uhr,
  So. 14:00 – 17:00 Uhr,
  feiertags 14:00 – 17:00 Uhr;
  Eintritt: frei.
  www.hegau-museum.de

- **Stadtmuseum Stockach**
  Salmannsweilerstraße 1
  Derzeit geschlossen.
  www.stadtmuseum-stockach.de

- **Hesse Museum Gaienhofen**
  Kapellenstraße 8, Gaienhofen
  Tel. +49 (0)7735 / 440949
  Sommeröffnungszeiten
  ab 15.03.2025:
  Di. – So., 10:00 – 17:00 Uhr
  Eintritt 7,– €, ermäßigt 5,– €
  www.hesse-museum-gaienhofen.de

RADOLFZELL /GÜTTINGEN

Sa., 17.05., 19:00 Uhr, Buchenseehalle, Badenerstraße. Jubiläumskonzert. Die Schlossberg-Musikanten Güttingen feiern 30-jähriges Jubiläum und laden dazu herzlich ein. Einlass ist ab 18:00 Uhr / freie Sitzplatzwahl. Weitere Infos unter www.schlossbergmusikanten-guettingen.de.

SINGEN

Do., 27.03., 09:00 Uhr, Innenstadt. Interaktive Stadtführung per Smartphone. Durch interessante Informationstexte, faszinierende Fakten, lebendige Audiospuren lokaler Guides und historische Bilder lädt die kostenlose „zeigmal."-App dazu ein, in die spannende Geschichte der Stadt Singen einzutauchen. Weitere Informationen in der Tourist Information Singen: 07731-85 262 oder unter www.zeigmal.digital/

presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner | RANDEGGER Mineralwasser.de | presenting partner

BERUFE ERLEBEN!

jobDAYS

BERUFE MESSE



© Mattfeldt & Sänger Marketing und Messe AG / proimagecontent – stock.adobe.com.

Hier geht es zur Homepage!

27. - 28. MÄRZ 2025

STADTHALLE · SINGEN

Messepartner
WOCHENBLATT

Veranstalter

Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Konstanz - Ravensburg

IHK Hochrhein Bodensee

Staatliches Schulamt Konstanz
Am Seerhein 6, 78467 Konstanz

technischer Partner

mattfeldt+sänger
marketing und messe ag

Handwerkskammer Konstanz

SINGEN

Grußwort von Oberbürgermeister Bernd Häusler



Singens OB Bernd Häusler.
swb-Bild: Wochenblatt

Am 27. und 28. März findet die jobDAYS Berufemesse wieder in gewohnter Form in unserer Singener Stadthalle statt. Ihr, liebe Schülerinnen und Schüler, habt die Möglichkeit, Euch vor Ort über mögliche Ausbildungsplätze und –angebote zu informieren, potenzielle Ausbildungsbetriebe kennenzulernen und nützliche Tipps rund um das Thema Ausbildung zu bekommen.

Immer mehr Betriebe suchen engagierte Auszubildende. Angehende Fachkräfte haben heute eine nie dagewesene Vielfalt unterschiedlicher Berufsbilder zur Auswahl. Hier den Überblick zu behalten und den Beruf zu finden, der einem gefällt, dazu kann die jobDAYS Berufemesse einen wichtigen Beitrag leisten. Besonders freue ich mich, dass sich wieder viele Vertreterinnen und Vertreter von Firmen, Verbänden und Kammern engagieren, um die Jugendlichen zu informieren und Ihnen in einem immer komplexeren Berufsangebot Zukunftsperspektiven aufzuzeigen. Ihnen sowie dem Singener Wochenblatt als Medienpartner gilt mein herzlicher Dank.

Es ist keine Überraschung, dass die Messe sich seit Jahren großer Beliebtheit erfreut. Das zeigt die große Bedeutung, die der Berufsorientierung in Zeiten des Fachkräftemangels zukommt. Was liegt näher als selbst junge Menschen auszubilden, wenn es auf dem Arbeitsmarkt immer weniger qualifizierte Bewerber gibt?

Unter den Ausstellern finden sich zahlreiche namhafte Firmen aus Singen und dem Landkreis Konstanz. Auch die Stadtverwaltung Singen ist seit Jahren mit dabei. Denn auch für uns ist die Berufsausbildung eminent wichtig, um auch in der Zukunft für verschiedenste Bereiche qualifizierte und engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu finden.

Ich lade sie herzlich ein, am 27. und 28. März 2025 zu den jobDAYS nach Singen zu kommen. Auf der neu gestalteten Homepage https://www.mattfeldt-saenger.de/jobdays-singen finden sich bereits jetzt viele nützliche Informationen für einen erfolgreichen Messebesuch. Auf der jobDAYS ist für jeden Teilnehmer etwas geboten. Und wer weiß: Vielleicht findet Ihr dabei auch Euren Wunsch-Ausbildungsplatz oder Sie lernen Ihre zukünftige Nachwuchsfachkraft kennen. In jedem Fall wünsche ich allen Beteiligten eine angenehme und erkenntnisreiche Messeteilnahme.

Bernd Häusler
Oberbürgermeister
der Stadt Singen am Hohentwiel



Impressum

Verleger/Geschäftsführung
V.i.S.d.Lp.G.:
Dirk Frädrich
Herausgeber/Verlagsleitung:
Anatol Hennig
Redakteur: Tobias Lange
Anzeigenverkauf: Sonja Muriset
Satz, Gestaltung:
Singener Wochenblatt
Fotos: Archiv, Adobe Stock,
(stas111, lanastace, Arif Anwar)
beteiligte Firmen
Ausgabe: 19.03.2025
Auflage: 130.000 Exemplare
Singener Wochenblatt GmbH & Co. KG
Postfach 320, 78203 Singen
Telefon 07731/8800-0
www.wochenblatt.net



- Anzeige -

WIR KÖNNEN AUTO





für 2025 bieten wir viele Ausbildungsmöglichkeiten

Ausbildungplatz
Kfz-Mechatroniker mit System Hochvolttechnik (m/w/d)

Ausbildungplatz
Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker (m/w/d)



Ausbildungsplatz
Automobil-Kaufmann (m/w/d)

Ausbildungplatz
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)

- 4-Tage-Woche bei 100 % Lohn
- sehr gute Bezahlung
- Betriebsrente
- überdurchschnittliche Sozialleistungen
- mindestens 5 Schulungstage pro Jahr
- ständig betriebliche gesundheitsfördernde Maßnahmen
- sehr kollegiales Team
- familiengeführtes Unternehmen
- 100 % Arbeitsplatzgarantie

Wir sind bei den jobDAYS 27. - 28. März in Singen

BOSCH Service

Danner Autofullservice

Freundlich. Kompetent. Zuverlässig



www.autofullservice-danner.de

Zeppelinstraße 34 • 78244 Gottmadingen • Telefon 0 77 31 - 79 64 46 • E-Mail: info@autofullservice-danner.de

Leuchtturm auf dem Berufemeer

Editorial



swb-Bild: Wochenblatt

Für viele junge Menschen stellt sich in ihrem Leben mindestens einmal die Frage: Was will ich werden? Während die Antwort darauf im Kindesalter noch relativ einfach zu finden ist – nicht selten kommt da der Astronaut oder der Feuerwehrmann – muss man sich dann doch gegen Ende der Schulzeit ernsthaftere Gedanken über die eigene berufliche Zukunft machen.

Wo liegen meine Fähigkeiten und Interessen? Will ich eine Ausbildung oder ein Studium? Was muss ich dafür mitbringen? Wie sehen meine Entwicklungsmöglichkeiten aus? Hat mein Traumberuf eine Zukunft? Informationen sind da Gold wert und glücklicherweise sind die heutzutage nur wenige Mausklicks entfernt zu finden. Noch besser aber ist es, diese Informationen und auch Erfahrungen im direkten Gespräch zu bekommen. Hier wird der Wert von Berufsmessen wie den jobDAYS mehr als deutlich.

Es ist eine Sache, sich eine Liste mit Voraussetzungen eines Berufs herunterzuladen. Einen ganz anderen Stellenwert haben die Infos, die mir jemand gibt, der sie durch eigene Erfahrung gewonnen hat, der mir mehr erklären und meine Fragen beantworten kann. Die mich ermuntern können und mir Tipps geben, auf was es in der Praxis ankommt. Diese Möglichkeit bieten die jobDAYS am 27. Und 28. März in der Stadthalle Singen. Die Berufemesse ermöglicht es den Besuchern, erste Kontakte zu knüpfen und sich auf relativ kleinem Raum über eine Vielzahl von Chancen zu erkundigen. Hier müssen sich Besucher nicht zurückhalten. Hier dürfen sie neugierig sein, Eindrücke gewinnen und vielleicht auch den ersten Schritt in ihrer beruflichen Karriere machen.

Kurzum: Der Besuch bei den jobDAYS lohnt sich auf jeden Fall. Denn die Berufemesse kann ein Türöffner sein. Man muss nur noch den Willen finden, den Schritt über die Türschwelle zu wagen.

Tobias Lange,
Singener Wochenblatt





Grußwort von Landrat Zeno Danner



Zeno Danner, Landrat.
swb-Bild: Wochenblatt

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Interessierte,

die Berufswelt bietet heute mehr Möglichkeiten denn je, und gerade für junge Menschen kann es herausfordernd sein, den passenden Weg zu finden. Umso wichtiger ist es, sich umfassend zu informieren und die eigenen Stärken und Interessen zu entdecken. Die jobDAYS Singen, die am 27. und 28. März 2025 stattfinden, bieten auch in diesem Jahr wieder die Chance, zahlreiche Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten direkt vor Ort zu erleben.

Ob Sie bereits eine klare Vorstellung von Ihrem Berufswunsch haben oder noch auf der Suche nach Inspiration sind – die jobDAYS laden Sie dazu ein, mit den zahlreichen Ausstellerinnen und Ausstellern aus unterschiedlichen Branchen ins Gespräch zu kommen, Fragen zu stellen und Arbeitsfelder aktiv auszuprobieren. Nutzen Sie diese Gelegenheit, um wertvolle Einblicke zu gewinnen und neue Perspektiven für Ihre berufliche Zukunft zu entwickeln.

Jede und jeder von Ihnen verfügt über besondere Talente und Fähigkeiten. Vielleicht entdecken Sie bei den jobDAYS einen Beruf oder eine Ausbildung, die Sie vorher noch nicht in Betracht gezogen haben, und finden genau den Weg, der zu Ihnen passt. Bleiben Sie offen und neugierig – es lohnt sich!
Ich wünsche Ihnen allen inspirierende Gespräche, neue Impulse und viele wertvolle Erfahrungen für Ihre weitere Zukunft. Ein besonderer Dank geht an alle, die die jobDAYS erneut organisiert und möglich gemacht haben.

Herzlichst
Ihr Zeno Danner
Landrat







Bewirb dich jetzt für September 2025!

Technische Ausbildung (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker
- Industriemechaniker
- Kunststoff- und Kautschuktechnologe

Kaufmännische Ausbildung (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (kaufmännisch-technische Ausbildung)

Duales Studium (m/w/d)
- Wirtschaftsingenieurwesen – Maschinenbau (B. Eng.)

TOP AUSBILDUNGS-BETRIEB 2024 / 2025
SEHR GUT
DIOP

Bewirb dich jetzt!
Per Mail: karriere.rdl@aptar.com
Online: www.aptar.com/careers
Aptar Radolfzell GmbH
Öschlestraße 54 – 56
78315 Radolfzell

Du hast Fragen
zu deiner Ausbildung oder einem dualen Studium?
Schreib uns via **Whatsapp**
0151 195 010 62

Dein Ansprechpartner
Technische Ausbildung:
Frank Lindenthal | +49 7732 801 131
Kaufmännische Ausbildung und **duales Studium**:
Sabrina Bruttel | +49 7732 801 763

Aptar pharma
Eigeltingen & Radolfzell

Von Orlando bis Komarno –

Unsere Auslandserfahrungen bei Rieker

Im Rahmen unseres dualen Studiums hatten wir die Gelegenheit, internationale Erfahrungen zu sammeln und uns sowohl fachlich als auch persönlich weiterzuentwickeln. Unsere Auslandsaufenthalte führten uns für mehrere Wochen in die USA, nach England und in die Slowakei.



Philipp und Marian verbrachten im Rahmen eines dualen Studiums auch Zeit im Ausland. *swb-Bild: Rieker Schuh GmbH.*

Philipp in den USA

Ich verbrachte sechs Wochen in Orlando, Florida, wo ich an unserem Vertriebsstandort an spannenden Projekten mitwirkte und wertvolle internationale Geschäftserfahrungen sammelte. Besonders die interkulturelle Zusammenarbeit stärkte meine Teamfähigkeit. Neben der Arbeit nutzte ich die Zeit, um Orlando und seine Sehenswürdigkeiten zu erkunden. Highlights waren ein College-Football-Spiel und ein Oktoberfest mit einer interessanten amerikanischen Interpretation bayrischer Traditionen. Anschließend bereiste ich New York, Miami und die traumhaften Florida Keys.

Marian in England

Ich, Marian, hatte die Möglichkeit, vier Wochen in Market Harborough, England, zu verbringen. Ich wohnte in einem traditionellen Pub und wurde herzlich aufgenommen. Die Arbeit bot mir vielseitige Einblicke in betriebliche Abläufe, und die Wochenenden nutzte ich für Ausflüge, u. a. nach London. Ein besonderes Highlight war der Besuch eines Premier-League-Spiels bei dem ich die beeindruckende Stadion-Atmosphäre hautnah erlebte.

Gemeinsame Zeit in der Slowakei

Nach unseren individuellen Aufenthalten verbrachten wir gemeinsam vier Wochen an einem unserer Produktionsstandorte in Komarno, Slowakei. Wir lernten die Produktion kennen und vertieften unser Wissen über verschiedene Schuhherstellungsprozesse. In unserer Freizeit erkundeten wir Komarno sowie die benachbarten Städte Wien und Budapest.
Diese Erfahrungen haben uns sowohl beruflich als auch persönlich bereichert. Wir konnten unser Wissen erweitern, neue Perspektiven gewinnen und neue Freundschaften knüpfen.

Philipp und Marian
Rieker Schuh GmbH



Deine Ausbildung
bei der HAHN Automation Group

Wir suchen Auszubildende (m/w/d):
- Mechatroniker
- Industriemechaniker
- Industriekaufleute

Bewirb Dich jetzt für 2025!

Wir bieten Dir:
- Attraktive Vergütung + Zusatzleistungen
- Hohe Übernahmequote + 30 Tage Urlaub
- Internationaler Azubi-Austausch + HAHN Academy
- Arbeitskleidung + Corporate Benefits + Firmenevents

Wachse mit uns!
Die HAHN Automation Group ist der globale Lösungspartner für Fabrikautomation. Wir stehen für industriespezifisches Know-how, ein umfangreiches Projekt-Porfolio und eine globale Organisation mit Servicefokus aus einer Hand.

HAHN Automation Group Engen GmbH
Richard-Stocker-Str. 12 | 78234 Engen
jobs.deen@hahnautomation.group
www.hahnautomation.group



- Anzeige -

JOBDAYS
STAND NR. 49



AUSBILDUNG, ERFOLG, RIEKER.

www.rieker.com/de/ausbildung

UNSERE AUSBILDUNGS- UND STUDIENPLÄTZE:

- **Industriekaufmann/-frau** Zusatzqualifikation möglich
- **Bachelor of Arts (DH)** BWL Industrie
- **Kaufmann/-frau für Marketingkommunikation**
- **Schuhfertiger/-in**

WAS ES BEI UNS ON TOP GIBT:

mehrwöchige Auslandsaufenthalte

Firmen-Fitness-programm Hansefit

jährlicher Azubiausflug und weitere Events

starkes Azubiteam mit erstklassigem Teamgeist und Zusammenhalt

▶ und vieles mehr...

DEINE ANSPRECHPARTNERIN:

Lisa Butsch, Ausbildungsleiterin
ausbildung@rieker.net, Tel.: +49 7462/201-0

Rieker Schuh GmbH
Gänsäcker 31, 78532 Tuttlingen

ERFAHRE HIER MEHR

Hohentwiel-Gewerbeschule Singen

Europaschule des Landes Baden-Württemberg

Unser Herz schlägt für die Technik und in unseren modern ausgestatteten Unterrichtsräumen, Laboren und Werkstätten unterrichten 110 Lehrkräfte in zwölf Schularten. Dieses breite Angebot ermöglicht es, alle Schulabschlüsse zu erreichen, über eine Berufsausbildung durchzustarten, oder sich beruflich oder schulisch weiter zu qualifizieren. Spannende neue Projekte und Schwerpunkte sind ein „Innovationslabor“ Fotovoltaik und Speichertechnik, 3D-Druck Metall und vieles mehr. Aber die HGS-Singen ist nicht nur ein Ort zum Lernen, sondern das Herz der Schule schlägt auch für ein gutes Miteinander - in der Schule, in Betrieben und in Europa. Anfang Februar hat die HGS-Singen den Titel einer „Europaschule des Landes Baden-Württemberg“ verliehen bekommen, womit zum Ausdruck kommt, dass sich die Schule besonders für die Vermittlung europäischer Werte und die Idee der europäischen Zusammenarbeit engagiert. Über den Unterricht und über europabezogene Projekte und Aktionstage hinaus – ist die Pflege von Partnerschaften mit Schulen im europäischen Ausland ein Schwerpunkt der Europaarbeit an der HGS.



An der HGS können junge Menschen richtig durchstarten. swb-Bild: HGS

EUROPA SCHULE Baden-Württemberg

Seit Februar darf sich die HGS auch Europaschule des Landes Baden-Württemberg nennen. swb-Bild: Land BW

Austauschprogramme von Klassen des Technischen Gymnasiums, des Berufskollegs und der Berufsschule verschaffen spannende Eindrücke und Erfahrungen im grenzübergreifenden Miteinander. Du willst deinen weiteren schulischen oder beruflichen Weg bei uns starten? **Informiere dich auf www.hgs-singen.de.** *HGS Singen*



Standaktionen bei den jobDAYS

Praktische Angebote zum Informieren und Kennenlernen

Die jobDays bieten jungen Menschen, die am Anfang ihres beruflichen Werdegangs stehen, eine großartige Gelegenheit, sich über unterschiedliche Berufe zu informieren und auch potenzielle Arbeitgeber kennenzulernen. Dabei gibt es nicht nur wertvolle Informationen. Auch in diesem Jahr bieten viele Arbeitgeber Standaktionen an, bei denen die Besucherinnen und Besucher auch praktische Erfahrungen machen können. Die Angebote sind dabei so vielseitig wie die Betriebe vor Ort: Konkrete Hilfe bei der Bewerbung gibt es etwa beim Stand der Agentur für Arbeit. Hier wird ein Bewerbungsmappen-Check angeboten. Praktisch wird es beim Stand von bronner+martin, wo Besucher eine Gewindeplatte erstellen. Und bei der Bundesnetzagentur dreht sich alles um die Peilung von Funkaussendungen und Antennen. Einen Moment in der Haut eines Menschen mit Behinderung kann man bei der Caritas erleben, wo es ein „Erlebnis-Jenga“ mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad gibt. Als Kranführer können sich Besucher beim Stand von Constellium versuchen und einen 3D-Gebiss-Scanner bringen die Zahnärzte von Dr. Hager mit. Fondium bringt eine Kegelbahn mit, auf der es einen Wettbewerb geben wird, Wettscannen und Tischkicker gibt es bei der Maier Spedition, Gewürz-Riechproben bei Nestlé und eine Reanimationspuppe bei den Stadtwerken Konstanz. Als Vertreter der Blaulichtorganisationen ist zudem das Polizeipräsidium Konstanz mit dabei. Hier können die Besucher eine Körperschutzausstattung anprobieren. Praktische Angebote gibt es auch bei RIE-TECH mit einem „Karussell mit dynamischen Elementen“, bei STS, wo Besucher Bauteile des Unternehmens zusammenbauen können und bei Sybit, wo es die Möglichkeit gibt, eine digitale Post-it-Wand zu programmieren. Und wer nach all diesen Angeboten mal in die frische Luft möchte, kann bei der Baggeraktion im Freigelände vorbeischauen, die der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau anbietet. Dies und mehr gibt es bei den jobDAYS.



Bei den jobDAYS 2025 präsentieren sich wieder zahlreiche Unternehmen mit Informationen und Standaktionen. Mit dabei ist unter anderem auch wieder die STS aus Stockach. *swb-Bild: swb-Bild: Archiv/Fiedler*

Tobias Lange

SIE SUCHEN EINE VIELFÄLTIGE UND PRAXISORIENTIERTE AUSBILDUNG?

Jetzt die Chance nutzen und für den Ausbildungsstart ab September 2025 bewerben:

– Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
– Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
– Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement (w/m/d)
– Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
– Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
– Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)



Bewerbungen für den Ausbildungsstart 2026 sind ebenfalls bereits möglich:

– Bachelor of Arts Soziale Arbeit (w/m/d)
– Bachelor of Arts Public Management (w/m/d)
– Bachelor of Arts Digitales Verwaltungsmanagement (w/m/d)
– Fachinformatikerin | Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d)
– Verwaltungsfachangestellte | Verwaltungsfachangestellter (w/m/d)
– Vermessungstechnikerin | Vermessungstechniker (w/m/d)
– Straßenwärterin | Straßenwärter (w/m/d)

Hier bewerben
LRAKN.de/karriere

Fragen? Auskünfte gibt es bei
Frau Nathalie Thorns unter +49 7531 800 - 1312.

Wir bieten auch **Praktika** und das **Freiwillige Soziale Jahr** an verschiedenen Einrichtungen des Landkreises an.

LANDKREIS KONSTANZ

Wir setzen uns für Chancengleichheit im Beruf ein und ermuntern Personen mit Migrationshintergrund, Menschen mit anerkannter Behinderung und Menschen in besonderen Lebenslagen sowie jeden Geschlechts sich zu bewerben.

Freiwilliges Soziales Jahr

Der eigene Weg zur persönlichen Entwicklung

Das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) ist nicht nur eine ehrenamtliche Tätigkeit, die über mehrere Monate in sozialen Einrichtungen ausgeführt wird, sondern bietet weit mehr. Gerade jungen Menschen im Alter von 17 bis 27 Jahren kann das FSJ dabei helfen, ihre Berufswahl zu finden. Während des FSJ erleben sie nicht nur eine persönliche Entwicklung. Sie gewinnen auch an Selbstbewusstsein, um ihre Zukunft erfolgreich zu gestalten und den kommenden Herausforderungen gewachsen zu sein.

Vielfalt an Möglichkeiten

Es gibt eine Vielzahl von Einsatzbereichen für ein FSJ: Sei es in sozialen Organisationen wie Caritas, das DRK oder die Johanniter. Eine weitere Möglichkeit ist der Bereich der Kinder- und Jugendhilfe wie zum Beispiel in Kinderheimen, Jugendzentren oder Schulen. Hier werden jungen Menschen eine unterstützende und fördernde Umgebung gegeben. Eine weitere Option ist der soziale Bereich der Altenpflege. In Altenheimen oder Senioreneinrichtungen steht man älteren Menschen zur Seite, leistet ihnen Gesellschaft und hilft ihnen bei der Bewältigung des Alltags. Hier baut man wertvolle zwischenmenschliche Beziehungen auf und kann den älteren Generationen Wertschätzung und Respekt entgegenbringen. Auch im Gesundheitswesen gibt es Möglichkeiten für ein FSJ. In Krankenhäusern oder Rehabilitationszentren wird das medizinische Personal unterstützt, die Patienten betreut und ihnen gegebenenfalls Trost gespendet. Man erhält einen Einblick in die Welt der Gesundheitsversorgung und kann so herausfinden, ob der medizinische Beruf für einen infrage kommt.

Juleda Kadrija



Es gibt viele Möglichkeiten für ein FSJ. Sei es bei sozialen Organisationen, im Gesundheitswesen, mit Kindern oder – so wie hier – mit älteren Menschen.
swb-Bild: stock.adobe.com - Halfpoint





- Anzeige -

Gesundheitsverbund
Landkreis Konstanz

Werde
Pflege-Profi
mit Herz!

Verdienst
im 1. Jahr
1.340 EUR mtl.

Singen
Konstanz
Engen
Gailingen

Starte Deine Ausbildung!



Bild: GLKN

Mehr Infos unter: **www.glkn.de/akademie**

Starte Deine Karriere am Marianum in Hegne

Heilerziehungspfleger*in werden (HEP)



Am Marianum in Hegne wird die Ausbildung zum Heilerziehungspfleger angeboten. *swb-Bild: Marianum*

Starte Deine Zukunft in der neuen Schule für Heilerziehungspflege am Marianum in Hegne! Hier erwarten Dich moderne Lernmethoden, praxisnahe Erfahrungen und digitale Unterrichtsformate. Die Ausbildung eröffnet Dir nicht nur den direkten Berufseinstieg, sondern auch den Zugang zu Hochschulstudiengängen.

Ein Beruf mit Verantwortung und Zukunft

Als Heilerziehungspfleger*in gestaltest Du aktiv die Inklusion und Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf. Die Ausbildung vermittelt Dir nicht nur pädagogische und pflegerische Fachkompetenz, sondern fördert auch Deine persönliche und professionelle Haltung - mit den Schwerpunkten Selbstbestimmung, Empathie und soziale Verantwortung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unseren Gründungsträgern: Caritas Singen-Hegau e.V., Caritasverband Konstanz e.V., ZfP Reichenau A.ö.R. und Liebenau Teilhabe gGmbH. Dort kannst Du Dich anschließend direkt bewerben!

Warum diese Ausbildung?

- Innovatives Lernen: Virtual Reality & E-Learning
- Internationale Erfahrungen: Praktika mit Erasmus+
- Hochschulzugang: Abschluss „Bachelor Professional“ ermöglicht ein Studium

Warum Marianum in Hegne?

Am Marianum in Hegne erwarten Dich innovative Lernformate, praxisnahe Blockwochen sowie Thementage zu Themen wie Stressprävention und Gesundheitsförderung. So wirst Du optimal auf die Herausforderungen des Berufs vorbereitet. Dein Wissen über pädagogische, pflegerische und gesellschaftliche Themen hilft Dir dabei, eine professionelle Fachkraft zu werden.

Infoveranstaltungen (HEP):

- Montag, 31. März 2025, 18 Uhr
- Montag, 28. April 2025, 17 Uhr
- Mittwoch, 21. Mai 2025, 17 Uhr

Sonderveranstaltung: „Tag des offenen Klosters“

- Freitag, 25. Juli 2025, ab 09 Uhr

Mach den ersten Schritt! Informiere Dich jetzt unter www.marianum-hegne.de/hep und gestalte eine inklusive Zukunft aktiv mit.

MARIANUM - ZENTRUM FÜR BILDUNG UND ERZIEHUNG gGmbH
Konradistraße 16 | 78476 Allensbach-Hegne | +49 (0)7533.807 -611

Marianum

MARIANUM
Kloster Hegne



Ausbildung zum/zur Heilerziehungspfleger*in (HEP)

Fachkräfte mit sozialpädagogisch-heilpädagogischer und pflegerischer Ausbildung, die Menschen mit Behinderung in allen Lebensbereichen unterstützen.

Infoabend: 28.04 & 21.05 jeweils um 17 Uhr / 31.03.2025 um 18 Uhr

marianum-hegne.de marianumhegne marianum_hegne @marianum_hegne



Die Stadtverwaltung Singen sucht engagierte Nachwuchstalente.
Ab **Herbst 2026** stellen wir wieder

Ausbildungsplätze

für folgende Berufe zur Verfügung:

Bachelor of Arts - Public Management (m/w/d)
Beamtin/Beamter im gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst

Duales Studium im Studiengang Sozialer Arbeit
Schwerpunkt Seniorenarbeit

Duales Studium im Studiengang Bauingenieurwesen
Fachrichtung Öffentliches Bauen

Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Veranstaltungskaufmann (m/w/d)
beim Eigenbetrieb Kultur und Tagung Singen

Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Anerkennungspraktikanten (m/w/d)
für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Praxisintegrierte Ausbildung zum Erzieher (PIA) (m/w/d)

Praxisplätze für Teilnehmer am Freiwilligen Sozialen Jahr (m/w/d)

Haben Sie Interesse?

Dann bewerben Sie sich bis zum 12. Oktober 2025 online über unser Bewerberportal unter www.singen.de

Bachelor of Arts - Public Management-Bewerber müssen ihre Bewerbung bei der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl oder Ludwigsburg einreichen.

Wer schon mal mehr wissen will: Anruf genügt! Telefon 07731/85-114 Frau Acker. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Weitere Informationen zur Ausbildung bei der Stadt Singen finden Sie auf unserer Homepage.

Bitte bewerben Sie sich online über unser Bewerberportal unter www.singen.de/arbeiten/karriere-bei-der-stadt/ausbildung-studium

Ferrari Zukunftstag

Ein Einblick hinter die Karosserie

Was steckt eigentlich alles in einem Ferrari? Eine Möglichkeit, das herauszufinden bietet jungen Menschen der Ferrari Zukunftstag, der am 29. März stattfindet und an dem sich das Autohaus Alfred Gohm auch in diesem Jahr beteiligt.

Im Rahmen des Schnuppertages lernen die im Vorfeld ausgewählten potenziellen Nachwuchsmechatroniker das Autohaus und der Ausbildungsberuf des Kfz-Mechatronikers näher kennen und können spielerisch ihre Fähigkeiten zeigen. Als wichtige Investition in die Zukunft der Jugend soll der Tag beim Einstieg in einen Beruf mit guten Perspektiven und Möglichkeiten helfen. Die Bewerber/Innen stellen sich bei interaktiven Workshops verschiedenen Aufgaben, bei denen technisch-handwerkliches Geschick, Vorstellungskraft und Teamfähigkeit gefragt sind. Neben praktischen Aufgaben - wie etwa das Reifenwechseln – steht auch das Verständnis für die traditionellen Markenwerte sowie ein persönlicher Austausch mit Vertretern des Autohauses im Fokus.

Es ist das zweite Mal, dass sich Ferrari und das Autohaus Gohm so präsentieren. Der erfolgreiche Auftakt erfolgte im März 2024: Über 30 Interessenten für die Kfz-Mechatronik Ausbildung waren damals dabei und tauchten in spannende Workshops ein, um die Marke und das Team vom Autohaus Gohm besser kennenzulernen. Von Räderwechseln bis hin zum Bau von Lego-Modellen - eine Vielzahl von Challenges wartete darauf gemeistert zu werden. Eine inspirierende Veranstaltung, die Einblicke in die Welt von Ferrari und die Möglichkeiten in der Automobilbranche bot.

Autohaus Alfred Gohm



Beim Ferrari Zukunftstag können junge Menschen die Marke, das Autohaus Gohm und den Beruf des Kfz-Mechatronikers kennenlernen.

swb-Bild: Autohaus Gohm

Finanzamt Singen

Ausbildung
- **Finanzwirt**
- zum 15.09.2025
- Mittlere Reife

Duales Studium
- **Bachelor of Laws**
- zum 01.10.2025 / 01.03.2026
- Abitur oder Fachhochschulreife

Bewerberportal

Kontakt
- M. König ☎ 07731 / 823-240 (Ausbildungsleiter)

Info
www.steuer-kann-ich-auch.de



www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

GLEICH BEWERBEN! www.olg-karlsruhe.de



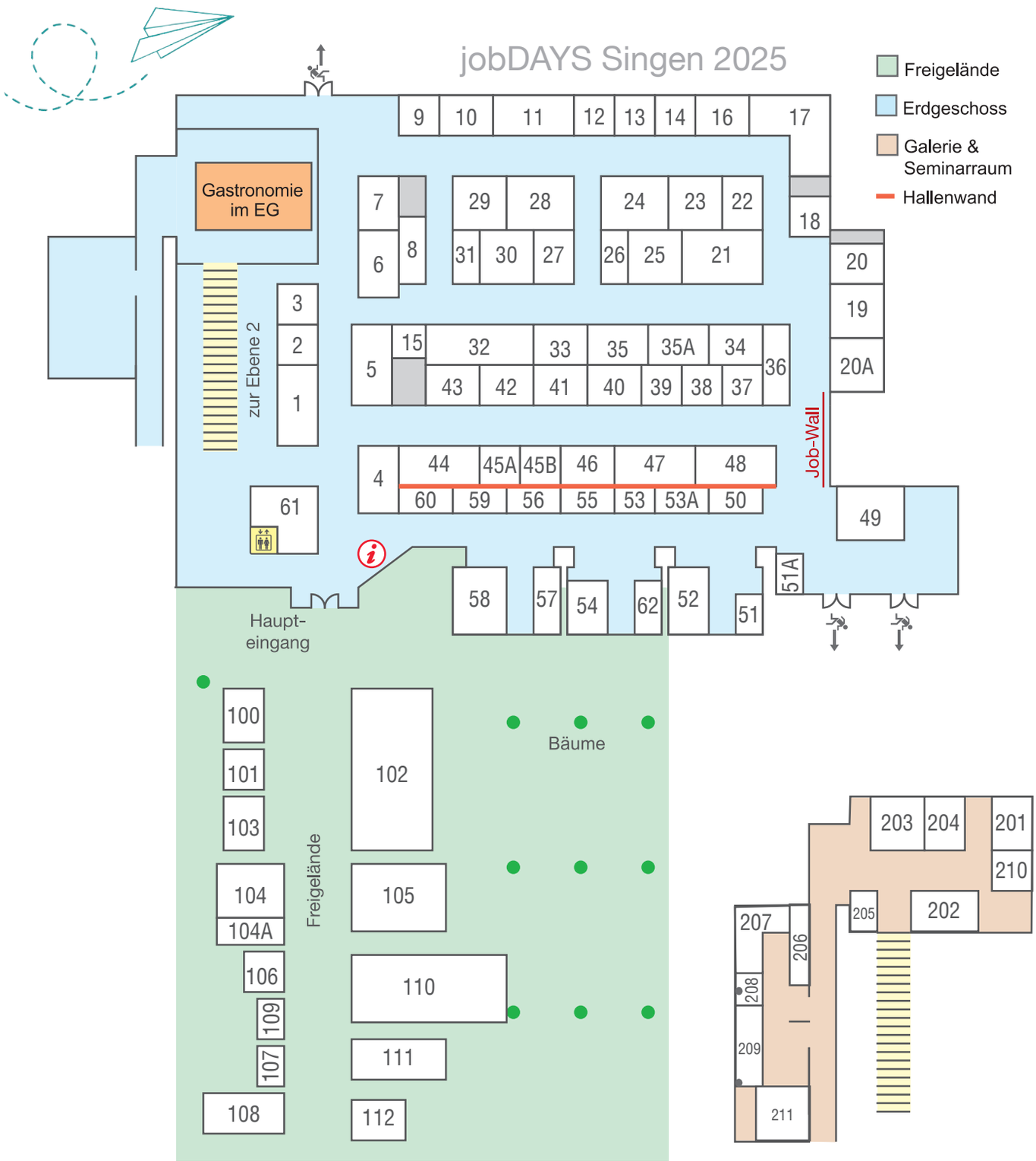
IHR WEG IN DIE JUSTIZ ALS

Justizfachangestellte/r (w/m/d) Dipl. Rechtspfleger/in (FH) (w/m/d) Gerichtsvollzieher/in (LL.B.) (w/m/d)

Alle Infos zu den Berufen, zur Ausbildung bei einem Gericht in Ihrer Nähe und den dualen Studiengängen finden Sie auf unserer Website: www.mit-Recht-in-die-Zukunft.de

Baden-Württemberg
OBERLANDESGERICHT KARLSRUHE

Messeplan



Über den QR-Code gelangen Sie auf die Homepage der jobDAYS Singen:
www.mattfeldt-saenger.de/jobdays-singen

Aussteller

1 Lidl Vertriebs- GmbH & Co. KG
2 allsafe GmbH & Co. KG
3 ELMA Schmidbauer GmbH
4 Agentur für Arbeit Konstanz-Ravensburg
5 Caritasverband Singen-Hegau e.V.
6 Landratsamt Konstanz Personalreferat
7 Dr.-Ing. Paul Christiani GmbH & Co. KG
8 Amtsgericht Konstanz
9 Physiotherapie-Schule Konstanz GmbH
10 Hauptzollamt Singen
11 Takeda GmbH
12 Steuerberaterkammer Südbaden
13 BODENSEE-WASSERVERSORGUNG
14 Finanzamt Singen
15 DAA Bodensee Hochrhein
16 Informationszentrum Zahn- und Mundgesundheit Baden-Württemberg (IZZ)
17 Aptar Radolfzell GmbH
18 METZ CONNECT
19 Stadtverwaltung Singen
20 Ingun Prüfmittelbau GmbH
21 Fondium Singen GmbH
22 STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG
23 Marianum Zentrum für Bildung und Erziehung gGmbH
24 Sybit GmbH
25 Dentsply Sirona - Dentsply DeTrey GmbH
26 Körber Supply Chain Logistics GmbH
27 CIRCOR Allweiler GmbH
28 Karriereberatung der Bundeswehr Donaueschingen
29 Förster-Technik GmbH
30 IHK Hochrhein-Bodensee
31 ELGO Electronic GmbH & Co. KG
32 Akademie für Gesundheitsberufe
33 Sparkasse Hegau-Bodensee
34 3A Composites GmbH
35 Constellium Deutschland GmbH
36 Nestlé Deutschland AG Maggi-Werk Singen
37 Trewitax GmbH
38 Alexander Bürkle GmbH & Co. KG Niederlassung Radolfzell
39 Zentrum für Psychiatrie Reichenau
40 Deutsche Bahn AG
41 Thüga Energie GmbH
42 WEFA Inotec GmbH
43 LIQUI Filter GmbH
44 Breyer GmbH Maschinenfabrik
46 BIPSO GmbH
47 ETO GRUPPE
48 Handwerkskammer Konstanz
49 RIEKER-SCHUH GmbH
50 Öschberghof GmbH
51 Polizeipräsidium Konstanz - Einstellungsberatung
52 Stadtwerke Konstanz GmbH
53 Debeka Krankenversicherungsverein a.G. Geschäftsstelle Singen
54 Deichmann SE
55 PAWI Packaging Deutschland GmbH
56 OPTIMA pharma containment GmbH
57 TRANSCO GmbH
58 Stadtwerke Radolfzell GmbH
59 KARL STORZ SE & Co. KG
60 Kath. Kitas im Hegau
61 DACHSER SE Logistikzentrum Hegau Bodensee
62 Sparkasse Engen-Gottmadingen
100 Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V.
101 BBBank eG
102 Autofullservice Danner e.K.
103 Carl Pfeiffer GmbH & Co. KG
104 FX RUCH KG
106 RIE-TECH GmbH
107 KRAMER GmbH
108 Hörwelt Jana Ritter
109 Arbeitsgemeinschaft Iznang e.V. Hannah – Arendt – Schule
110 Maier Spedition GmbH
111 Meichle & Mohr GmbH
112 Solarcomplex AG
201 Kaufland Dienstleistung Süd-West GmbH & Co. KG
202 Bundesnetzagentur, Standort Konstanz
203 bronner+martin KG
204 Stadt Konstanz
205 ZG Raiffeisen eG
206 Robert-Gerwig-Schule Singen
207 Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
208 Mettnau-Schule Radolfzell
209 Berufsschulzentrum Stockach
210 CONRADYGRUPPE Verwaltungs GmbH
211 Berufsschulzentrum Radolfzell
20A Fielmann Group AG
35A Amcor Flexibles Singen GmbH
45A Dr. Hager GmbH
45B Stadt Radolfzell am Bodensee
104A BE Beton-Elemente GmbH + Co KG
51A Justizvollzugsanstalt Konstanz
53A AOK - Die Gesundheitskasse Hochrhein-Bodensee



Hohentwiel-Gewerbeschule Singen
Deine Zukunft beginnt hier
SCAN ME
www.hgs-singen.de

WIR SIND DABEI!
STANDNR. 209
BSZ
BERUFSSCHULZENTRUM STOCKACH

Haus am Mühlebach
Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit Internat, Schule und Schulkindergarten mit den Förderschwerpunkten geistige und körperliche und motorische Entwicklung sucht ab September 2025
FSJler und BFDler und Auszubildende für HEP
Alle Informationen über uns finden Sie unter: www.haus-am-muehlebach.de

Ausbildung und Arbeit beim Kfz-Spezialisten

Das Auto gilt noch immer als des Deutschen liebstes Spielzeug. Damit es einen dann auch zuverlässig von A nach B bringt, ist auch mal der Besuch beim Experten sinnvoll. Zu diesen gehört das Team von Autofullservice Danner in Gottmadingen – einem familiengeführten, mittelständischen Kfz-Betrieb mit Autohandel.

„Unsere Werkstatt ist unser Wohnzimmer und so sieht es da auch aus, was die Sauberkeit und die Ordnung anbelangt“, sagen die Inhaber Wolfgang und Ruth Danner. „Wir kümmern uns um sämtliche PKWs ob Verbrenner, Teilelektrisch oder Vollelektrisch inklusive Wohnmobilfabrikate bis circa fünf Tonnen Gesamtgewicht.“ Zudem betreiben sie den Fahrzeughandel für gebrauchte und neue Autos. „Wir haben uns über die Jahre sämtliche Spezialwerkzeuge und Diagnosemöglichkeiten für so gut wie alle Fahrzeugmarken in Deutschland, angeschafft. Durch permanente Weiterbildungen der Mitarbeiter, mindestens fünf Schulmannstage pro Mitarbeiter im Jahr, halten wir uns ständig auf dem aktuellen neuesten Stand der Technik.“ Bei Danner werde ein faires, ehrliches, transparentes Miteinander gelebt, sowohl zu den Kunden als auch zu den Mitarbeitern. „Wir leben das Prinzip Vertrauen, das wir sehr hoch halten. Es wird wenn immer möglich mit kleinstem Aufwand die Fahrzeuge unterhalten oder repariert.“ Ein sicherer Arbeitsplatz und langjährige treue Kundschaft stehen hier über Gewinn und Profit. Auch jungen Menschen am Anfang des Berufslebens bietet das Autofullservice Danner einen Platz: So werden derzeit mehrere Auszubildende gesucht. Folgende Lehrberufe werden angeboten: Kfz-Mechatroniker, Kfz-Mechatroniker Schwerpunkt Hochvolt, Caravan und Reisemobiltechniker, Automobilkaufmann (m/w/d). **Infos dazu gibt es hier: www.kfz-werkstatt-stellenangebote.de/ausbildung-praktikum**



swb-Bild: Autofullservice Danner

Wolfgang Danner, Autofullservice Danner



Lege den Grundstein dafür bei der Sparkasse Hegau-Bodensee.

→ Praktikum
→ Ausbildung als Bankkaufmann (m/w/d)
→ Ausbildung als Finanzassistent (m/w/d)
→ Duales Studium (Bachelor of Arts FR Bank)

Jetzt bewerben und durchstarten!
www.sparkasse-hegau-bodensee.de/ausbildung

Sparkasse Hegau-Bodensee

Persönlich. Direkt. Zukunftsfest.

OPTIMA
We care for people





Dein Einstieg im
Sondermaschinenbau

Bewirb dich jetzt für eine unserer Ausbildungsstellen (m/w/d) **am Standort Radolfzell-Stahringen als:**

- Industriemechaniker
- Elektroniker für Betriebstechnik
- Mechatroniker
- Konstruktionsmechaniker

Gute Gründe für Deine Zukunft bei uns:

- Flexible Arbeitszeiten
- Zukunftssichere Branche
- Hansefit-Partner
- JobRad
- Lernzeit
- und noch viele mehr

Starte jetzt deine Ausbildung bei Optima Pharma:
www.optima-packaging.com/ausbildung-studium

17 neue Ausbildungsbotschafter bereit für den Einsatz

Erfolgreiche Schulungen

Wie begeistert man junge Menschen für eine Karriere im Handwerk? Am besten, indem Gleichaltrige ihre Erfahrungen teilen. Genau das ist die Aufgabe der neuen Ausbildungsbotschafter, die kürzlich in Singen und Villingen-Schwenningen in speziellen Schulungen auf ihre Einsätze vorbereitet wurden.

Karrieremöglichkeiten im Handwerk

Insgesamt nahmen 17 Auszubildende aus verschiedenen Handwerksberufen teil – darunter Elektrotechniker, Orthopädietechnik-Mechaniker und sogar eine Bootsbauerin. In der Schulung erhielten die Teilnehmenden Präsentationstipps und lernten, wie sie ihre Erfahrungen am anschaulichsten an Schüler weitergeben können.



Bereit, um an den Schulen für eine Ausbildung im Handwerk zu werben: Die neuen Ausbildungsbotschafter bei ihrer Schulung an der Bildungsakademie in Singen mit den Koordinatorinnen Gabriele Wolfen (ganz links) und Karen Fischer (Zweite von links). swb-Bild: HWK Konstanz/Dieter Eberhardt

Karen Fischer und Gabriele Wolfen, die Koordinatorinnen der Ausbildungsbotschafter bei der Handwerkskammer Konstanz, haben den jungen Handwerkern die nötigen Kompetenzen vermittelt, um ihre Berufe überzeugend vorzustellen. Vor Schulklassen geben die Ausbildungsbotschafter künftig authentische Einblicke in ihren Berufsalltag. Sie erzählen, wie sie selbst zu ihrer Ausbildung gekommen sind und welche Karrieremöglichkeiten und Weiterbildungen das Handwerk bietet. Die ersten Einsätze der neuen Botschafter sind bereits in Planung: In den kommenden Wochen werden sie an Schulen im Kammergebiet die Werbetrommel für eine Ausbildung im Handwerk rühren.

Für alle, die auch Interesse daran haben, als Ausbildungsbotschafter aktiv zu werden, können sich über anstehende Schulungstermine auf der Internetseite der Handwerkskammer Konstanz informieren. Teilnehmen können Handwerks-Auszubildende ab dem zweiten Lehrjahr.

Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/ausbildungsbotschafter oder telefonisch bei Karen Fischer: 07721/9988-16.

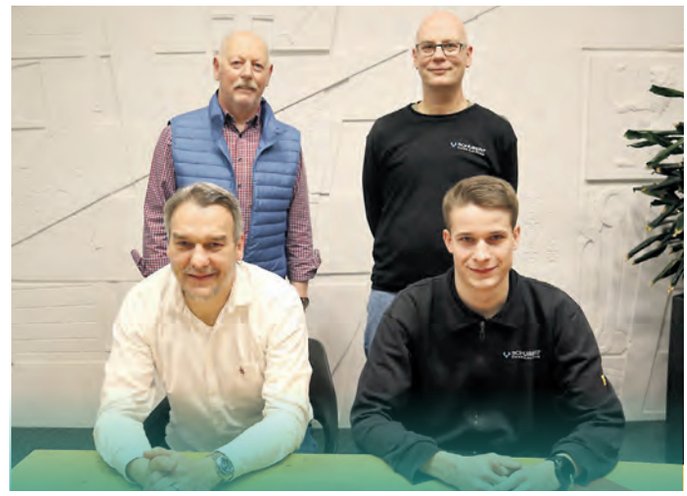
Handwerkskammer Konstanz



IHK-Bundessieger im Interview

Top-Azubi Bastian Junt spricht über seinen Erfolg

Ein herausragendes Ausbildungsergebnis konnte Bastian Junt erreichen, als IHK-Bundessieger in der Abschlussprüfung der Ausbildung zum Elektroniker für Geräte und Systeme im Sommer 2024. Der frisch gebackene Bundessieger war an der Hohentwiel-Gewerbeschule zu Gast - nicht mehr als Auszubildender, sondern als gefragter Interviewpartner.



Bastian Junt (vorne, rechts) ist IHK Bundessieger. Mit am Tisch Schulleiter Stefan Fehrenbach (hinten, von links) und Bernd Grathwohl sowie Fachlehrer Michael Hörenberg (vorne, links). swb-Bild: Oliver Müller-Molenar

Müller-Molenar: Herr Junt, Sie haben sich für eine Ausbildung als Elektroniker für Geräte und Systeme bei der Firma Schubert in Neuhausen ob Eck entscheiden. Woher kam die Motivation für diesen anspruchsvollen Ausbildungsgang und diese Firma?

Junt: Ursprünglich wollte ich Veranstaltungstechniker werden, aber Corona hat eine Ausbildung in diesem Bereich völlig unmöglich gemacht. Hinter der Veranstaltungstechnik steckt letztlich Elektrotechnik, stecken Schaltungen und vernetzte Systeme und diese Themenfelder haben mich schon immer interessiert. Deswegen war für mich naheliegend, dass ich mich in dieser Richtung weiter orientiere. Dann hat der Zufall ein wenig geholfen. Mein Bruder hatte einen Bekannten, der bei Schubert Elektronik eine Ausbildung absolviert hat und über diesen Kontakt bin ich mit der Firma und den dort gegebenen Ausbildungsmöglichkeiten in Kontakt gekommen. Im Herbst 2021 konnte ich dann dort meine Ausbildung als Elektroniker für Geräte und Systeme beginnen. Und mit ihrem breiten Portfolio ist die Firma Schubert für mich der ideale Ausbildungsbetrieb gewesen.

Müller-Molenar: Die Frage aller Fragen: Welche Zutaten braucht es, um eine Ausbildung so erfolgreich abzuschließen?

Junt: Viel hängt von Personen ab, konkret von Ausbildern und Lehrkräften. Die Lehrkräfte an der Berufsschule sind entscheidend wichtig und besonders mit Michael Hörenberg hatte ich eine echte Koryphäe in seinem Fachgebiet als Fachlehrer und Klassenlehrer. Und natürlich war auch die Unterstützung im Betrieb sehr wichtig, die professionelle Betreuung durch die Ausbilder um Herrn Grathwohl. Und letztlich geht nichts ohne ein gutes Lernmanagement: In der Schulzeit am Gymnasium hatte ich eigentlich immer wenig gelernt, weil ich lieber versucht habe, Dinge und Funktionszusammenhänge zu verstehen. Das hat im Gymnasium dazu geführt, dass im Abitur keine 1 vor dem Komma steht. In der Ausbildung lernt man, am Stück zu arbeiten, dranzubleiben, kontinuierlich zu lernen, Dinge bauen logisch aufeinander auf. Und klar, ich habe einen Weg gewählt, der mich interessiert. Ohne Interesse keine Motivation, ohne Motivation keine Lernbereitschaft und keine Lernerfolge. Und bei unseren Ausbildern war für mich wichtig und fördernd: Trotz klarer Hierarchie sind wir uns auf Augenhöhe begegnet, man hat mir Freiheiten gelassen und Kontakte zu ganz vielen Ansprechpartnern im Betrieb ermöglicht.

Oliver Müller-Molenar, Hohentwiel-Gewerbeschule Singen





Mülltrennung am Arbeitsplatz

Thüga-Azubis initiieren Umweltprojekt

Passend zum Tag der Mülltrennung am 7. März präsentierten die sieben Auszubildenden der Thüga Energie ihr neuestes Nachhaltigkeitsprojekt, das für mehr Recycling und eine bessere Mülltrennung am Standort Singen sorgt.

„Für unser Projekt haben wir zunächst eine Umfrage unter unseren Kolleginnen und Kollegen gestartet und gefragt, wie sie mit der Mülltrennung am Arbeitsplatz umgehen“, erzählt Mateja Zecevic, die im zweiten Lehrjahr zur Industriekauffrau ist. „Viele achten bereits darauf, aber die bisherigen Einzelmülleimer an den Schreibtischen machten es schwierig, wirklich konsequent zu trennen.“ Also entwickelten die Azubis ein neues Konzept, das die Müllentsorgung einfacher und nachhaltiger macht. Kernstück des Projekts ist die Abschaffung der Einzelmülleimer zugunsten zentraler Sammelstationen auf jeder Etage. Diese werden derzeit aufgebaut und bestehen aus getrennten Behältern für Papier, Wertstoffe, Bio- und Restmüll. Begleitend dazu haben die Azubis eine „Müllfibel“ erstellt – ein kompakter Leitfaden, der erklärt, was wo entsorgt werden muss. „Wir wollen nicht nur die Infrastruktur verbessern, sondern auch das Bewusstsein für richtige Mülltrennung stärken“, so Zecevic weiter. Um den Erfolg der Maßnahmen zu bewerten, ist für das dritte Quartal eine erneute Befragung der Belegschaft geplant.



Mit zentralen Sammelstationen auf jeder Etage wollen die Azubis der Thüga Energie die Mülltrennung im Unternehmen verbessern. Das Bild zeigt (von links) Selina Ritter, Dina Worbs und Mateja Zecevic beim Aufbau am Standort Singen. *swb-Bild: Frank Müller*

Nachhaltigkeit im Unternehmen verankern

Die Initiative wird aktiv von der Thüga Energie unterstützt, die sich im Nachhaltigkeitsbericht des Thüga Holding-Konzerns unter anderem zu einem ressourcenschonenden Umgang mit Material verpflichtet.

Thüga Energie





Lotse und Botschafter für die jobDAYS

Die jobGUIDES sind wieder im Einsatz

Wenn die Berufemesse jobDAYS am 27. März ihre Pforten öffnet, stehen sie bereit, um den Besucherinnen und Besuchern zu helfen, sich in der Singener Stadthalle zurechtzufinden: Die jobGUIDES der Robert-Gerwig-Schule sind auch in diesem Jahr mit von der Partie in ihrer Doppelrolle als Lotse und Botschafter. Denn für die 28 Guides beginnt die Arbeit bereits einige Zeit vor dem Start der jobDAYS. Direkt nach den Fastnachtsferien gingen sie in Zweierteams an die Schulen, um andere junge Menschen für den Besuch der Berufemesse zu begeistern – eine Aufgabe, die nicht immer einfach ist. „Es erfordert richtig Mut, sich vor eine Klasse zu stellen“, sagt Heike Raif, die als Lehrerin die jobGUIDES vorbereitend begleitet. „Wir beginnen an der Robert-Gerwig-Schule“, erklärt die Lehrerin den Ablauf. „Sie werden geschult zum Beispiel mit Rollenspielen.“ Nach dieser Vorbereitung geht es dann die anderen Schulen. Dort gehe es dann darum, den richtigen Einstieg zu finden. „Zum Beispiel, indem sie fragen: Welches Auto willst Du fahren?“ Darauf lasse sich dann ein Gespräch aufbauen, wenn es um den richtigen Job geht, um den Wunsch finanzieren zu können.

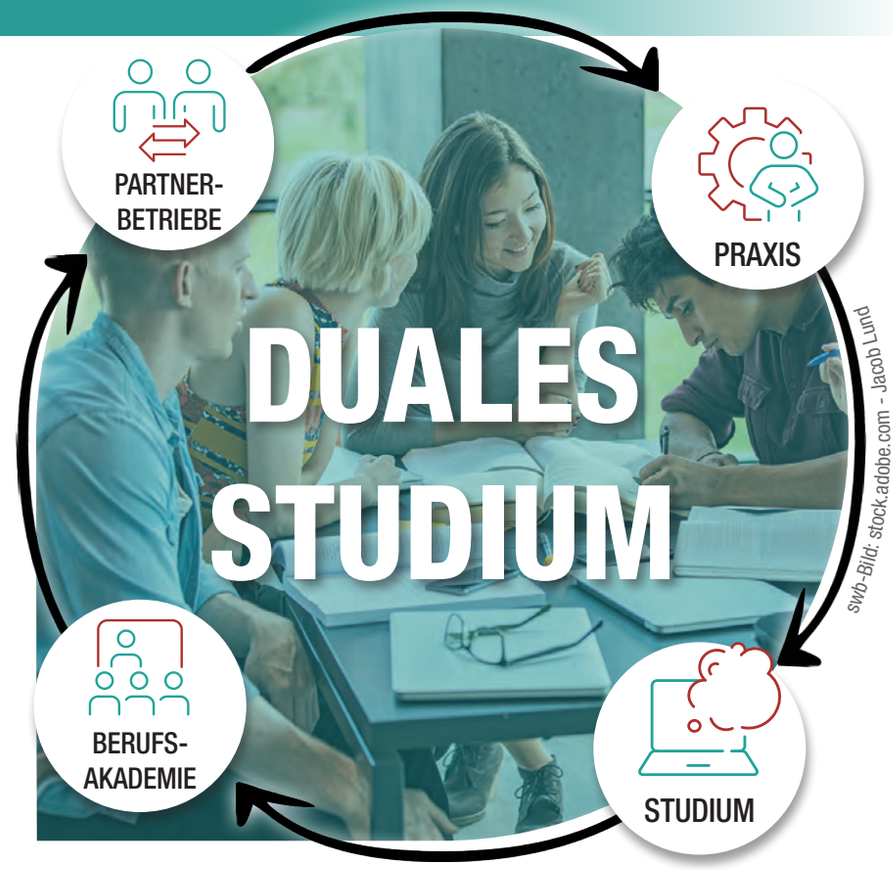


Bei den jobDAYS sind sie an ihren blauen Shirts zu erkennen: Die job-GUIDES der Robert-Gerwig-Schule.
swb-Bild: Tobias Lange

„Eine Megachance“

Wenn die Besuche in den Schulklassen vorbei sind, ist die Arbeit der jobGUIDES aber noch nicht be-

Das Duale Studium ist eine Möglichkeit für junge Menschen, in ihren beruflichen Weg zu starten. Und natürlich wird es auch von vielen Betrieben angeboten, die sich bei der Berufemesse jobDAYS vorstellen. Interessierte können die Mitarbeiter vor Ort direkt darauf ansprechen und mehr über diese Möglichkeit erfahren.



swb-Bild: stock.adobe.com - Jacob Lund





endet. Sie sind auch bei der Messe vor Ort und können dort weiterhelfen. „Es gibt dort auch einen Berufserkundungsbogen“, berichtet Heike Raif.

Für die Lehrerin steht fest: Der Einsatz als jobGUIDE bringt auch ihren Schülern etwas. Sie sammeln Erfahrung, wie man sich und ein Thema präsentiert, was im späteren Berufsleben hilfreich sein kann. Zudem erhalten sie auch ein Zertifikat, das sie bei zukünftigen Bewerbungen nutzen können. „Es ist eine Megachance“ sagt sie. Eine Meinung, die von den Schülerinnen und Schülern, die sich als jobGUIDES zur Verfügung stellen, durchaus geteilt wird. Unter den diesjährigen Messe-Botschaftern sind Blerona Muqa und Emilie Volz. Sie sind von dem Format überzeugt: „Ich finde es besser, gegenüber Gleichaltrigen zu sein“, meint Emilie Volz. Denn dann klappe das Zuhören besser. „Man versteht sich einfach besser.“ Blerona Muqa ergänzt: „Man fühlt sich gut, wenn man anderen helfen kann.“ Sie kenne das Gefühl, wenn man nicht weiß, was man beruflich machen soll.

Und was sollte man als jobGUIDE mitbringen? „Man sollte sehr selbstständig sein“, antwortet Emilie Volz. Und gut zuhören und reden können und gut informiert sein. Außerdem sollte man Leuten helfen wollen, meint Blerona Muqa. Sie hat aber auch eine Forderung an die Erwachsenen: „Die Schüler müssen auch von den Lehrern motiviert werden.“ Denn desinteressierte Lehrer machen die Arbeit der jobGUIDES nicht einfacher.



Tobias Lange



Lehrerin Heike Raif (von links) mit Emilie Volz und Blerona Muqa, die als jobGUIDES vor und an der Berufemesse jobDAYS unterwegs, um junge Menschen für einen Besuch zu motivieren und ihnen vor Ort Orientierung anzubieten. *swb-Bild: Tobias Lange*

WISSENSWERTES FÜR DICH!

- Donnerstag von 8:30 - 16:00 Uhr & Freitag von 8:30 - 15:00 Uhr
- Über 100 Ausbildungsangebote von 90 Aussteller*innen
- Berufe aus der westlichen Bodenseeregion und in Singen
- Persönlicher Kontakt mit deinem neuen Ausbildungsbetrieb
- Einblicke in verschiedene Berufsfelder mit interaktiven Angeboten
- Freie Ausbildungsstellen gibt es ebenfalls an der Jobwall
- Der Eintritt ist kostenfrei!

AUSBILDUNGSANGEBOT

Freie Ausbildungsplätze findest Du in der Datenbank!

www.mattfeldt-saenger.de/jobdays-singen/Besucher#Jobangebote

STANDAKTIONEN

Praktische Angebote an den Ständen der Aussteller*innen!

www.mattfeldt-saenger.de/jobdays-singen/Besucher#Standaktionen

INFORMATIONEN

VERANSTALTUNGSORT

Stadthalle Singen
Hohgarten 4
78224 Singen

ZUR HOMEPAGE

www.mattfeldt-saenger.de/jobdays-singen

solarcomplex: 25 JAHRE
sonne wind wärme



Gestalte die Energiewende mit uns!

Ab Herbst 2025 –
Unsere offenen Ausbildungsangebote:

Ausbildung:
- **Anlagenmechaniker (m/w/d)**

Duale Studiengänge:
- **Elektrotechnik**
  Engergie- und Umwelttechnik (m/w/d)
- **Technische Gebäudeausrüstung**
  Erneuerbare Energien, Maschinenbau und Gebäudetechnik (m/w/d)

www.solarcomplex.de/stellen

solarcomplex AG
Ekkehardstraße 10, 78224 Singen
www.solarcomplex.de

Karriere im Handwerk

Ohne Handwerk geht das Licht aus

Ohne Handwerk läuft nichts – weder Strom noch Heizung noch Internet. Doch das Handwerk ist weit mehr als nur eine notwendige Dienstleistung: Es bietet jungen Menschen echte Zukunftsperspektiven, Sinnhaftigkeit und vielfältige Karrierewege.



Das Handwerk ist eine vielseitige Branche, in denen junge Menschen ihre Interessen und Talente ausleben können. Beispielsweise als Zweiradmechatroniker. *swb-Bild: amh-online.de*

Nachhaltig arbeiten, Zukunft gestalten

Handwerkerinnen und Handwerker leisten einen direkten Beitrag zum Klimaschutz. Ob Installation von Solaranlagen, Sanierung alter Gebäude oder ressourcenschonende Reparaturen – wer im Handwerk arbeitet, gestaltet aktiv die Zukunft. Nachhaltigkeit steckt hier in der DNA: lieber reparieren als wegwerfen!

Hightech und Tradition – ein starkes Duo

„Das Handwerk hat mehr zu bieten, als viele denken. Digitalisierung und Fachkräftesicherung sind große Zukunftsthemen“, sagt Werner Rottler, Präsident der Handwerkskammer Konstanz. Smarte Technologien wie 3D-Druck, Drohnen oder computergesteuerte Maschinen sind heute fester Bestandteil vieler Berufe. Wer Technik liebt, kann hier sein Talent voll entfalten.

130 Berufe – eine Welt voller Möglichkeiten

Ob kreative Köpfe, Technik-Fans oder Organisationstalente – das Handwerk bietet mit über 130 Ausbildungsberufen für jede Begabung den passenden Weg. Und die Perspektiven sind top: In den nächsten zehn Jahren werden im Land rund 200.000 Betriebe an eine neue Generation übergeben. Wer Eigenverantwortung sucht, hat hier die Chance, früh Führungsverantwortung zu übernehmen – vielleicht sogar einen eigenen Betrieb!

Sinnstiftende Arbeit und Teamgeist

Ein fertiges Projekt in den Händen zu halten und zufriedene Kunden zu sehen – das motiviert und macht stolz. Kleine Teams, flache Hierarchien und direkter Praxisbezug sorgen für abwechslungsreiche Arbeit und viel Gestaltungsspielraum.

Karrierechancen bis zum Meister und darüber hinaus

Mit einer Weiterbildung zum Meister stehen alle Türen offen – ob als Unternehmer oder Fachkraft mit Spitzenverdienst. Der Meisterbrief ist gleichwertig mit einem Bachelor und ermöglicht sogar ein Hochschulstudium. Und finanziell lohnt es sich: Laut Studien verdienen Meister über ihr Berufsleben hinweg ähnlich gut wie Akademiker.

Handwerkskammer Konstanz







- Anzeige -


Elma
Wir bieten coole Perspektiven.
Talente gesucht.
Besuche uns auf der JobDAYS in Singen am 27. und 28.03.2025.
Elma
Elma
www.elma-ultrasonic.com/karriere

- Anzeige -

STS induktivitaeten



DEINE AUSBILDUNG. DEIN STUDIUM. DEINE ZUKUNFT BEI STS.

• Ausbildung (m/w/d)

- Maschinen- und Anlagenführer
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Industriekaufleute mit Zusatzqualifikation

• Duales Studium (m/w/d)

- BWL Industrie (B.A.)
- BWL Technical Management (B.A.)
- Wirtschaftsingenieurwesen - Maschinenbau (B. Eng.)
- Elektro- und Informationstechnik (B. Eng.)
- Maschinenbau - Produktionstechnik (B. Eng.)

• Das erwartet Dich

- Übernahmegarantie bei erfolgreich abgeschlossener Ausbildung
- Weihnachts- und Urlaubsgeld sowie Prämien bei guten Leistungen
- Die besten Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Berufseinstieg

WERDE TEIL DES TEAMS !

STS Spezial-Transformatoren-Stockach GmbH & Co. KG,
78333 Stockach, Tel. +49 7771 93 00 - 417, personal@sts-trafo.de

Follow us